

marantz®

Model SR4500 User Guide

AV Surround Receiver

INHALTSVERZEICHNIS

| | | | |
|---|-----------|--|-----------|
| VORWORT | 1 | ALLGEMEINE BEDIENUNG | |
| EINLEITUNG | 2 | (WIEDERGABE) | 23 |
| VORSICHTSMASSNAHMEN | 2 | WAHL EINER EINGANGSQUELLE | 23 |
| BESCHREIBUNG | 2 | WAHL DES SURROUND-MODUS | 23 |
| MERKMALE | 3 | EINSTELLEN DER HAUPTLAUTSTÄRKE | 23 |
| ZUBEHÖRTEILE | 3 | EINSTELLUNG DER TONSTEUERUNG | |
| FRONTPLATTE | 4 | (BÄSSE UND HÖHEN) | 23 |
| FL-ANZEIGE | 5 | VORÜBERGEHENDES AUSSCHALTEN DER | |
| RÜCKSEITE | 6 | TONWIEDERGABE | 23 |
| FERNBEDIENUNGSBETRIEB | 7 | VERWENDUNG DER EINSCHLAF-ZEITSCHALTUHR ... | 23 |
| FUNKTIONEN UND BEDIENUNGSWEISEN | 7 | NACHT-MODUS | 23 |
| PROGRAMMIERUNG DER FERNBEDIENUNG | 8 | SURROUND-MODI | 24 |
| EINSATZ DER FERNBEDIENUNG | 9 | WEITERE FUNKTIONEN | 27 |
| ALLGEMEINE INFORMATIONEN DER FERNBEDIENUNG | | ABSCHWÄCHUNG DES ANALOGEN | |
| RC5500SR FÜR DEN RECEIVER SR4500 | 9 | EINGANGSSIGNALS | 27 |
| ANSCHLÜSSE | 11 | WIEDERGABE ÜBER DEN KOPFHÖRER | 27 |
| AUFSTELLUNG DER LAUTSPRECHER | 11 | VIDEO EIN/AUS | 27 |
| ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHER | 11 | ANZEIGEMODUS | 27 |
| ANSCHLIESSEN DER AUDIOKOMponentEN | 12 | WAHL DES ANALOGEN ODER DIGITALEN | |
| ANSCHLIESSEN DER VIDEOKOMponentEN | 13 | TONEINGANGS | 27 |
| FORTGESCHRITTENE ANSCHLÜSSE | 14 | AUFNAHME EINER ANALOGEN SIGNALQUELLE ... | 28 |
| ANSCHLIESSEN AN DIE FERNBEDIENUNGSBUCHSEN ... | 14 | HT-EQ | 28 |
| ANSCHLIESSEN DER ANTENNENKLEMMEN | 15 | 7.1-KANAL-EINGANG | 28 |
| EINSTELLUNG | 16 | 7.1 CH INPUT LEVEL | 29 |
| EINSTELLUNGSMENÜ-SYSTEM | 16 | ALLGEMEINE BEDIENUNG (TUNER) ... | 30 |
| EINGABE DES GEWÜNSCHTEN MENÜ-EINTRAGS IM | | RADIOHÖREN | 30 |
| EINSTELLUNGSMENÜ (SETUP MENU) | 16 | SENDER-SPEICHERUNG | 30 |
| SIMPLE SETUP | 17 | RDS-BETRIEB | 32 |
| 1. INPUT (EINGABE-EINSTELLUNG) | | SURROUND-LAUTSPRECHERSYSTEM B .. | 33 |
| (ZUWEISBARER DIGITALEINGANG) | 17 | MEHRRaumWIEDERGABE UNTER VERWENDUNG | |
| 2. SPEAKER (LAUTSPRECHEREINSTELLUNG) | 18 | DER BUCHSEN S (SURROUND) SPEAKER B | 33 |
| 3. EINSTELLUNG PREFERENCE | | STÖRUNGSSUCHE | 34 |
| (PRIORITÄTSEINSTELLUNG) | 21 | TECHNISCHE DATEN | 35 |
| 4. SURROUND | 21 | ABMESSUNGEN | 35 |
| 5. PL II (DOLBY PRO LOGIC II)-MUSIKPARAMETER .. | 22 | | |
| 6. CS II (CIRCLE SURROUND II) | 22 | | |

VORWORT

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt vor dem Anschließen des Geräts an das Stromnetz sorgfältig durch.

NETZSPANNUNGSEINSTELLUNG AM GERÄT

Ihr Marantz Produkt ist für die Netzspannung in Ihrer Region geeignet und entspricht den Sicherheitsanforderungen. SR4500 kann nur mit einer Spannung von 230 V AC betrieben werden.

COPYRIGHT

Das Überspielen und Wiedergeben urheberrechtlich geschützter Werke ist nur erlaubt, wenn dabei die Rechte von Dritten nicht verletzt werden. Weitere Informationen sind folgenden Unterlagen zu entnehmen:

- Copyright-Gesetz 1956
- Gesetz für dramatische und musikalische Aufführungen 1958
- Aufführerschutzgesetze 1963 und 1972
- Jegliche nachfolgenden Gesetze und Vorschriften

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für den DTS/Dolby Digital Surround-Receiver SR4500 von Marantz entschieden haben.

Dieses erstaunliche Gerät ist so gebaut, daß es Ihnen jahrelanges, problemloses Heimkinovergnügen bietet.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Wir empfehlen, das gesamte Handbuch zu lesen, bevor Sie den SR4500 anschließen und in Betrieb nehmen.

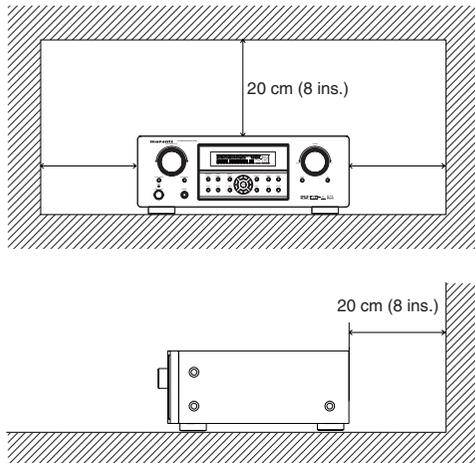
Da es verschiedene Anschluß- und Konfigurationsmöglichkeiten gibt, empfehlen wir Ihnen, sich ausführlich von Ihrem Marantz-Fachhändler über die Einstellung Ihrer persönlichen Heimkinoanlage zu beraten zu lassen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

SICHERHEITSHINWEISE ZUR INSTALLATION

Damit die Hitze abstrahlen kann, achten Sie darauf, dass sich zwischen diesem Gerät und der Wand oder anderen Komponenten ein Freiraum von mindestens 20 cm/8 Zoll über und hinter dem Gerät sowie auf beiden Seiten des Gerätes befindet.

- Decken Sie die Entlüftungsöffnungen nicht ab.



BESCHREIBUNG



Die DTS-Technologie wurde im Jahre 1994 entwickelt, um Digitalton über 5.1-Kanäle in Ihr Heimkino zu bringen.

DTS bietet Ihnen Tonqualität der Spitzenklasse und bringt getrennten Multikanal-Digitalton zu Filmen und Musik.

DTS ist ein Multikanal-Tonsystem, das entwickelt wurde, um den vollen Bereich an Digitaltönen wiederzugeben.

Der kompromisslose DTS-Digitalverarbeitungsprozess setzt neue Qualitätsnormen bei der Tonwiedergabe in einem Kino und in einem Heimkino, da Sie eine genaue Kopie der Mutterbandaufnahme genießen können.

Jetzt kann jeder Kinobesucher die Tonwiedergabe so hören, wie dies vom Regisseur vorgesehen war.

DTS kann zu Hause für Filme oder Musik verwendet werden, die auf DVDs, LDs oder CDs aufgezeichnet sind.

„DTS“ und „DTS Digital Surround“ sind eingetragene Warenzeichen der Firma Digital Theater Systems, Inc.



Der Vorteil der getrennten Multikanal-Systeme über die Matrix-Systeme ist wohl bekannt.

Aber selbst in Heimen, die mit Multikanal-Systemen ausgestattet sind, bleibt die Notwendigkeit für die Matrix-Kodierung von hoher Qualität erhalten. Dies ist so, weil das Verzeichnis der auf Discs und VHS-Kassetten zur Verfügung stehenden Filme sowie der analogen Fernsehprogramme sehr umfangreich ist.

Der typische Matrix-Decoder von heute gewinnt einen mittleren Kanal und einen Mono-Surround-Kanal von 2-Kanal-Matrix-Stereotonmaterial. Er ist besser als eine einfache Matrix, da er eine Steuerungslogik enthält, um die Kanaltrennung zu verbessern, aber aufgrund seines begrenzten Mono-Surround-Tons kann er für Benutzer, die an getrennten Multikanal-Ausgang gewohnt sind, enttäuschend sein.

Neo:6 bietet verschiedene wichtige Verbesserungen, wie folgt:

- Neo:6 bietet bis zu 6 Vollbereichskanäle mit Matrix-Decodierung von Matrix-Stereotonmaterial. Die Benutzer der Anlagen mit 6.1- und 5.1-Kanälen gewinnen 6 bzw. 5 getrennte Kanäle, entsprechend der Auslegung der standardmäßigen Heimkino-Lautsprecheranlage.
- Neo:6-Technologie ermöglicht die getrennte Steuerung der verschiedenen Klangelemente in einem Kanal oder in mehreren Kanälen, auf eine Art, die auf natürliche Weise aus der Originaldarstellung folgt.
- Neo:6 bietet einen Musikmodus an, um die Nichtmatrix-Stereoaufzeichnungen auf 5 oder 6 Kanäle zu erweitern, so dass die Feinheit und Integrität der Original-Stereoaufnahme nicht beeinträchtigt wird.



DTS-ES Extended Surround-Wiedergabe ist ein neues digitales Multikanal-SignalfORMAT, das von der Firma Digital Theater Systems Inc. entwickelt wurde. Es bietet ausgezeichnete Kompatibilität mit dem herkömmlichen DTS Digital Surround-Format, verbessert den Surround-Eindruck und die räumliche Wiedergabe von 360° aber beträchtlich. Dies geschieht dank eines noch mehr erweiterten Surround-Signals. Dieses Format wird seit 1999 in kommerziellen Kinos verwendet.

Zusätzlich zu den 5.1 Surround-Kanälen (FL, FR, C, SL, SR und LFE) bietet das Format DTS-ES Extended Surround noch einen zusätzlichen SB-Kanal (hinterer Surround-Kanal) für die Surround-Wiedergabe, so dass man von einem Wiedergabesystem mit 6.1-Kanälen sprechen kann. Das Format DTS-ES Extended Surround enthält zwei SignalfORMate mit verschiedenen AufnahmefORMaten für die Surround-Signale, nämlich DTS-ES Discrete 6.1 und DTS-ES Matrix 6.1.

„DTS“, „DTS-ES Extended Surround“ und „Neo:6“ sind Warenzeichen der Firma Digital Theater Systems, Inc.



Die Stereo-CD ist ein 16-Bit-Tonträger mit einer Abtastfrequenz von 44,1 kHz. Professionelle Tonwiedergabe mit 20 oder 24 Bit gibt es seit geraumer Zeit, und es besteht ein zunehmendes Interesse an höheren Abtastfrequenzen, sowohl für die Aufnahme als auch für die Wiedergabe zu Hause. Eine höhere Bitrate bietet einen erweiterten dynamischen Bereich. Höhere Abtastfrequenzen ermöglichen einen breiteren Frequenzgang und die Verwendung von Anti-Alias- und Wiederherstellungsfiltren mit besseren Toncharakteristiken.

Das Format DTS 96/24 ermöglicht die Codierung von 5.1-Kanal-Tonquellen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz und einer Bitrate von 24 Bit auf DVD-Videotiteln. Als DVD-Video zuerst auf den Markt kam, wurde es möglich, die Tonwiedergabe mit 96 kHz und 24 Bit auch im eigenen Heim zu genießen, aber nur in zwei Kanälen und mit starken Einschränkungen bezüglich der Bildwiedergabe. Daher hatte diese Anwendung wenig praktischen Nutzen.

DVD-Audio ermöglicht die 96/24-Wiedergabe über sechs Kanäle, aber ein neues Wiedergabegerät ist dazu erforderlich und nur die analogen Ausgänge sind vorhanden, so dass die Verwendung von D/A-Wandlern und die im Wiedergabegerät eingebauten analogen Elektronikvorrichtungen erforderlich sind.

Das Format DTS 96/24 weist die folgenden Funktionsmerkmale auf:

- 1 Tonqualität, die für die 96/24-Originalaufnahme transparent ist.

- 2 Volle Rückwärts-Kompatibilität mit allen bestehenden Decodern. (Die bestehenden Decoder geben ein Signal mit einer Frequenz von 48 kHz aus.)
- 3 Es ist kein neues Wiedergabegerät erforderlich: Das Format DTS 96/24 kann auf DVD-Videodiscs sowie auf dem Video-Bereich von DVD-Audiodiscs verwendet werden, die von allen DVD-Spielern wiedergegeben werden können.
- 4 96/24 5.1-Kanal-Ton mit Videofilmwiedergabe hoher Qualität für Musikprogramme und andere Film-Tonspuren auf DVD-Videodiscs.



Das Dolby Digital-System ermöglicht Ihnen die Verwendung eines digitalen Fernsehers sowie von DVD-Tonträgern im Dolby Digital-Tonformat. Außerdem werden im Dolby Digital-Format alle 5 Hauptkanäle (linker, mittlerer und rechter Bildschirumkanal, linker und rechter Surround-Kanal) über den gesamten Tonbereich verwendet, und der Anlage kann, falls erwünscht, ein Subwoofer (0.1) für die tiefen Töne hinzugefügt werden.

Dolby Surround Pro Logic II ist eine verbesserte Matrix-Decodierungstechnologie, die eine präzisere Ortung des Tones ermöglicht und ein realistischeres Schallfeld des mit Dolby Surround-Codierung aufgezeichneten Programmmaterial erzeugt. Sie bietet ein überzeugendes dreidimensionales Schallfeld bei der Wiedergabe von herkömmlichen Musik-Stereoaufnahmen und ist ideal für die Erzeugung von Surround-Klang in einem Auto geeignet. Die herkömmlichen Surround-Programme lassen sich problemlos mit Dolby Pro Logic II-Decodern verwenden, während die Soundtracks so codiert werden, dass sie von der Wiedergabe mit Pro Logic II-Decodierung vollen Gebrauch machen, einschließlich der Kanaltrennung für den linken und rechten Surround-Lautsprecher. (Derartige Tonmaterial ist auch für herkömmliche Pro Logic-Decoder geeignet.)

Dolby Digital EX erzeugt von 5.1-Kanal-Tonquellen einen vollen 6-Kanal-Tonausgang über den gesamten Tonbereich. Dies geschieht mit Hilfe eines Matrix-Decoders, der von den zwei Surround-Kanälen der ursprünglichen Aufnahme drei Surround-Kanäle erzeugt. Für beste Ergebnisse sollte das Dolby Digital EX-System für die Wiedergabe von Soundtracks von Filmen verwendet werden, die mit Dolby Digital Surround EX-Codierung aufgenommen wurden.

Über Dolby Pro Logic IIx

Dolby Pro Logic IIx-Technologie bietet durch die Wiedergabe über 7.1 Kanäle eine natürliche Hörerfahrung für die Heimkinoanlage. Dolby Pro Logic IIx ist ein Ergebnis der Erfahrungen, die die Firma Dolby auf dem Gebiete des Surround-Klangs und der Matrix-Decodiertechnologien gesammelt hat und ist eine vollständige Lösung für die Surround-Klangwiedergabe, die das Hörerlebnis bei der Wiedergabe von Tonquellen mit Stereo- und 5.1-Kanal-Codierung maximiert.

Dolby Pro Logic IIx ist vollständig mit Dolby Surround Pro Logic-Technologie kompatibel und kann eine Vielzahl der im Handel erhältlichen Videokassetten und Fernsehprogramme, die mit Dolby Surround codiert sind, auf optimale Weise mit verbesserter Tiefe und Raumauflösung decodieren. Diese Technologie kann auch Stereoaufnahmen hoher Qualität und 5.1-Kanal-Musikaufnahmen mit fortgeschrittener Auflösung nahtlos in ein Hörerlebnis mit 6.1- oder 7.1-Kanal-Wiedergabe verarbeiten.

„Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.



Circle Surround II (CS-II) ist eine leistungsstarke und vielseitige Mehrkanal-Technologie. CS-II ist so konzipiert, dass es die Wiedergabe mit bis zu 6.1-Kanal-Surround-Sound von Mono- und Stereotonquellen ermöglicht, sowie von Tonquellen, die mit CS- und andere Matrix-Codierung codiert sind. In allen Fällen erweitert der Decoder die Tonwiedergabe auf 6 Surround-Kanäle und ein Niederfrequenz-/Subwoofer-Signal. Der CS-II-Decoder erzeugt ein Hörumfeld, das den Hörer „mitten“ in die musikalische Aufführung versetzt und sowohl Videoquellen mit herkömmlichem Hi-Fi-Ton als auch solche mit Surround-Codierung drastisch verbessert. CS-II bietet Surround-Abmischung der hinteren Kanäle, um die Trennung und Bildpositionierung stark zu verbessern, um dem Hörer einen erhöhten Wirklichkeitssinn zu bieten, und zwar sowohl für Audio- als auch für A/V-Produktionen.

CS-II bietet viele weitere praktische Funktionen, wie die Dialogdeutlichkeit (SRS-Dialog) für Filme und die kinoartige Bassbereicherung (TruBass). CS-II sorgt dafür, dass der Dialogteil von Filmen klarer und deutlicher zu hören ist und die Bassfrequenzen im Originalprogramm tiefer wiedergegeben werden – wodurch die Beschränkung der niedrigen Frequenzen bei der Wiedergabe über die Lautsprecher um eine volle Oktave aufgehoben wird.

Circle Surround II, Dialog Clarity, TruBass, SRS und das Zeichen  sind Warenzeichen der Firma SRS Labs, Inc.

Die Circle Surround II-, Dialog Clarity- und TruBass-Technologie wird unter Lizenz der Firma SRS Labs, Inc. verwendet.

MERKMALE

Der Receiver SR4500 enthält die neueste Generation der Decodier-Technologie für digitalen Surround-Klang, wie etwa Dolby Digital EX, Dolby Digital, DTS ES (getrennter 6.1-Kanalausgang und Matrix 6.1), DTS Neo: 6 (Kino, Musik), Dolby Pro-Logic IIx (Film, Musik und Game), Circle Surround II (Kino und Musik).

Marantz ist außerdem zukunftsorientiert. Durch die Verwendung der Voraussgangsbuchsen und mit 7.1 direkten Eingängen bietet der SR4500 schon heute die Technologie von morgen!

Der SR4500 weist einen Vollverstärker mit sieben getrennten Kanälen auf, der 80 Watt kontinuierliche saubere und stabile Hochstromverstärkung für jeden der sieben Kanäle liefern kann. Er verwendet einen großen EI-Stromtransformator und übergroße Entbrummkondensatoren.

Die Ausführungskonfiguration garantiert eine leistungsstarke Wiedergabe selbst der anspruchsvollsten Tonsuren von Action-Filmen und Musik-Discs, die den gesamten Tonbereich umfassen (Multikanal-Tonwiedergabe). Durch seine Fähigkeit, besonders hohe Ausgangsspannungen zu erzeugen, kann der SR4500 ganz einfach auch die anspruchsvollsten Lautsprecher mit optimalen Ergebnissen treiben.

Der SR4500 enthält die fortgeschrittenste Schaltung zur Verarbeitung eines Digitalsignals, zusammen mit einem Crystal® 192 kHz/24-Bit-D/A-Wandler in jedem der 7 Kanäle. Außerdem gibt es getrennte Stromversorgungsschaltkreise für die FL-Anzeige und Audio- und Video-Bereiche, um die maximale Trennung, Klangdeutlichkeit und den vollen Dynamikbereich zu ermöglichen. Zusammen mit den von Hand ausgewählten kundenspezifischen Komponenten, arbeiten alle Teile harmonisch zusammen, um alle Nuancen so wiederzugeben, wie es sich der Künstler vorgestellt hat.

Der SR4500 wurde nach ausführlichem Feedback von Händlern und Verbrauchern konzipiert und gebaut.

Er bietet Lautsprecher-Hochleistungsklemmschrauben und zahlreiche analoge und digitale Eingänge/Ausgänge. Mit 4 bestimmaren Digitaleingängen, 2 Komponenteneingängen und SACD-Multikanälen (7.1 Kanäle) erreichen die Direkteingänge ein beeindruckendes neues Niveau.

Eine leicht bedienbare Universalfernbedienung ermöglicht den Zugriff auf alle Funktionen und kann zudem für die Bedienung des Systems verwendet werden.

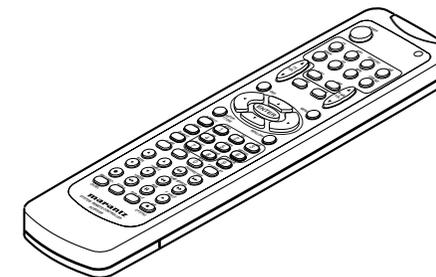
Dieses Gerät ist mit einer Funktion für Simple Setup versehen, um die Einstellung zu erleichtern. Sie können die Einstellung aller Lautsprecher durchführen, indem Sie einfach die Zimmergröße und die Anzahl der Lautsprecher mit der Funktion für Simple Setup wählen. Sie können auch kundenspezifische Einstellungen vornehmen, genau wie bei herkömmlichen AV-Verstärkern.

Die TruSurround-Kopfhörertechnologie bietet Surround-Wiedergabe auch über den Kopfhörer. Bei der Wiedergabe von Mehrkanal-Toninhalten über den Kopfhörer, beispielsweise von Filmen, die auf einer DVD aufgezeichnet sind, ist das dabei auftretende Hörerlebnis von dem bei der Wiedergabe über die Lautsprecher auftretenden Hörerlebnis fundamental verschieden. Da die Kopfhörer-Lautsprechertreiber die Ohrmuschel bedecken, ist das dabei auftretende Hörerlebnis vom normalen Hörerlebnis über die Lautsprecher sehr verschieden. TruSurround verwendet patentierte Kopfhörer-Perspektivitätskurven, um dieses Problem zu lösen und ein Heimkino-Hörerlebnis ohne Ermüdung zu bieten. TruSurround-Kopfhörer bieten auch ausgezeichneten dreidimensionalen Klang von Mono- und Stereo-Tonmaterial.

- Dolby Digital EX, Dolby Digital, DTS ES (getrennter 6.1-Kanalausgang und Matrix 6.1, Neo: 6)
- Dolby Pro-Logic IIx (Film, Musik, Game)
- Circle Surround II (Kino und Musik)
- 7 x 80 Watt (8 Ohm), getrennte Verstärker
- Massive Energieversorgung, riesiger EI-Transformator, große Entbrummkondensatoren
- 192 kHz/24-Bit Crystal® D/A-Wandler für alle 7 Kanäle
- 32-Bit-Chipsets für die digitale Surround-Verarbeitung
- Video-Aus-Modus
- Große Lautsprecher-Hochleistungsklemmschrauben für alle Kanäle
- Automatische Eingangssignal-Erfassung
- Verbesserte Methode für die Sendernameneingabe, Speicher für 50 Sender
- Funktion für die automatische Einstellung der Lautsprecherabstände (Verzögerungszeit)
- Universalfernbedienung
- Einfache Einstellungsfunktion
- Einfache Videokonvertierung (Video ↔ S-Video)

ZUBEHÖRTEILE

Fernbedienung RC5500SR



Batterien vom Typ AAA X 2



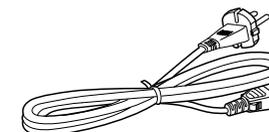
MW-Rahmenantenne



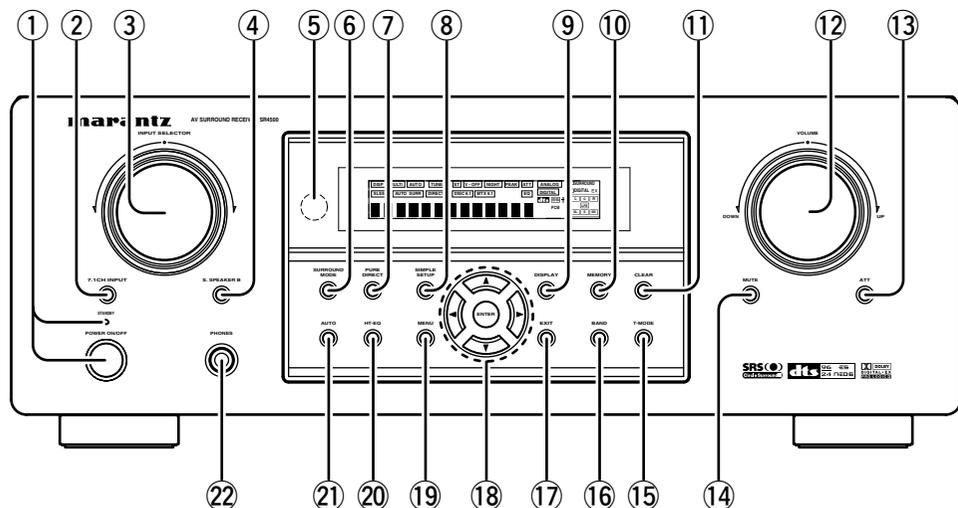
UKW-antenne



Netzstromkabel



Registrierungskarte Bedienungsanleitung



- ① POWER-Schalter und STANDBY-Anzeige**
Drücken Sie die Taste, um das Gerät einzuschalten, und dann erneut, um es auszuschalten. Falls sich der **POWER**-Schalter eingeschaltet ist (Position ON), kann dieses Gerät durch Drücken der **POWER**-Taste auf der Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden. Wenn dieses Gerät in die Betriebsbereitschaft geschaltet ist, wobei die Taste **POWER** eingeschaltet ist (ON), können Sie das Gerät auch durch Drücken der Taste **ENTER** einschalten. Die **STANDBY**-Anzeige leuchtet auf, wenn das Gerät mit der Fernbedienung in den Bereitschaftsbetrieb ausgeschaltet wird.
- ② Taste 7.1CH IN**
Drücken Sie diese Taste, um den Ausgang eines externen Multikanal-Players zu wählen.
- ③ Eingangswahlregler INPUT SELECTOR (AUDIO/VIDEO)**
Verwenden Sie diesen Regler zur Wahl der Eingangsquelle. Der Bildfunktionswahlschalter, zur Wahl der Eingangsquelle TV, DVD, VCR1 und DSS, wählt Bild- und Tonwiedergabe gleichzeitig. Die Tonsignalquellen, wie CD, TAPE, CDR/MD und TUNER, können auch zusammen mit einer Bildquelle gewählt werden. Diese Funktion (Tonsignaleinspeisung) kombiniert

- den Ton von einer Signalquelle mit dem Bild von einer anderen Signalquelle. Wählen Sie zuerst die Videosignalquelle und wählen Sie dann eine andere Tonsignalquelle, um diese Funktion zu aktivieren.
- ④ Taste S.(Surround) SPEAKER B**
Drücken Sie diese Taste, um das Surround-Lautsprechersystem B zu aktivieren. Die Anzeige „SPKR B“ leuchtet auf dem Display (Siehe Seite 33).
- ⑤ INFRARED-Übertragungssensorfenster**
Durch dieses Fenster überträgt das Gerät die Infrarot-Signale zur Fernbedienung.
- ⑥ Taste SURROUND MODE**
Durch Drücken dieser Taste können Sie den Surround-Modus wählen.
- ⑦ PURE-DIRECT-Taste**
Wenn Sie diese Taste drücken, werden sowohl die Tonreglerschaltung als auch die Bassverwaltungsfunktion umgangen. Die Anzeige „DIRECT“ leuchtet auf dem Display.

Hinweise:

- Der Surround-Modus wird automatisch auf die Einstellung AUTO umgeschaltet, wenn die Signalquellen-Direktwahlfunktion eingeschaltet wird.
- Außerdem werden die Lautsprecherkonfigurationen automatisch wie folgt festgelegt:
Frontlautsprecher = Groß, Mittellautsprecher = Groß, Surround-Lautsprecher = Groß, Subwoofer = Ein.
- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn das Surround-Lautsprechersystem B aktiviert ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann sie durch Drücken der Taste S.SPEAKER B aufgehoben werden.

- ⑧ Taste SIMPLE SETUP**
Drücken Sie diese Taste, um den einfachen Einstellungsmodus aufzurufen. Sie können die Lautsprecherbedingungen (Größe, Anzahl und Verzögerungszeiten der Lautsprecher) schnell einstellen, indem Sie die Cursortasten drücken.

- ⑨ Taste DISPLAY**
Wenn Sie diese Taste drücken, schaltet der FL-Anzeigemodus wie folgt um: Surround-Modus → Automatische Anzeige Aus → Anzeige Aus → Eingangsfunktion und Display-Aus-Anzeige(DISP) leuchtet bei DISPLAY OFF auf.

- ⑩ MEMORY-Taste (Speichertaste)**
Betätigen Sie diese Taste, um die Tuner-Speichernummern oder die Sendernamen abzuspeichern. (Siehe Seite 30.)

- ⑪ CLEAR-Taste (Löschttaste)**
Betätigen Sie diese Taste, um den Senderspeichermodus oder den Speichersender-Durchlauf zu verlassen. (Siehe Seite 31.)

- ⑫ VOLUME-Regler (Lautstärkereglern)**
Stellt den Gesamtlautstärkepegel ein. Drehen Sie den Regler nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen.

- ⑬ ATT-Taste (Abschwächungstaste)**
Falls das gewählte analoge Toneingangssignal größer ist als der zulässige Pegel für die interne Verarbeitung, leuchtet die Anzeige PEAK. In diesem Fall sollten Sie die ATT-Taste drücken. „ATT“ wird angezeigt, wenn diese Funktion aktiviert ist. Der Signaleingangspegel wird um etwa die Hälfte reduziert. Die Abschwächung funktioniert nicht für das Ausgangssignal der Buchse „REC OUT“ (die Ausgänge TAPE, CD-R/MD, VCR1 und VCR2). Diese Funktion wird für jede Eingangsfunktion gespeichert.

- ⑭ MUTE-Taste (Tondämpfungstaste)**
Durch Drücken dieser Taste, wird die Tonwiedergabe vorübergehend gedämpft. Drücken Sie diese Taste erneut, falls Sie auf den vorherigen Lautstärkepegel zurückschalten möchten.

- ⑮ T-MODE-Taste (Modustaste)**
Betätigen Sie diese Taste, um den automatischen Stereo-Modus bzw. den Mono-Modus zu wählen, wenn der UKW-Wellenbereich gewählt ist. Die Anzeige „AUTO“ leuchtet im automatischen Stereo-Modus.(Siehe Seite 30.)

- ⑯ Taste BAND**
Drücken Sie diese Taste, um im TUNER-Modus zwischen den Wellenbereichen UKW und MW umzuschalten.

- ⑰ Taste EXIT**
Verwenden Sie diese Taste, um das Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) zu verlassen.

- ⑱ Cursortasten (◀, ▶, ▲, ▼) / Taste ENTER**
Verwenden Sie diese Tasten zur Bedienung der Funktionen SETUP MAIN MENU und TUNER.

- ⑲ Taste MENU**
Verwenden Sie diese Taste, um das Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) aufzurufen.

- ⑳ Taste HT-EQ**
Verwenden Sie diese Taste, um den Modus HT (Heimkino)-EQ ein- oder auszuschalten. Dieser Modus gleicht den Audiobereich eines Films, der „hell“ klingt aus. Wenn Sie diese Taste drücken, leuchtet die Anzeige „EQ“ auf.

21 Taste AUTO (Automatische Surround-Wiedergabe)

Drücken Sie diese Taste, um unter den Surround-Modi den Modus AUTO zu wählen. Wenn dieser Modus gewählt wird, bestimmt der Receiver den Surround-Modus, der dem digitalen Eingangssignal entspricht, automatisch.

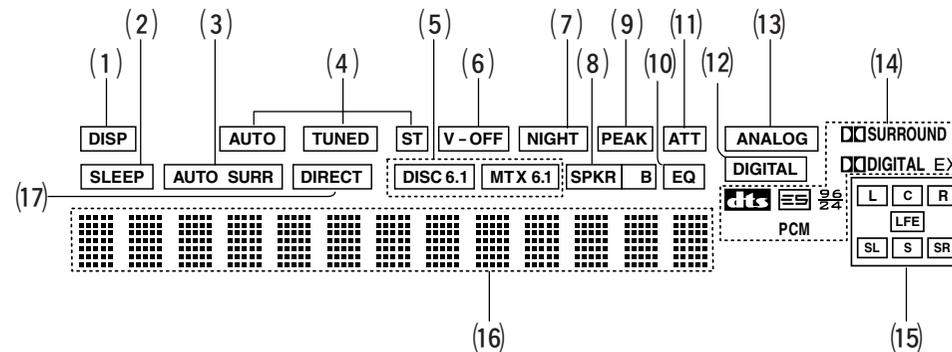
22 PHONES-Buchse für Stereo-Kopfhörer

Diese Buchse kann für die Wiedergabe des SR4500-Ausgangs über einen Kopfhörer verwendet werden. Achten Sie darauf, dass der verwendete Kopfhörer einen standardmäßigen 1/4" Stereostecker aufweist. Beachten Sie bitte, dass die Lautsprecher des Hauptzimmers automatisch ausgeschaltet werden, wenn Sie den Kopfhörer an diese Buchse anschließen.

Hinweise:

- Bei Verwendung des Kopfhörers wird der Surround-Modus mit Hilfe des taste SURROUND MODE auf STEREO und TruSurround-Kopfhörer (TS) umgeschaltet.
- Wenn Sie den Kopfhörerstecker aus der Buchse ziehen, wird erneut der vorher eingestellte Surround-Modus gewählt.

FL-ANZEIGE



(1) DISP-Anzeige (Anzeige für ausgeschaltetes Display)

Diese Anzeige leuchtet, wenn das Display des SR4500 ausgeschaltet ist.

(2) SLEEP-Zeitschaltuhranzeige (Anzeige der Einschlaf-Zeitschaltuhr)

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Einschlafzeitschaltuhrfunktion aktiviert ist.

(3) AUTO SURR-Anzeige (Anzeige für die automatische Wahl des Surround-Modus)

Diese Anzeige leuchtet, um anzuzeigen, dass der Modus AUTO SURROUND verwendet wird.

(4) TUNER-Anzeigen

AUTO : Diese Anzeige leuchtet, wenn der Automatik-Modus des Tuners verwendet wird.

TUNED : Diese Anzeige leuchtet, wenn ein Sender mit einem ausreichend starken Signal empfangen wird, so dass eine akzeptable Wiedergabequalität erzielt wird.

ST(Stereo) : Diese Anzeige leuchtet, wenn ein UKW-Sender in stereo empfangen wird.

(5) DTS-ES-Anzeigen (DISC6.1, MTX6.1) (Anzeigen für den gewählten DTS-ES-Modus)

Diese Anzeigen zeigen den DTS-ES-Decodiermodus an (Discret 6.1 oder Matrix 6.1).

(6) Anzeige V-OFF (Video-Aus-Anzeige)

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Video-Ausschaltfunktion aktiviert ist.

(7) NIGHT-Anzeige (Anzeige für den Nacht-Modus)

Diese Anzeige leuchtet, wenn der SR4500 auf den Nacht-Modus geschaltet ist, in welchem Modus der Dynamikbereich von digitalem Programmmaterial auf einen niedrigen Lautsprecherpegel reduziert wird.

(8) Anzeige SPKR (Lautsprecher) B

Diese Anzeige leuchtet, wenn das Surround-Lautsprechersystem B aktiviert ist.

(9) PEAK-Anzeige (Spitzenpegel-Anzeige)

Diese Anzeige dient zur Überprüfung eines analogen Toneingangssignals. Falls das gewählte analoge Toneingangssignal stärker ist als die Verarbeitungsfähigkeit des Gerätes, leuchtet diese Anzeige. Drücken Sie in diesem Fall die Taste **ATT** an der Frontplatte oder auf der Fernbedienung.

(10) EQ-Modus-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn die HT-EQ-Funktion aktiviert ist.

(11) ATT-Anzeige (Abschwächungsanzeige)

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Abschwächungsfunktion aktiviert ist.

(12) DIGITAL-Anzeige (Digitaleingangsanzeige)

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Digitaleingang gewählt wurde.

(13) ANALOG-Anzeige (Analogeingangsanzeige)

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Analogeingang gewählt wurde.

(14) SIGNAL FORMAT-Anzeigen (Signalformatsanzeigen)

DIGITAL, EX, SURROUND, dts, ES, 96/24, PCM

Wenn es sich beim gewählten Eingang um eine Digitalquelle handelt, leuchten einige dieser Anzeigen um die verwendete Signalart anzugeben.

(15) ENCODED CHANNEL STATUS-Anzeigen (Codierkanal-Statusanzeigen)

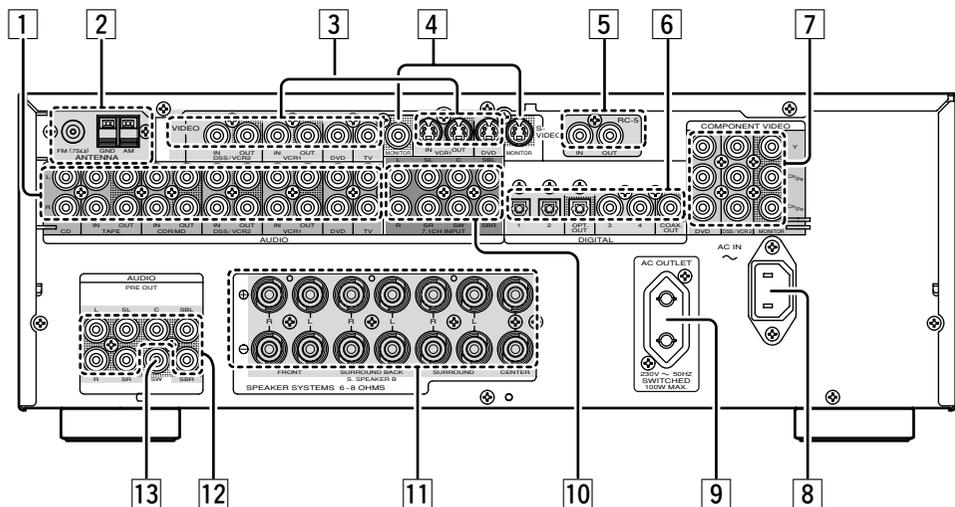
Diese Anzeigen geben an, welche Kanäle mit einem Digitaleingangssignal codiert sind. Falls das gewählte Digitaleingangssignal vom Typ Dolby Digital 5.1-Kanal oder DTS 5.1-Kanal ist, leuchten die Anzeigen „L“, „C“, „R“, „SL“, „SR“ und „LFE“ auf. Falls das Digitaleingangssignal vom Typ 2-Kanal PCM-Audio ist, leuchten die Anzeigen „L“ und „R“ auf. Falls ein Dolby Digital 5.1-Kanal-Signal mit Surround EX- oder DTS-ES-Codierung anliegt, leuchten die Anzeigen „L“, „C“, „R“, „SL“, „S“, „SR“ und „LFE“.

(16) Hauptinformationsanzeige

Diese Anzeige zeigt die Meldungen zu Status, Eingangsquelle, Surround-Modus, Tuner, Lautstärkepegel und andere Informationen zum Betrieb des Gerätes an.

(17) Anzeige DIRECT (Reiner Direkteingang)

Diese Anzeige leuchtet, wenn der SR4500 in den reinen Direkteingangsmodus (PURE DIRECT) geschaltet ist.



1 AUDIO IN/OUT (Audioeingänge/-ausgänge) (CD, TAPE, CD-R/MD, TV, DVD, VCR1, DSS/VCR2)

Hierbei handelt es sich um die analogen Audio-Eingangs-/Ausgangsbuchsen. Es gibt 7 Audioeingänge (von denen 4 mit den Videoeingängen verbunden sind) und 4 Audioausgänge (von denen 2 mit den Videoausgängen verbunden sind). Die Audiobuchsen sind für Kassettendecks, CD-Spieler, DVD-Spieler usw. markiert. Die Audioeingänge und -ausgänge erfordern Cinch-Stecker.

2 UKW-Antennenklemme (75 Ohm)

Schließen Sie eine UKW-Außenantenne mit Hilfe eines Koaxialkabels oder eine UKW-Netzsignalquelle an diese Klemme an.

MW-Antennen- und Erdungsklemmen

Schließen Sie die mitgelieferte MW-Rahmenantenne hier an. Verwenden Sie zum Anschließen die mit „AM“ und „GND“ markierten Klemmen. Die mitgelieferte MW-Rahmenantenne bietet ausreichende MW-Empfangsqualität in den meisten Empfangsgebieten. Drehen Sie die Rahmenantenne so, dass der bestmögliche Empfang erzielt wird.

3 VIDEO IN/OUT (Videoeingänge/-ausgänge) (TV, DVD, VCR1, DSS/VCR2)

Hierbei handelt es sich um die Video-Eingangs-/Ausgangsbuchsen. Es gibt 4 Videoeingänge und 2 Videoausgänge, und jeder Ein- und Ausgang enthält Konfigurationen für zusammengesetzte Videosignale und S-Video-Signale. Schließen Sie Videorekorder, DVD-Spieler und andere Videokomponenten an die Videoeingänge an.

Die beiden Video-Ausgangskanäle können für den Anschluss eines Videorekorders verwendet werden, um Videoaufnahmen zu machen.

Die Video- und S-Video-Eingangssignale werden gegenseitig umgewandelt, und jedes der umgewandelten Videosignale kann ausgegeben werden.

4 MONITOR OUT (Monitor-Ausgänge)

Es gibt zwei Monitor-Ausgänge und jeder Ausgang enthält Konfigurationen für zusammengesetzte Videosignale und S-Video-Signale.

5 REMOTE CONT. IN/OUT-Buchsen (Ein-/Ausgangsbuchsen der Fernbedienung)

Schließen Sie hier eine Marantz-Komponente an, die mit Fernbedienungsbuchsen (RC-5) ausgestattet ist.

6 DIGITAL INPUT (Ziffern 1-4)/OUTPUT (Digitaleingänge/-ausgänge) (koaxial, optisch)

Hierbei handelt es sich um die digitalen Toneingänge und -ausgänge. Es gibt 2 digitale Eingänge mit Koaxialbuchsen und 2 mit optischen Buchsen. Die Eingänge akzeptieren digitale Tonsignale von einer CD, LD, DVD oder einer anderen digitalen Signalquelle.

Es gibt zwei digitale Ausgänge, einen mit einer Koaxialbuchse und den anderen mit einer optischen Buchse.

Die Digitalausgänge können mit MD-Rekordern, CD-Rekordern, DAT-Decks oder ähnlichen Geräten verbunden werden.

7 COMPONENT VIDEO INPUT/OUTPUT (Komponenten-Video-Eingang/-Ausgang)

Falls Ihr DVD-Spieler oder anderes Gerät über Komponenten-Videobuchsen verfügt, verbinden Sie sie mit diesen Komponenten-Videobuchsen am SR4500. Der SR4500 ist mit zwei Komponenten-Videoeingangsbuchsen ausgestattet, um die Farbinformationen (Y, Cb, Cr) direkt vom aufgezeichneten DVD-Signal oder einer anderen Videokomponente zu gewinnen, und mit einer Komponenten-Videoausgangsbuchse, um das Videosignal direkt zum Matrix-Decoder des Anzeigegeräts auszugeben.

Indem Sie das reine DVD-Komponenten-Videosignal direkt ausgeben, umgeht das Videosignal den zusätzlichen Verarbeitungsvorgang, durch den die Bildqualität normalerweise beeinträchtigt wird. Das Ergebnis ist eine weit bessere Bildqualität mit lebensechteren Farben und scharfen Einzelheiten.

8 AC IN (Netzeingang)

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an diese Buchse an, und stecken Sie den Netzstecker dann in eine Wandsteckdose ein. Dieses Gerät kann nur mit einer Netzspannung von 230 V betrieben werden.

9 AC OUTLET (Stromausgangsbuchse)

Schließen Sie die Netzkabel der Komponenten, wie DVD- und CD-Spieler, an dieser Buchse an. Diese Buchse ist immer stromführend, solange der SR4500 an eine Wandsteckdose angeschlossen ist. Eine an diese Buchse angeschlossene Komponente kann immer eingeschaltet bleiben, oder sie kann mit ihrem eigenen Netzschalter ausgeschaltet werden.

Vorsicht:

- Um ein Ausschaltknacken zu vermeiden, sollten die an diese Buchse angeschlossenen Geräte eingeschaltet werden, bevor der SR4500 eingeschaltet wird.
- Die Leistungsfähigkeit der Strombuchse beträgt 100 W. Schließen Sie keine Geräte an, deren Leistungsaufnahme die Leistungsfähigkeit dieser Strombuchse überschreitet. Falls die Gesamtleistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte diese Leistungsfähigkeit überschreitet, unterbricht die Schutzschaltung die Stromversorgung.

10 7.1 CHANNEL INPUT (7.1-Kanal-Eingang)

Wenn Sie einen DVD-Audiospieler, SACD Multikanal-Spieler oder eine andere Komponente mit Multikanal-Buchsen anschließen, kann die Tonwiedergabe über 5.1- oder 7.1-Kanalausgang erfolgen.

11 Lautsprecherausgangsbuchsen

Es gibt sieben Buchsen für den linken, rechten und mittleren Frontlautsprecher, den linken und rechten Surround-Lautsprecher sowie den linken und rechten hinteren Surround-Lautsprecher.

Hinweis:

- Sie können die Buchsen für die hinteren Surround-Lautsprecher als Buchsen für das Surround-Lautsprechersystem SPEAKER B verwenden, falls Sie keine hinteren Surround-Lautsprecher verwenden.

12 Vorverstärkerausgänge (L, R, SL, SR, SBL, SBR, C)

Dies sind die Buchsen für die Lautsprecher L (vorne links), R (vorne rechts), C (vorne Mitte), SL (Surround links), SR (Surround rechts), SBL (Surround hinten links) und SBR (Surround hinten rechts).

Verwenden Sie diese Buchsen für den Anschluss von externen Leistungsverstärkern.

13 Subwoofer-Ausgang

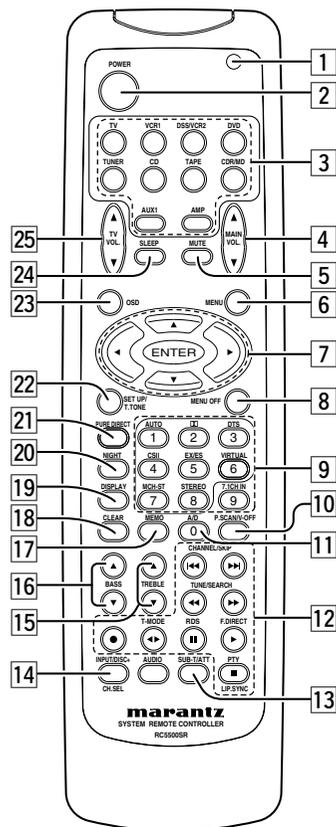
Verbinden Sie diese Buchse mit dem Leitungspegel Eingang eines getriebenen Subwoofers. Falls ein externer Subwooferverstärker verwendet wird, verbinden Sie diese Buchse mit dem Verstärkereingang für den Subwoofer. Falls Sie zwei Subwoofer verwenden, die entweder getrieben sind oder über einen 2-Kanal-Subwooferverstärker betrieben werden, verbinden Sie den „Y“-Anschluss mit Subwoofer-Ausgangsbuchse, und verbinden Sie dann jeden Subwooferverstärker mit Hilfe eines Kabels mit diesem „Y“-Anschluss.

FERNBEDIENUNGSBETRIEB

FUNKTIONEN UND BEDIENUNGSWEISEN

Bei der mitgelieferten Fernbedienung handelt es sich um eine Universal-Fernbedienung. Die **POWER**-Taste, die Zifferntasten und die Steuertasten werden gemeinsam für verschiedene Signalquellen verwendet.

Die mit der Fernbedienung gesteuerte Signalquelle wird gewechselt, wenn eine der Eingangswahltasten gedrückt wird.



1 Übertragungsanzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, während eine Taste gedrückt und ein Infrarotsignal gesendet wird.

2 POWER-Tasten (Haupt-Ein/Aus-Tasten)

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)

Drücken Sie diese Taste nach der AMP-Taste, um den SR4500 ein- oder auszuschalten.

3 Eingangswahltasten / FUNCTION SELECTOR-Tasten (AUDIO/VIDEO INPUT)

Diese Tasten dienen zur Wahl einer Audio- oder Videokomponente als Signalquelle. Drücken Sie eine dieser Tasten einmal, um die Funktion der Fernbedienung umzuschalten. Drücken Sie dieselbe Taste erneut innerhalb von 2 Sekunden, so wird die Eingangssignalfunktion des SR4500 geändert.

Die Tonsignalquellen, wie CD, TAPE, CDR/MD und TUNER, können auch zusammen mit einer Bildquelle gewählt werden.

Diese Funktion (Tonsignaleinspeisung) kombiniert den Ton von einer Signalquelle mit dem Bild von einer anderen Signalquelle.

Wählen Sie zuerst die Videosignalquelle und wählen Sie dann eine andere Tonsignalquelle, um diese Funktion zu aktivieren.

Hinweise:

- Die CDR/MD-Taste ist anfänglich auf die CDR-Funktion eingestellt. Um auf die MD-Funktion umzuschalten, drücken Sie die 2-Taste, während Sie die CDR/MD-Taste gedrückt halten.
- Um auf die CDR-Funktion zurückzuschalten, drücken Sie die 1-Taste, während Sie die CDR/MD-Taste gedrückt halten.

4 MAIN VOLUME UP (▲)/DOWN (▼)-Tasten (Hauptlautstärketasten)

Hauptlautstärkereger des SR4500.

Die Lautstärkepegel der Front-, Surround-, Center- und Subwoofer-Kanäle werden mit diesen Tasten gleichzeitig geregelt.

5 MUTE-Taste (Stummschaltungstaste)

Stummschaltungstaste des SR4500.

Durch Drücken dieser Taste wird der Ton vorübergehend stummgeschaltet. Durch erneutes Drücken dieser Taste wird die vorherige Lautstärke wiederhergestellt. Wenn diese Taste gedrückt wird, leuchtet die Anzeige „MUTE“ auf.

6 MENU-Taste (Menütaste)

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)

Diese Taste wird verwendet, um das SETUP MAIN MENU (Einstellungs-Hauptmenü) einzugeben.

7 Cursortasten (◀, ▶, ▲, ▼) / Taste OK

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)

Verwenden Sie diese Tasten, um Einstellungen im Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) durchzuführen.

8 MENU OFF-Taste (Menü-Ausschalttaste)

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)

Diese Taste wird verwendet, um aus dem SETUP MAIN MENU (Einstellungs-Hauptmenü) auszuspinnen.

9 Zifferntasten 1 bis 9 / Surround-Modus-Tasten

Zifferntasten

Diese Tasten dienen zur Eingabe von Zahlen, z.B. bei der Wahl eines Festsenders, eines Sendernamens, Speicherplatzes oder einer CD-Titelnummer. Die Funktionen dieser Tasten hängen von der gewählten Funktionstaste ab.

Surround-Modus-Tasten (bei Wahl des AMP-Modus)

Diese Tasten dienen zur Wahl des Surround-Modus.

10 Taste P. SCAN (Voreinstellungsabtastung) / V(Video)-OFF

(bei Wahl des TUNER-Modus)

Durch Drücken dieser Taste beginnt der SR4500 mit dem Speichersuchlauf.

(wenn der Verstärkermodus gewählt ist)

Diese Taste wird verwendet, um die Videosignale von den verschiedenen Bildschirmausgängen auf den Video-Aus-Modus (Video-Off) zu schalten.

11 0 / A/D-Taste

0-Taste

Diese Taste dient zur Eingabe der Ziffer „0“.

A/D-Taste (bei Wahl des AMP-Modus)

Diese Taste dient zum Umschalten zwischen den Analog- und Digitaleingängen.

12 CONTROL-Tasten (Steuertasten)

Diese Tasten werden verwendet, um einen CD-Spieler, ein Kassettendeck usw. zu steuern. Die Funktionen dieser Tasten hängen von der gewählten Funktionstaste ab.

Eine Liste der verfügbaren Funktionen für jede Eingangssignalquelle finden Sie in der folgenden Tabelle.

Die steuerbaren Funktionen der einzelnen Eingangsfunktionen sind in der Tabelle der steuerbaren Funktionen auf Seite 10 aufgelistet.

13 Taste SUB-T (Titel) / ATT (Dämpfungsglied)

Wenn das Eingangssignal zu stark ist, so dass trotz Reduzierung der Lautstärke des SR4500 Tonverzerrungen auftreten, aktivieren Sie diese Funktion. „ATT“ wird angezeigt, wenn diese Funktion aktiviert ist.

Der Eingangspegel wird reduziert. Die Dämpfung hat keinen Einfluss auf das Ausgangssignal von „REC OUT“.

Hinweis:

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn der Digitaleingang gewählt ist.

14 Taste INPUT/DISC+ / CH.SEL

Verwenden Sie diese Taste, um das Pegelinstellungsmenü für den 7.1-Kanal-Eingang aufzurufen.

15 TREBLE-Tasten

Diese Tasten dienen zur Einstellung der Höhen für den linken und rechten Lautsprecher.

16 BASS-Tasten

Diese Tasten dienen zur Einstellung der Bässe für den linken, rechten und Subwoofer-Lautsprecher.

17 MEMO-Taste

Speichereingabetaste für verschiedene Vorwahlfunktionen.

18 CLEAR-Taste

Diese Taste dient zum Annullieren bestimmter Speicher- oder Programmieroperationen.

19 DISPLAY-Taste

Wählt den Anzeigemodus für die Frontanzeige des SR4500.

20 NIGHT-Taste

Durch Drücken dieser Taste wird das Dolby Digital-Signal gedämpft. Diese Funktion reduziert die Lautstärke auf maximal 1/3 bis 1/4. Dadurch wird das störende Auftreten plötzlicher lauter Passagen zu später Stunde eliminiert. Diese Funktion ist jedoch nur dann wirksam, wenn ein Dolby Digital-Signal in den Eingang OPTICAL oder COAXIAL eingespeist wird, das Daten zur Komprimierung der Lautstärke enthält. Wenn diese Taste gedrückt wird, leuchtet die Anzeige „NIGHT“ auf.

21 PURE DIRECT-Taste

Wenn diese Taste gedrückt wird, wird die Tonsteuerungsschaltung umgangen.

22 SETUP/T.TONE-Taste

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)

Diese Taste dient zur Wahl des Prüftön-Menüs.

23 Taste OSD

Hinweis:

- Beim SR4500 steht diese Taste nicht zur Verfügung.

24 SLEEP-Taste (EinschlafTIMER)

Diese Taste dient zur Einstellung des EinschlafTIMERS. Sie hat die gleiche Funktion wie die Taste am Gerät.

25 TV VOLUME UP (▲)/DOWN (▼)-Tasten

Diese Tasten dienen zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke des Fernsehgerätes.

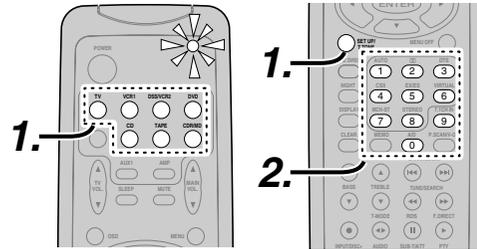
PROGRAMMIERUNG DER FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung RC5500SR muss programmiert werden, um sie zur Steuerung von Geräten verschiedener Marken zu verwenden. Dies geschieht durch Eintasten eines 4-stelligen Codes oder durch Scannen der Codes, bis der richtige gefunden wird. Wir empfehlen die Verwendung des 4-stelligen Codes. Dieser Modus ist schneller und zuverlässiger. Die Codescanmethode sollte nur verwendet werden, wenn Sie den Code für eines Ihrer Geräte nicht finden können. Die Codes sind am Ende dieser Anleitung aufgelistet.

Wichtig:

- Benutzen Sie zur Programmierung die Fernbedienungstasten, nicht die Tasten des Receivers oder anderer Geräte.
- Unter Umständen entsprechen einige Codes Ihrem Gerät nicht. In diesem Fall kann Ihr Gerät nicht mit dieser Fernbedienung gesteuert werden.

PROGRAMMIERUNG MIT DEM 4-STELLIGEN CODE

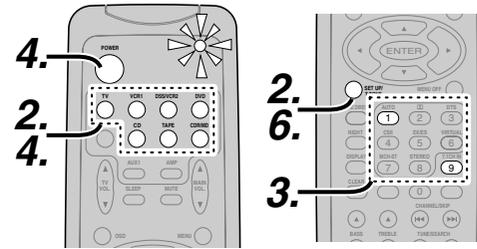


1. Drücken und halten Sie die **Funktionswahl**taste für das zu steuernde Gerät, und drücken Sie die Taste **SETUP**, bis die Anzeige zweimal blinkt.
2. Geben Sie den 4-stelligen Code für das Gerät ein (siehe Codetabelle am Ende dieser Anleitung).
3. Bei erfolgreichem Abschluss blinkt die Anzeige zweimal.

Hinweise:

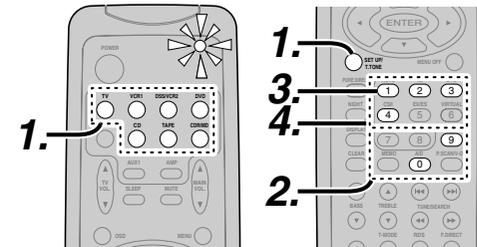
- Falls die Anzeige nicht zweimal geblinkt hat, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um den gleichen Code erneut einzugeben.

SCANNEN DER CODETABELLE



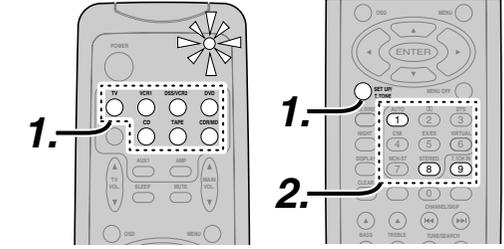
1. Schalten Sie das zu steuernde Gerät ein.
2. Drücken und halten Sie die **Funktionswahl**taste für das zu steuernde Gerät, und drücken Sie die Taste **SETUP**, bis die Anzeige zweimal blinkt.
3. Geben Sie den Code **9 - 9 - 1** ein. Die Anzeige blinkt zweimal.
4. Richten Sie die Fernbedienung auf das Gerät und wechseln Sie langsam zwischen dem Drücken der Netztaaste (**POWER**) und der **Funktionswahl**taste für das Gerät ab.
5. Beenden Sie diesen Vorgang, sobald das Gerät ausgeschaltet wird.
6. Drücken Sie die Taste **SETUP** einmal, um den Code zu sperren.

ÜBERPRÜFEN DES CODES



1. Drücken und halten Sie die **Funktionswahl**taste für das zu steuernde Gerät, und drücken Sie die Taste **SETUP**, bis die Anzeige zweimal blinkt.
2. Geben Sie den Code **9 - 9 - 0** ein. Die Anzeige blinkt zweimal.
3. Um den Code für die erste Ziffer zu sehen, drücken Sie **1** einmal. Warten Sie 3 Sekunden, zählen Sie die Anzahl der Blinkzeichen der Anzeige (z.B. 3 Blinkzeichen = 3), und schreiben Sie die Zahl auf. **Hinweis:** Falls eine der Codeziffern „0“ ist, blinkt die Anzeige nicht.
4. Wiederholen Sie Schritt 4 noch dreimal für die restlichen Ziffern. Verwenden Sie **2** für die zweite, **3** für die dritte, und **4** für die vierte Ziffer.

RÜCKSTELLUNG DES GESAMTCODES



1. Drücken und halten Sie eine beliebige **Funktionswahl**taste, und drücken Sie die Taste **SETUP**, bis die Anzeige zweimal blinkt.
2. Drücken Sie den Code **9 - 8 - 1**. Die Anzeige blinkt zweimal. Daraufhin wird die Fernbedienung RC5500SR auf den Werksvorgabecode zurückgestellt.

Hinweis:

- Nach diesem Verfahren wird die gewählte Funktionstaste auf den Anfangscode gestellt, und die anderen Funktionstasten werden ebenfalls auf ihren Anfangscode zurückgestellt.

Wenn Sie die Codes für Ihre verschiedenen Geräte gefunden haben, ist es empfehlenswert, sie hier einzutragen.

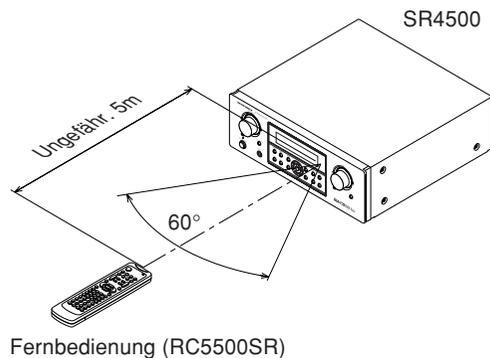
| | |
|------|-------|
| TV | ----- |
| VCR | ----- |
| DSS | ----- |
| DVD | ----- |
| CD | ----- |
| TAPE | ----- |
| CDR | ----- |
| MD | ----- |

EINSATZ DER FERNBEDIENUNG

ÜBER DIE FERNBEDIENUNG

Der Abstand zwischen dem Sender der Fernbedienung und dem IR-Sensor des SR4500 darf maximal 5 Meter betragen. Wenn Sie die Fernbedienung nicht zum IR-Sensor halten bzw. wenn sich ein Gegenstand zwischen der Fernbedienung und dem Sensor befindet, werden die Befehle u.U. nicht empfangen.

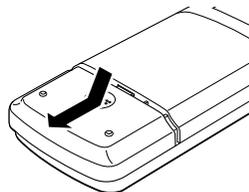
Bedienungsbereich



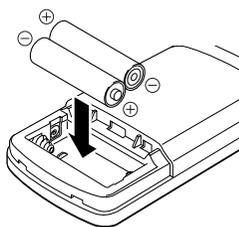
EINLEGEN DER BATTERIEN

Die Lebensdauer der Batterien für diese Fernbedienung beträgt bei normaler Verwendung ungefähr ein Jahr. Sobald ihre Spannung nachläßt, sollten Sie sie auswechseln, auch wenn das bereits früher der Fall ist.

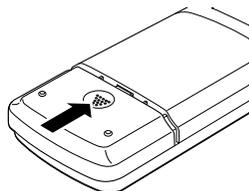
1. Entfernen Sie den Deckel des Batteriefachs.



2. Legen Sie neue Batterien (Typ AAA) unter Wahrung der + und - Polarität ein.



3. Schieben Sie den Deckel so weit, bis er einrastet.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN DER FERNBEDIENUNG RC5500SR FÜR DEN RECEIVER SR4500

Um den Receiver SR4500 mit der Fernbedienung RC5500SR zu bedienen, müssen Sie zuerst das Gerät AMPoder TUNER mit der Funktionswahltaaste wählen. Beachten Sie bitte die untenstehende Tabelle für Einzelheiten zur Bedienung im AMP und TUNER -Modus.

AMP-MODUS



| | |
|----------------------|--|
| POWER | Schaltet den Receiver SR4500 ein und aus. |
| Funktionswahltaaste* | Wählt eine besondere Signalquellen-Komponente. |
| SLEEP * | Stellt die Einschlaf-Zeitschaltuhrfunktion ein. |
| MUTE * | Verringert die Lautstärke vorübergehend. |
| VOL ▲▼* | Stellt den Gesamtlautstärkepegel ein. |
| MENU | Ruft das Einstellungs Menü (SETUP MENU) auf. |
| Cursor | Bewegt den Cursor zum Durchführen der Einstellungen im Einstellungs Menü (SETUP MENU). |
| ENTER | <ul style="list-style-type: none"> • Ruft das Einstellungs Menü (SETUP MENU) auf. • Bestätigt die Einstellung im Einstellungs Menü (SETUP MENU) auf. |
| SETUP/T.TONE | Schaltet auf den Testton-Modus zum Einstellen des Lautsprecherpegels um. |
| MENU OFF | Springt aus dem Einstellungs Menü (SETUP MENU). |
| PURE DIRECT * | Wählt den reinen Direkteingangsmodus (Pure Direct) |
| NIGHT * | Schaltet den NIGHT-Modus ein oder aus. |
| DISPLAY * | Wechselt den Anzeigemodus an der Gerätevorderseite |
| Surround-Modus (1-8) | Wählt den Surround-Modus. |
| 7.1CH-IN(9) | Wählt den Eingang 6.1CH IN. |
| A/D(0) | Schaltet zwischen Analog- und Digitaleingang um. |
| BASS ▲▼* | Steuert die Einstellung der Bässe. |
| TREBLE ▲▼* | Steuert die Einstellung der Höhen. |
| SUB-T/ATT | Verringert den Eingangspegel |
| P.SCAN/V-OFF | Schaltet den Videoausgang ein oder aus |
| CH. SEL | Stellt den 7.1-Kanal-Eingangspegel ein |
| LIP.SYNC | Wählt den Modus LIP. SYNC |

* Diese Tasten dienen zur Steuerung des Receivers SR4500 in allen Funktionsmodi.

TUNER-MODUS



| | |
|--------------|--|
| TUNER | Wählt einen Wellenbereich. |
| 0-9 | Dient zur Zifferneingabe. |
| CLEAR | Löscht die Eingabe. |
| MEMO | Ruft die Tunerspeichernummern auf. |
| P.SCAN/V-OFF | Startet einen Speicher-Suchlauf. |
| CHANNEL/SKIP | <ul style="list-style-type: none"> • Wählt einen gespeicherten Sender. • Ändert die Programmart. * |
| ← / → | |
| TUNE/SEARCH | Stimmt einen Sender ab. |
| ← / → | |
| T-MODE ◀ ▶ | Wählt den automatischen Stereo-Modus oder den Mono-Modus. |
| RDS ■ | Wählt den Anzeigemodus im RDS. * |
| F.DIRECT ▶ | Wählt die „Frequenz-Direkteingabe“. |
| PTY ■ | Zeigt die Programmart-Informationen des gegenwärtigen Senders an. * |

* : Nur Europa-Modell

TABELLE DER STEUERbaren FUNKTIONEN



| | TV | VCR | DVD | DSS | CD | TAPE | CDR | MD |
|-----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| POWER | POWER | POWER | POWER | POWER | POWER | POWER | POWER | POWER |
| MENU | CALL UP MENU | CALL UP MENU | CALL UP MENU | CALL UP MENU | SWITCH DISPLAY | SWITCH DISPLAY | SWITCH DISPLAY | SWITCH DISPLAY |
| Cursor | Cursor | Cursor | Cursor | Cursor | - | - | - | - |
| ENTER | OK | OK | OK | OK | - | - | - | - |
| SETUP/T.TONE | - | - | SETUP MENU | - | - | - | - | - |
| MENU OFF | - | CANCEL MENU | - | CANCEL MENU | - | - | - | - |
| 0 - 9 | INPUT NUMERIC | INPUT NUMERIC | INPUT NUMERIC | INPUT NUMERIC |
| CLEAR | INPUT CLEAR | TAPE SPEED | INPUT CLEAR | INPUT CLEAR | INPUT CLEAR | INPUT CLEAR | INPUT CLEAR | INPUT CLEAR |
| MEMO | - | - | CALL PROGRAM | - | CALL PROGRAM | CALL PROGRAM | CALL PROGRAM | CALL PROGRAM |
| CHANNEL/SKIP ◀◀ | CH- | PREV | PREV | CH- | PREV | PREV | PREV | PREV |
| CHANNEL/SKIP ▶▶ | CH+ | NEXT | NEXT | CH+ | NEXT | NEXT | NEXT | NEXT |
| TUNE/SEARCH ◀◀ | - | REWIND | REWIND | - | REWIND | REWIND | REWIND | REWIND |
| TUNE/SEARCH ▶▶ | - | FF | FF | - | FF | FF | FF | FF |
| ● (REC) | - | REC | - | - | - | REC | REC | REC |
| T-MODE ◀▶ | - | - | - | - | - | DIRECTION | - | - |
| RDS | - | PAUSE | PAUSE | - | PAUSE | PAUSE | PAUSE | PAUSE |
| F.DIRECT ▶ | - | PLAY | PLAY | - | PLAY | PLAY | PLAY | PLAY |
| INPUT/DISC+ | INPUT SEL. | TV/VCR | DISC+ | TV/DSS | DISC+ | - | DISC+ | - |
| AUDIO | - | AUDIO | AUDIO | AUDIO | - | - | - | - |
| PTY ■ | - | STOP | STOP | - | STOP | STOP | STOP | STOP |
| SUB-T/ATT | - | - | SUBTITLE | - | - | - | - | - |

DEUTSCH

ANSCHLÜSSE

AUFSTELLUNG DER LAUTSPRECHER

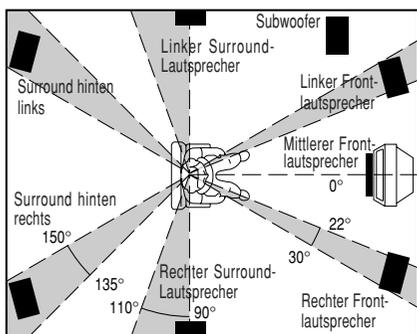
Die ideale Surround-Lautsprecheranlage besteht aus 7 Lautsprechern, nämlich: rechter und linker Frontlautsprecher, mittlerer Lautsprecher, rechter und linker Surround, rechter und linker Surround-hinterer, und Subwoofer.

Für beste Ergebnisse empfehlen wir, dass alle Frontlautsprecher vom gleichen Typ sind, wobei auch die Treiber identisch oder ähnlich sind. Dadurch werden sanfte Schwenkungen über den vorderen Tonraum erzeugt, wenn sich die Handlung von einer Seite auf die andere verlagert.

Der mittlere Lautsprecher ist besonders wichtig, da über 80% des Dialogs eines typischen Films über den mittleren Kanal wiedergegeben werden. Daher sollte dieser Lautsprecher dieselben Klangeigenschaften aufweisen wie die Hauptlautsprecher. Die Surround-Lautsprecher brauchen nicht identisch mit den Frontlautsprechern zu sein, sollten aber von hoher Qualität sein.

Der mittlere Surround-Lautsprecher ist praktisch bei der Wiedergabe von Tonquellen mit Dolby Digital Surround EX- oder DTS-ES-Codierung. Einer der Vorteile von Dolby Digital und DTS besteht darin, dass diese Codierungsformen getrennte Surround-Kanäle über den gesamten Tonbereich aufweisen, wohingegen die Wiedergabe bestimmter Frequenzen bei den bisherigen „Pro Logic“-Anlagen Einschränkungen aufwies.

Die Basseffekte sind ein wichtiger Teil einer Heimkinoanlage. Für optimale Wiedergabe sollte ein Subwoofer verwendet werden, da er speziell für die Wiedergabe der niedrigen Frequenzen konzipiert ist. Falls Ihre Anlage jedoch Vollbereichs-Frontlautsprecher enthält, können diese anstelle eines Subwoofers verwendet werden, zu welchem Zweck die entsprechenden Schalter im Menüsystem korrekt eingestellt werden müssen.



Linker und rechter Frontlautsprecher

Wir empfehlen, den linken und rechten Frontlautsprecher in einem Winkel von 45 bis 60 Grad von der Hörposition aufzustellen.

Mittlerer Lautsprecher

Achten Sie darauf, dass sich die Vorderseite des mittleren Lautsprechers in einer Linie mit dem linken und rechten Frontlautsprecher befindet. Oder stellen Sie den mittleren Lautsprecher etwas hinter dieser Linie auf.

Linker und rechter Surround-Lautsprecher

Wenn der SR4500 für den Surround-Betrieb verwendet wird, sollten sich die Surround-Lautsprecher an den Seitenwänden des Zimmers befinden, und zwar seitlich oder etwas hinter der Hörposition.

Dabei sollte die Mitte des jeweiligen Lautsprechers in Zimmerrichtung weisen.

Linker und rechter hinterer Surround-Lautsprecher

Hinterer Surround-Lautsprecher sind erforderlich, wenn eine volle Tonanlage mit 7.1 Kanälen installiert ist.

Diese Lautsprecher sollten an der hinteren Wand aufgestellt werden, hinter der Hörposition.

Dabei sollte die Mitte des jeweiligen Lautsprechers in Zimmerrichtung weisen.

Subwoofer

Für optimale Basseffekte empfehlen wir die Verwendung eines Subwoofers. Über den Subwoofer erfolgt nur die Wiedergabe der niedrigen Tonfrequenzen, so dass dieser Lautsprecher an jeder Position im Zimmer aufgestellt werden kann.

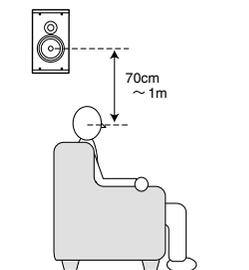
HÖHE DER LAUTSPRECHER

Linker und rechter Frontlautsprecher sowie mittlerer Lautsprecher

Achten Sie darauf, dass sich die Hochtonlautsprecher und die Treiber für die mittleren Frequenzen so weit wie möglich auf gleicher Höhe befinden.

Linker und rechter Surround, und Surround-hinterer

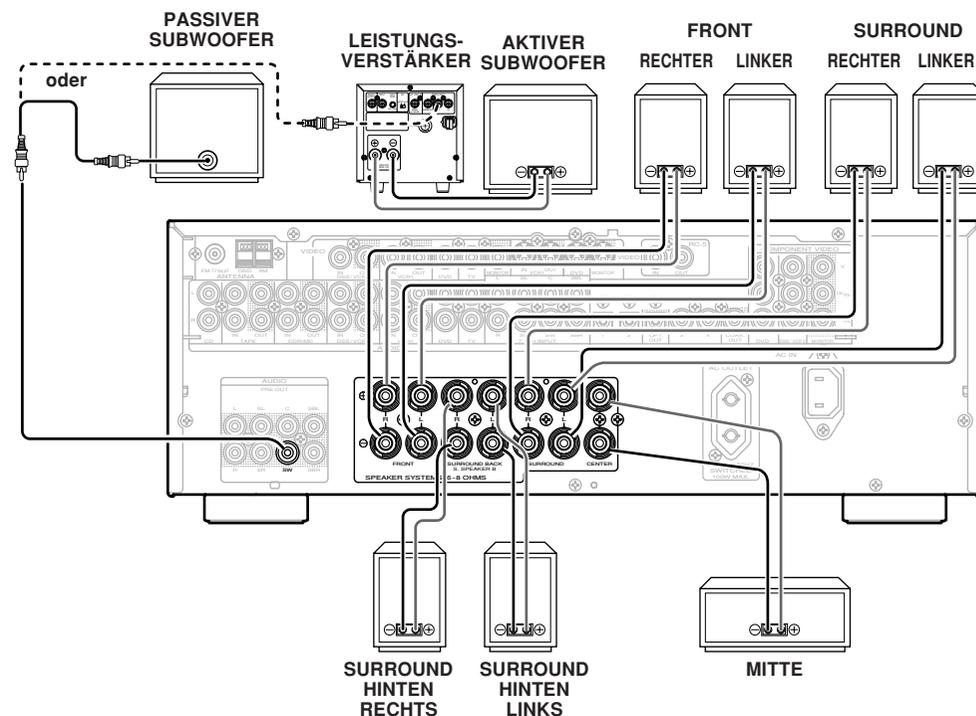
Stellen Sie die drei Surround-Lautsprecher so auf, dass sie sich über der Ohrenhöhe befinden 70 cm bis 1 m. Auch diese Lautsprecher sollten sich auf gleicher Höhe befinden.



Hinweis:

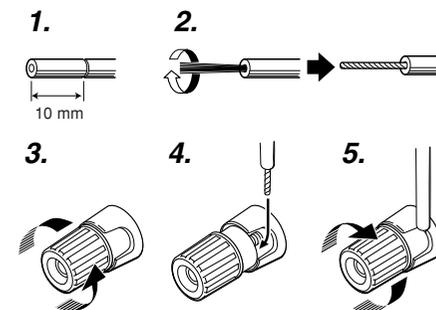
- Verwenden Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher für die beiden Frontlautsprecher und den mittleren Lautsprecher, wenn diese Lautsprecher in der Nähe eines Fernsehgeräts mit Monitor aufgestellt werden.

ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHER



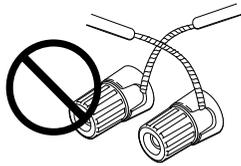
ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHERDRÄHTE

1. Entfernen Sie etwa 10 mm des Mantels.
2. Verdrehen Sie die blanken Drahtenden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
3. Lockern Sie die Knöpfe, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
4. Führen Sie das blanke Drahtende in das Loch auf der Seite jeder Klemme ein.
5. Ziehen Sie den Knopf durch Drehen im Uhrzeigersinn fest.



Vorsicht:

- Verwenden Sie nur Lautsprecher mit der Impedanz, die auf der Rückseite des Geräts angezeigt wird.
- Um eine Beschädigung der Schaltung zu vermeiden, achten Sie darauf, dass sich die blanken Drähte weder gegenseitig berühren noch auch dass sie andere Metallteile des Geräts berühren.



- Berühren Sie die Lautsprecherklemmen nicht, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Es besteht die Gefahr von Elektroschocks.
- Schließen Sie nie mehr als ein Lautsprecherkabel an einer Lautsprecherklemme an. Andernfalls könnte das Gerät beschädigt werden.

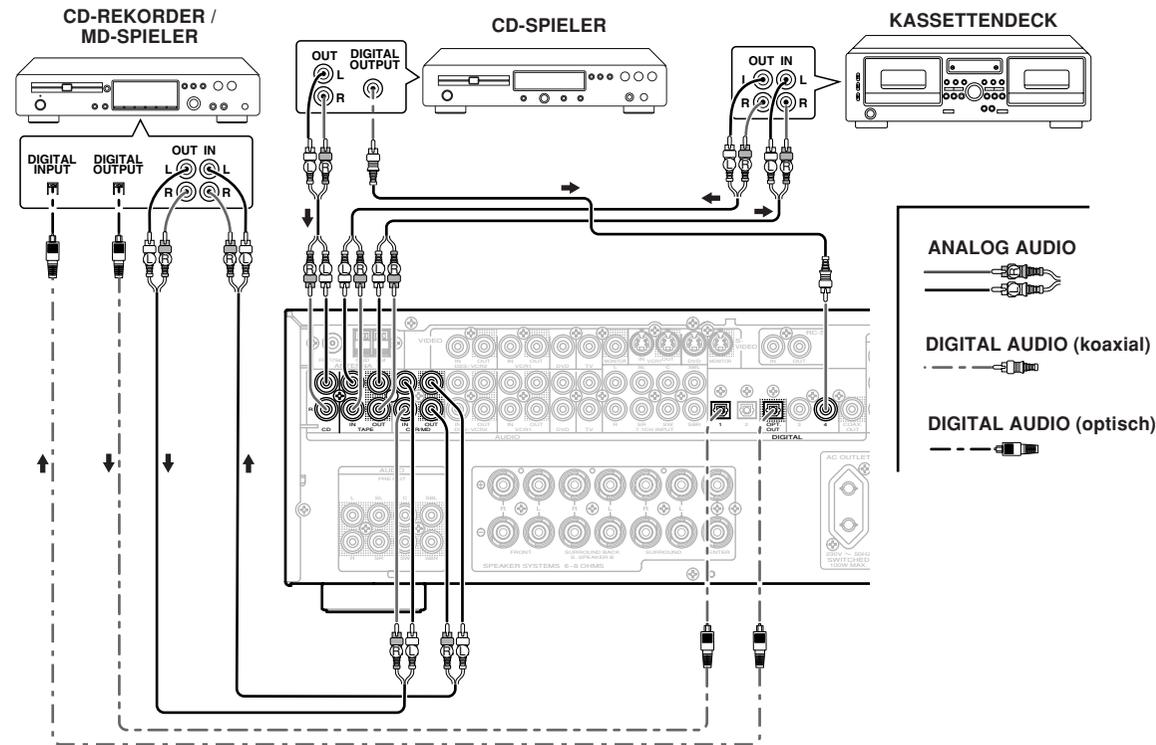
Hinweis:

- Achten Sie darauf, die positiven und negativen Kabeln des Lautspeakers richtig anzuschließen. Falls der Anschluss nicht richtig durchgeführt wird, wird die Signalphase umgekehrt und die Signalqualität verdorben.

ANSCHLIESSEN EINES SUBWOOFERS

Verwenden Sie die Buchse PRE OUT SUBWOOFER, um einen getriebenen Subwoofer (d. h. mit eingebautem Leistungsverstärker) anzuschließen. Falls Sie einen Passiv-Subwoofer (ohne eingebauten Leistungsverstärker) verwenden, schließen Sie einen monauralen Leistungsverstärker an die Buchse PRE OUT SUBWOOFER an, und schließen Sie den Subwoofer dann an der Verstärker an.

ANSCHLIESSEN DER AUDIOKOMPONENTEN



Das Tonausgangssignal von der Buchse TAPE OUT und der Buchse CD-R/MD OUT ist die gegenwärtig gewählte Tonquelle.

Vorsicht:

- Schließen Sie dieses Gerät und die anderen Komponenten erst an das Stromnetz an, nachdem Sie alle Anschlüsse durchgeführt haben.

Hinweise:

- Führen Sie alle Anschlussstecker richtig ein. Fehlerhafte Anschlüsse können zu Rauschen führen.
- Achten Sie auf den korrekten Anschluss der linken und rechten Kanäle.
Die roten Stecker sind für den rechten Kanal (R), und die weißen Stecker sind für den linken Kanal (L).
- Achten Sie darauf, dass die Eingänge richtig mit den Ausgängen verbunden sind.
- Beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für jede Komponente, die an dieses Gerät angeschlossen wird.

- Binden Sie Audio-/Videokabel nicht mit Strom- und Lautsprecherkabeln zusammen, da anderenfalls ein Brummen oder Rauschen auftreten kann.

ANSCHLIESSEN VON DIGITALEN AUDIOKOMPONENTEN

- Es gibt 4 Digitaleingänge auf der Rückseite, und zwar 2 Koaxialbuchsen und 2 optische Buchsen. Sie können diese Buchsen für den Eingang der folgenden Signalarten von einer CD, DVD oder einer anderen Digitalkomponente verwenden: Pulsmodulation, Dolby Digital und DTS-Bitstream.
- Auf der Rückseite des Gerätes gibt es einen Digitalausgang mit Koaxialbuchse und einen mit optischer Buchse. Diese Buchsen können mit einem CD-Rekorder oder einem MD-Deck verbunden werden.
- Stellen Sie das digitale Tonformat des DVD-Spielers oder einer anderen Digitalkomponente ein. Beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für jede Komponente, die an die Digitaleingangsbuchsen angeschlossen wird.

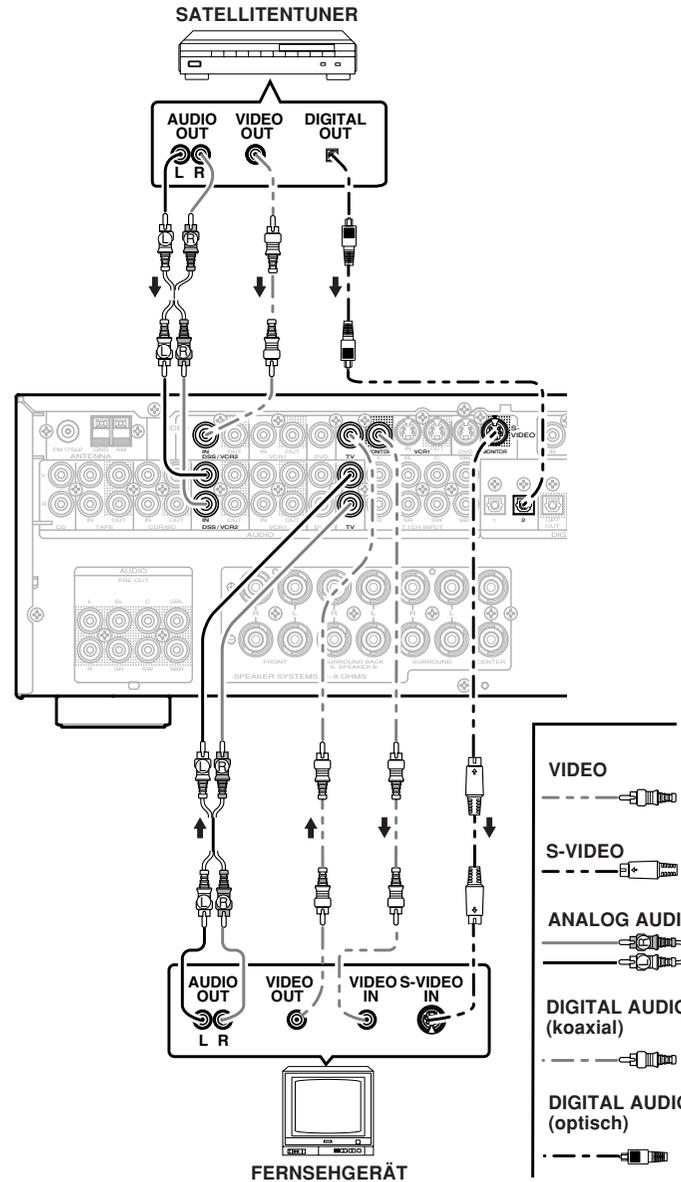
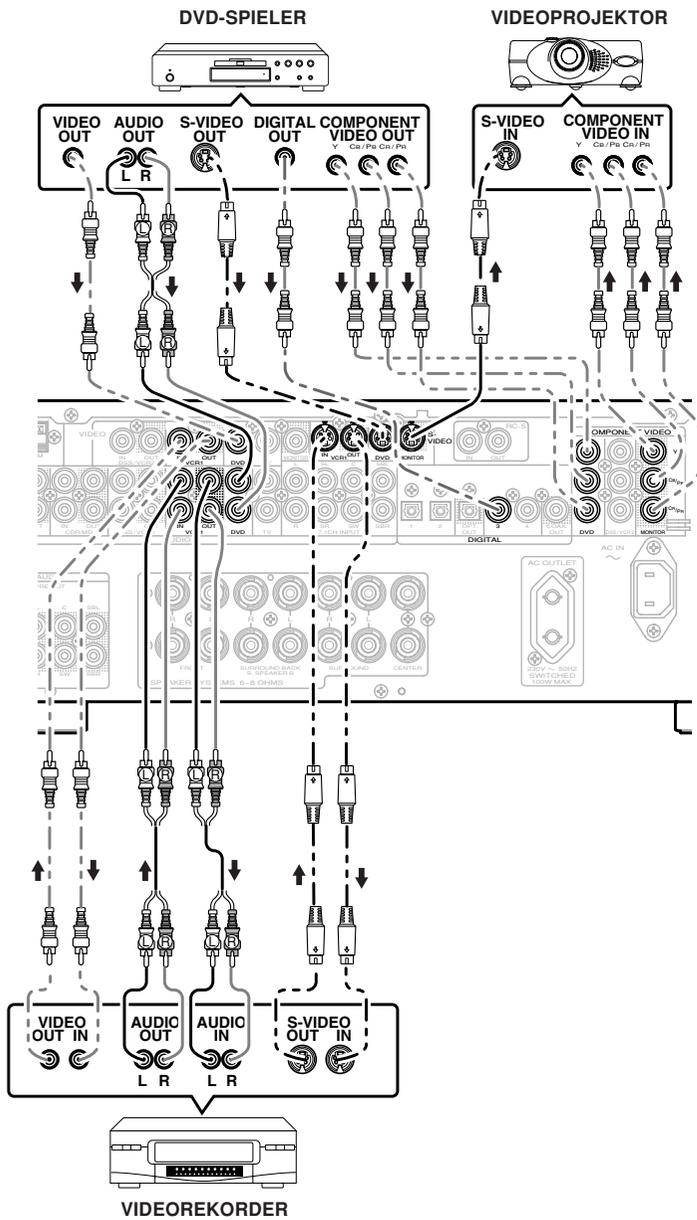
- Verwenden Sie ein Glasfaserkabel (Sonderzubehör) für die Eingangsbuchsen DIG-1, 2. Verwenden Sie ein Koaxialkabel mit einer Impedanz von 75 Ohm (für eine digitale Ton- oder Bildquelle) für die Eingangsbuchsen DIG-3, 4.

- Sie können den Eingang für jede digitale Eingangs-/Ausgangsbuchse entsprechend Ihrer Komponente festlegen. Siehe Seite 17.

Hinweise:

- Es gibt keine Dolby Digital RF-Eingangsbuchse. Verwenden Sie einen externen Dolby Digital-Decoder mit RF-Demodulator, um die Dolby Digital RF-Ausgangsbuchse des Videodiskspielers mit der Digitaleingangsbuchse zu verbinden.
- Die Digitalbuchsen dieses Gerätes entsprechen der EIA-Norm. Falls Sie ein Kabel verwenden, das dieser Norm nicht entspricht, kann eine Funktionsstörung auftreten.
- Die Audio-Buchsen funktionieren unabhängig von einander. Die Signale, die über die digitalen und analogen Buchsen eingegeben werden, werden über die entsprechenden digitalen bzw. analogen Buchsen ausgegeben.

ANSCHLIESSEN DER VIDEOKOMponentEN



VIDEO-, S-VIDEO, KOMPONENTENBUCHSE

Es gibt 3 Arten von Videobuchsen auf der Rückseite.

VIDEO-Buchse

Das Videosignal für die VIDEO-Buchsen verwendet das herkömmliche zusammengesetzte Videosignal.

S-VIDEO-Buchse

Für die S-VIDEO-Buchse wird das Videosignal in ein Luminanzsignal (Y) und ein Farbsignal (C) aufgeteilt. Die S-VIDEO-Signale ermöglichen die Farbproduktion von hoher Qualität. Falls Ihre Videokomponente über einen S-VIDEO-Ausgang verfügt, sollten Sie ihn verwenden. Verbinden Sie die S-VIDEO-Ausgangsbuchse an Ihrer Videokomponente mit der S-VIDEO-Eingangsbuchse an diesem Gerät.

Komponentenbuchse

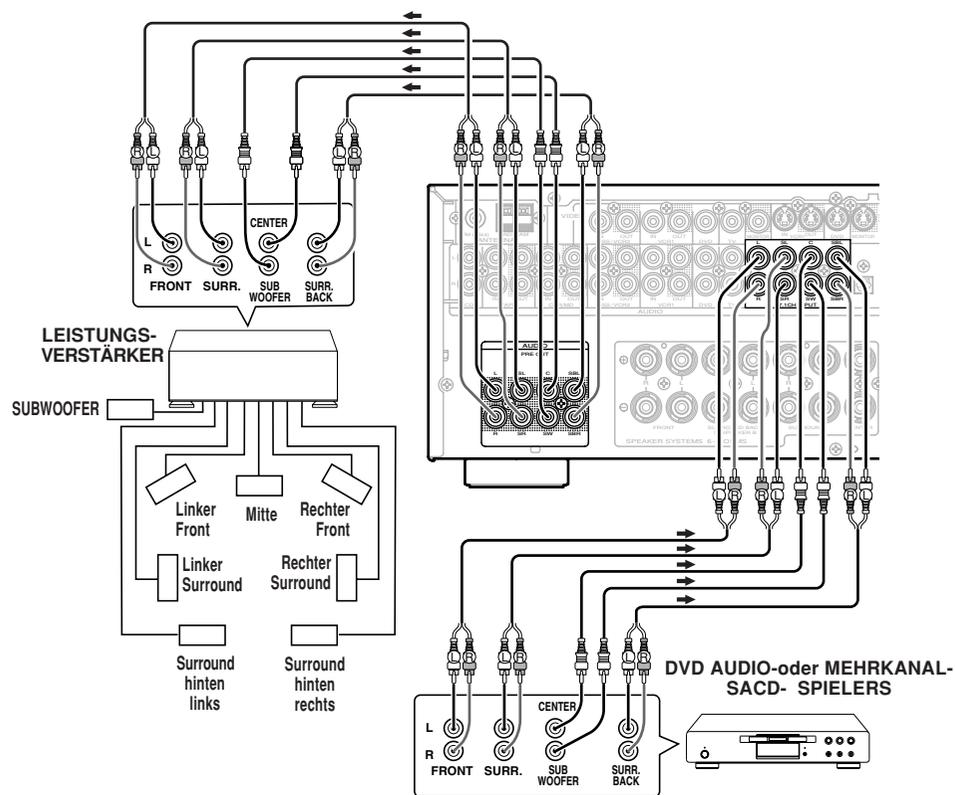
Verbinden Sie die Komponenten-Videoausgänge dieses Geräts mit den Komponenteneingängen eines Fernsehgerät oder eines Monitors, um eine höhere Bildqualität zu erzielen. Verwenden Sie ein Komponenten-Video kabel oder 3 Videokabel, um die Komponenten-Videoausgangsbuchsen am SR4500 mit dem Monitor zu verbinden.

Videoconversion

Die Video- und S-Video-Eingangssignale werden gegenseitig umgewandelt und jedes der umgewandelten Videosignale kann ausgegeben werden. Beispielsweise kann das Videoeingangssignal von der Buchse VIDEO an die Monitorbuchse S-VIDEO ausgegeben werden. Außerdem ist auch das Gegenteil möglich. Wenn der Eingang sowohl von der Buchse VIDEO als auch von der Buchse S-VIDEO derselben Signalquelle erfolgt, wird der Buchse S-VIDEO Vorrang eingeräumt.

Hinweise:

- Achten Sie auf den korrekten Anschluss der linken und rechten Kanäle.
Die roten Stecker sind für den rechten Kanal (R), und die weißen Stecker sind für den linken Kanal (L).
- Achten Sie darauf, dass die Eingänge richtig mit den Ausgängen des Videosignals verbunden sind.
- Falls Sie das S-VIDEO-Signal mit der S-VIDEO-Buchse dieses Geräts verbinden, braucht das herkömmliche Videosignal nicht mit der VIDEO-Buchse (für zusammengesetzte Signale) verbunden zu werden. Falls Sie beide Video-Eingänge verwenden, hat das S-VIDEO-Signal vor dem VIDEO-Signal Vorrang.
- Die Videobuchsen funktionieren unabhängig von einander. Die Signale die an die Buchsen VIDEO (für zusammengesetzte Signale) und S-VIDEO eingegeben werden, werden an die entsprechenden Buchse VIDEO (für zusammengesetzte Signale) bzw. S-VIDEO ausgegeben.
- Unter Umständen müssen Sie das digitale Tonausgangsformat Ihres DVD-Spielers oder einer anderen Digitalkomponente einstellen. Beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für jede Komponente, die an die Digitaleingangsbuchsen angeschlossen ist.
- Es gibt keine Dolby Digital RF-Eingangsbuchse. Verwenden Sie einen externen Dolby Digital-Decoder mit RF-Demodulator, um die Dolby Digital RF-Ausgangsbuchse des Videodiskspielers mit der Digitaleingangsbuchse dieses Geräts zu verbinden.



ANSCHLIESSEN EINER MEHRKANAL-TONQUELLE

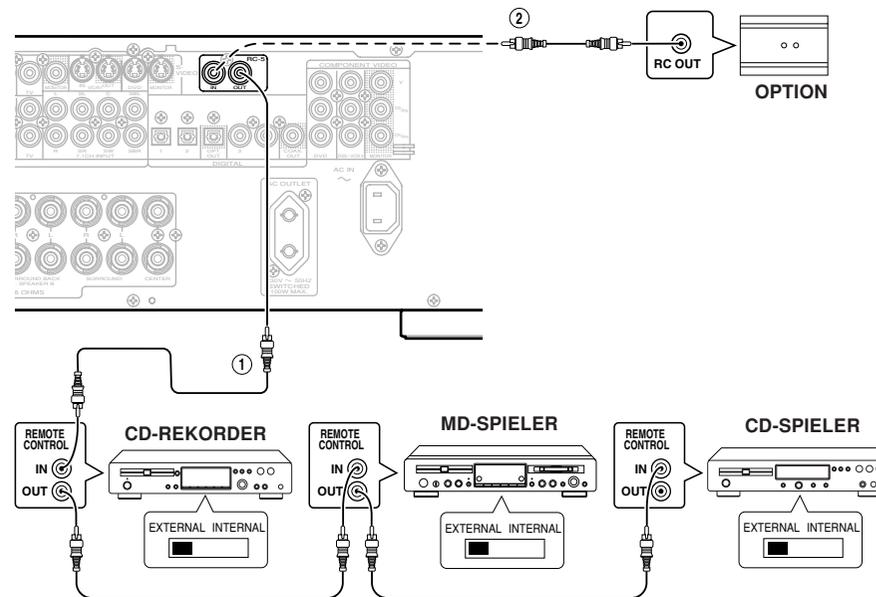
Die Buchsen 7.1CH INPUT dienen zum Anschließen einer Mehrkanal-Tonquelle, beispielsweise eines Mehrkanal-SACD- oder DVD Audio-Spielers bzw. eines externen Decoders.

Falls Sie diese Buchsen verwenden, schalten Sie die Funktion 7.1CH INPUT ein, und stellen Sie den Pegel für 7.1CH INPUT im PegelEinstellungsmenü für den 7.1-Kanal-Eingang ein. Siehe Seite 29.

ANSCHLIESSEN EINES EXTERNEN LEISTUNGSVERSTÄRKERS

Die Buchsen PREOUT dienen zum Anschließen von externen Leistungsverstärkern, durch deren Verwendung die Tonqualität erhöht wird.

Achten Sie darauf, jeden Lautsprecher an den entsprechenden externen Leistungsverstärker anzuschließen.



① Sie können andere Marantz-Produkte mit Hilfe der Fernbedienung über dieses Gerät bedienen, indem Sie die Buchsen REMOTE CONTROL der einzelnen Geräte mit einander verbinden. Das von der Fernbedienung übertragene Signal wird vom Fernbedienungssensor dieses Gerätes empfangen, dann wird das Signal über diese Buchse zum angeschlossenen Gerät gesendet. Daher müssen Sie die Fernbedienung nur auf dieses Gerät richten. Falls ein Marantz-Leistungsverstärker (außer bei einigen Modellen) an diese Buchse angeschlossen ist, wird der Stromschalter des Leistungsverstärkers mit dem Stromschalter dieses Gerätes synchronisiert.

Stellen Sie den Schalter REMOTE CONTROL SWITCH auf allen Geräten außer diesem Gerät auf EXT. (EXTERNAL), um diese Funktion verwenden zu können.

② A Immer, wenn externe Infrarotsensoren oder ähnliche Vorrichtungen an die Eingangsbuchse RC-5 IN des SR4500 angeschlossen sind, müssen Sie den Betrieb des Infrarotsensors auf dem Hauptgerät unter Durchführung des folgenden Verfahrens deaktivieren.

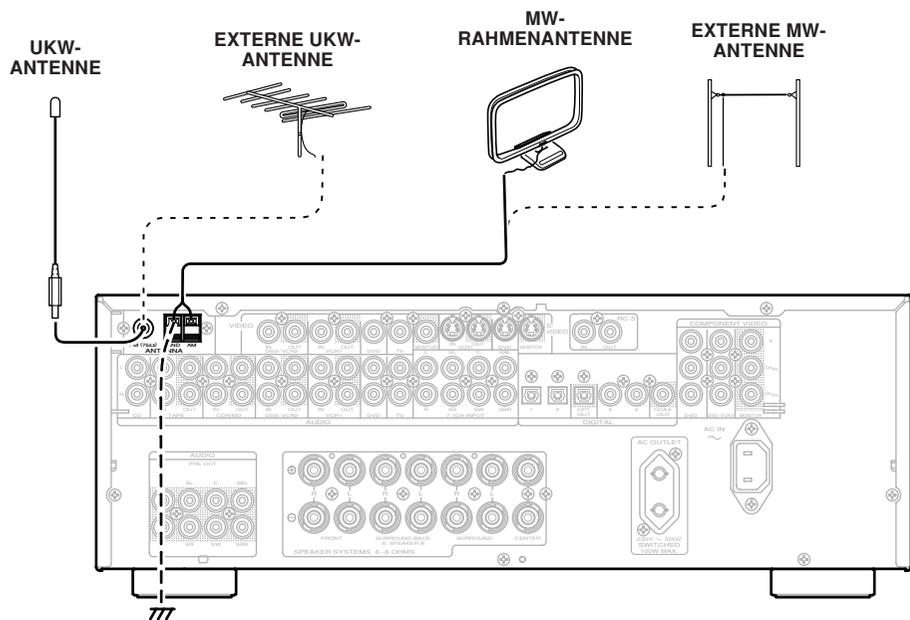
1. Drücken und halten Sie die Taste **7.1CH INPUT** und die Taste **MENU** an der Fronttafel gleichzeitig fünf Sekunden lang.
2. Die Einstellung „IR=ENABLE“ auf der FL-Anzeige angezeigt.
3. Drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, damit diese Anzeige auf „IR=DISABLE“ wechselt.
4. Drücken Sie die Taste **ENTER**. Nachdem Sie diese Einstellung durchgeführt haben, ist der Infrarotsensor am Hauptgerät deaktiviert.

Hinweis:

Wählen Sie immer die Einstellung „IR=ENABLE“, wenn keine externen Infrarotsensoren oder ähnlichen Vorrichtungen angeschlossen sind. Anderenfalls kann das Hauptgerät keine Fernbedienungsbefehle empfangen.

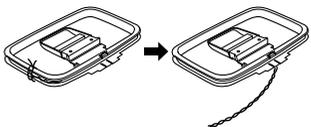
5. Um wieder die ursprüngliche Einstellung herzustellen, führen Sie die Schritte 1 bis 4 durch, um die Einstellung „IR=ENABLE“ wiederherzustellen.

ANSCHLIESSEN DER ANTENNENKLEMMEN

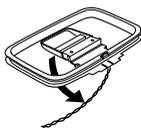


ZUSAMMENBAU DER MW-RAHMENANTENNE

1. Lösen Sie die Vinylbefestigung und nehmen Sie die Anschlussleitung heraus.



2. Verbiegen Sie das Gestellteil in die entgegengesetzte Richtung.



3. Führen Sie den Haken, der sich auf der Unterseite des Rahmens befindet, in den Schlitz am Gestellteil ein.



4. Stellen Sie die Antenne auf eine feste Oberfläche.



ANSCHLIESSEN DER MITGELIEFERTEN ANTENNEN

Anschließen der mitgelieferten UKW-Antenne

Die mitgelieferte UKW-Antenne ist eine Zimmerantenne. Ziehen Sie die Antenne während des Gebrauchs heraus und drehen Sie in verschiedene Richtungen, bis das Signal am deutlichsten empfangen wird. Sichern Sie die Antenne mit Steckstiften oder ähnlichen Vorrichtungen in der Position mit geringster Verzerrung. Falls die Empfangsqualität schlecht ist, kann sie möglicherweise durch die Verwendung einer Außenantenne verbessert werden.

Anschließen der mitgelieferten MW-Rahmenantenne

Die mitgelieferte MW-Rahmenantenne ist eine Zimmerantenne. Drehen Sie sie in die Richtung des besten Empfangs. Entfernen Sie sie so weit wie möglich von diesem Gerät, einem Fernsehgerät, Lautsprecherkabeln und Stromleitungskabeln. Falls die Empfangsqualität schlecht ist, kann sie möglicherweise durch die Verwendung einer Außenantenne verbessert werden.

1. Lockern Sie Schraube der MW-Antennenklemme, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Führen Sie den blanken Draht in die Antennenklemme ein.
3. Ziehen Sie die Schraube durch Drehen im Uhrzeigersinn fest, um den Draht zu sichern.

ANSCHLIESSEN EINER UKW-AUSSENANTENNE

Hinweise:

- Halten Sie die Antenne von Rauschquellen (Neonanzeigen, Straßen mit viel Verkehr usw.) fern.
- Stellen Sie die Antenne nicht in die Nähe von Stromleitungskabeln. Halten Sie sie von solchen Kabeln sowie von Transformatoren usw. fern.
- Um der Gefahr von Blitzeinschlag und elektrischem Schlag vorzubeugen, muss die Antenne geerdet werden.

ANSCHLIESSEN EINER MW-AUSSENANTENNE

Eine Außenantenne weist eine größere Wirkung auf, wenn sie waagrecht über einem Fenster oder außerhalb des Hauses gestreckt verläuft.

Hinweise:

- Entfernen Sie die MW-Rahmenantenne nicht.
- Um der Gefahr von Blitzeinschlag und elektrischem Schlag vorzubeugen, muss die Antenne geerdet werden.

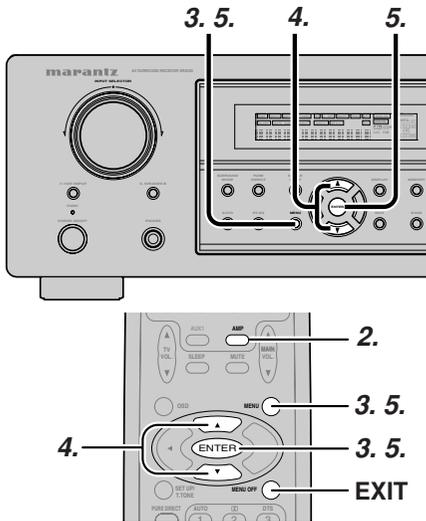
EINSTELLUNG

Nachdem alle Anschlüsse durchgeführt wurden, muss die Ausgangseinstellung durchgeführt werden.

EINSTELLUNGSMENÜ-SYSTEM

Der SR4500 enthält ein Menü am Frontdisplay, mit dessen Hilfe Sie unter Verwendung der Cursortasten (▲, ▼, ◀, ▶) und der Taste **ENTER** die verschiedenen Bedienungsvorgänge durchführen können.

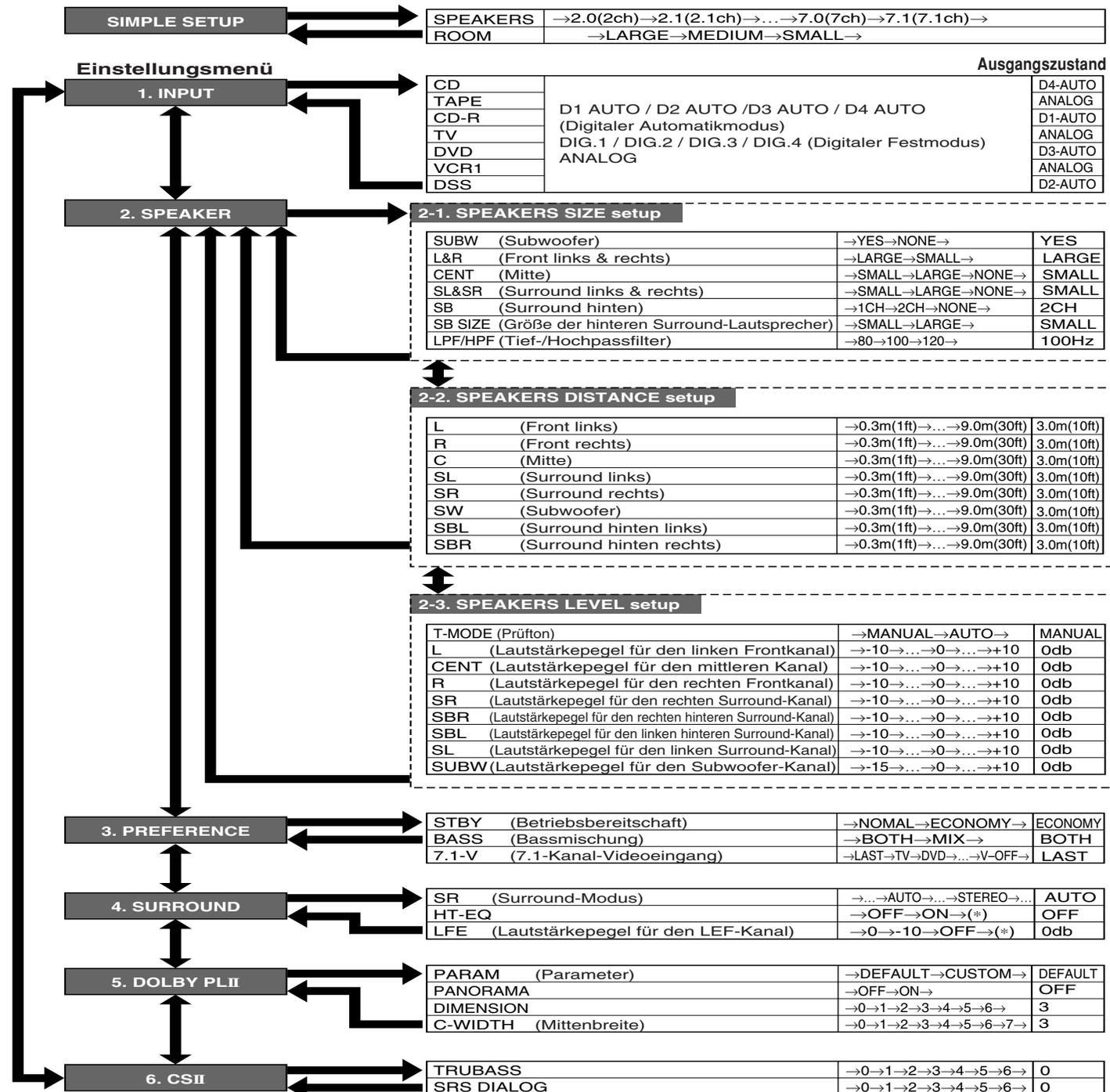
EINGABE DES GEWÜNSCHTEN MENÜ-EINTRAGS IM EINSTELLUNGSMENÜ (SETUP MENU)



1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Drücken Sie die Taste **AMP** auf der Fernbedienung.
3. Drücken Sie die Taste **MENU** bzw. die Taste **ENTER** auf der Fernbedienung, um das **SETUP MENU** aufzurufen.
4. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼**, um den Eintrag **SETUP MENU** (Hauptmenü) zu wählen.
5. Drücken Sie die Taste **ENTER** oder die Taste **MENU**, um den gewünschten Menü-Eintrag aufzurufen.

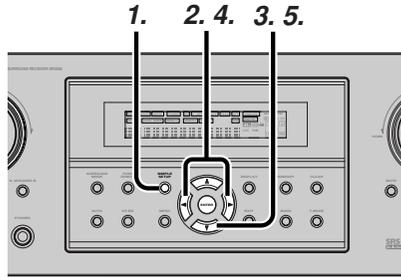
Nachdem Sie alle Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **MENU OFF**, um aus dem Einstellungsmenü (SETUP MENU) zu springen.

MENÜ STRUKTUR



SIMPLE SETUP

Sie können die Lautsprecherbedingungen schnell mit Hilfe des SIMPLE SETUP einstellen. In diesem Menü können die Anzahl der Lautsprecher und die Lautsprecher-Verzögerungszeit eingestellt werden. Über weitere Einzelheiten dieser Einstellungen können Sie im Menü „2. SPEAKER“ finden. Drücken Sie die Taste **SIMPLE SETUP** am Gerät, um dieses Menü einzustellen.

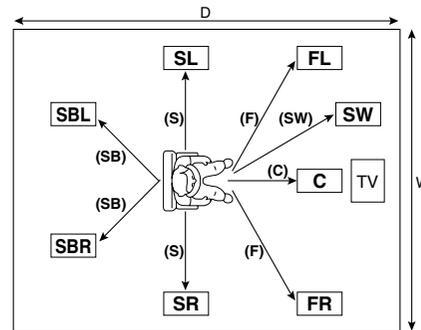
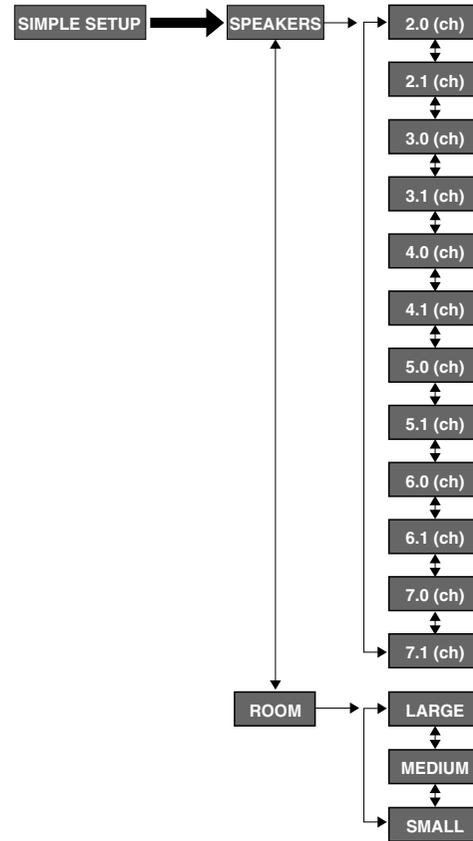


1. Drücken Sie die Taste **SIMPLE SETUP** am Gerät, um das Menü „SPEAKERS“ einzustellen.
2. Drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Lautsprecherzahl zu wählen.
3. Drücken Sie die Cursortaste ▼, um das Menü „ROOM“ aufzurufen.
4. Drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Zimmergröße zu wählen.
5. Nachdem Sie die Einstellung abgeschlossen haben, drücken Sie die Cursortaste ▼, um das Menü SIMPLE SETUP zu verlassen.

Hinweis

- Alle Einstellungen im Menü für einfache Einstellung werden zurückgestellt, wenn die Lautsprechereinstellung mit dem Lautsprecher-Einstellungsmenü geändert wird.

STRUKTUR DES MENÜS für Simple Setup



Beziehung zwischen der Lautsprecheranzahl und der Art der angeschlossenen Lautsprecher

| CHANNEL | Front L/R (F) | Front Center (C) | Surround L/R (S) | Surround Back L/R (SB) | Sub woofer (SW) |
|---------|---------------|------------------|------------------|------------------------|-----------------|
| 7.1 ch | LARGE | SMALL | SMALL | 2ch | YES |
| 7.0 ch | LARGE | SMALL | SMALL | 2ch | NONE |
| 6.1 ch | LARGE | SMALL | SMALL | 1ch | YES |
| 6.0 ch | LARGE | SMALL | SMALL | 1ch | NONE |
| 5.1 ch | LARGE | SMALL | SMALL | NONE | YES |
| 5.0 ch | LARGE | SMALL | SMALL | NONE | NONE |
| 4.1 ch | LARGE | NONE | SMALL | NONE | YES |
| 4.0 ch | LARGE | NONE | SMALL | NONE | NONE |
| 3.1 ch | LARGE | SMALL | NONE | NONE | YES |
| 3.0 ch | LARGE | SMALL | NONE | NONE | NONE |
| 2.1 ch | LARGE | NONE | NONE | NONE | YES |
| 2.0 ch | LARGE | NONE | NONE | NONE | NONE |

Beziehung zwischen der Zimmergröße und der Grundfläche

| GRÖSSE | Grundfläche | Breite (B) | Tiefe (T) | Abbildungsabstand | |
|--------|-------------------|------------|-----------|-------------------|---------------|
| SMALL | 10 m ² | 2.7 m | 3.6 m | Front (F) | 6 ft. (1.8 m) |
| | | | | Center (C) | 5 ft. (1.5 m) |
| | | | | Surround (S) | 4 ft. (1.2 m) |
| | | | | Surr. Back (SB) | 5 ft. (1.5 m) |
| | | | | Sub Woofer (SW) | 5 ft. (1.5 m) |
| MEDIUM | 16 m ² | 3.6 m | 4.5 m | Front (F) | 7 ft. (2.1 m) |
| | | | | Center (C) | 6 ft. (1.8 m) |
| | | | | Surround (S) | 5 ft. (1.5 m) |
| | | | | Surr. Back (SB) | 7 ft. (2.1 m) |
| | | | | Sub Woofer (SW) | 6 ft. (1.8 m) |
| LARGE | 24 m ² | 4.5 m | 5.4 m | Front (F) | 9 ft. (2.7 m) |
| | | | | Center (C) | 8 ft. (2.4 m) |
| | | | | Surround (S) | 7 ft. (2.1 m) |
| | | | | Surr. Back (SB) | 8 ft. (2.4 m) |
| | | | | Sub Woofer (SW) | 8 ft. (2.4 m) |

Die Beziehung zwischen der Zimmergröße und der Grundfläche ist eine ungefähre Norm.

1. INPUT (EINGABE-EINSTELLUNG) (ZUWEISBARER DIGITALEINGANG)

Vier Digitaleingänge können als gewünschte Signalquelle gewählt werden. Verwenden Sie dieses Menü, um die Digitaleingangsbuchse zu wählen, die der Eingangsquelle zugeordnet werden soll. Die Eingangseinstellung besteht aus 6 Einträgen, wie folgt.

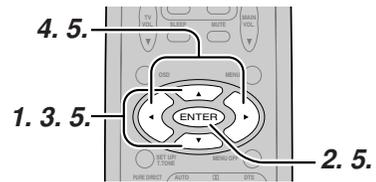
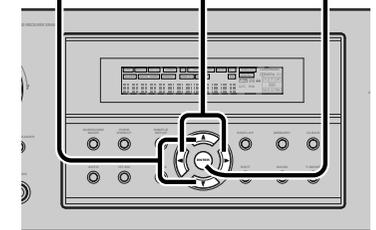
• **D1AUTO bis D4AUTO: Digitaler automatischer Modus**
Falls es sich beim Eingangssignal von der gewählten Signalquelle um ein Digitalsignal handelt, wählt dieses Gerät automatisch einen Digitaleingang.

• **DIG.1 bis DIG.4: Digitaler festgelegter Modus**
Der Receiver SR4500 wählt einen Digitaleingang, unabhängig vom Eingangssignal von der gewählten Signalquelle.

• **ANA: Analog-Modus** Verwenden Sie dieses Menü, um die

Digitaleingangsbuchse zu wählen, die der Eingangsquelle zugeordnet werden soll.

1. 3. 5. 4. 5. 2. 5.



1. Wählen Sie die Einstellung „1.INPUT“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MENU) mit den Cursortasten ▲ oder ▼.
2. Drücken Sie die Taste **ENTER**, um das Menü aufzurufen.
3. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um die Eingangsquelle zu wählen.
4. Drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Eingangsfunktion zu wählen. Wählen Sie „DxAUTO“, „DIG.x“ oder „ANA“ als Eingangsquelle.

- Falls Sie diese Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um die Einstellung „TO MAIN MENU“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um auf das Haupteinstellungsmenü (SETUP MENU) zurückzukehren. Oder drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Einstellung „EXIT“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um aus dem Haupteinstellungsmenü (SETUP MENU) zu springen.

Hinweise:

- Wenn eine DTS-LD oder eine DTS-CD wiedergegeben wird, steht diese Einstellung nicht zur Verfügung. Dies geschieht, um das vom Analogeingang erzeugte Rauschen zu vermeiden.
- Falls die Einstellung „Dx AUTO“ gewählt ist und ein Schnellvorlauf durchgeführt wird, während eine DVD, CD oder LD wiedergegeben wird, können die decodierten Signale zu einem Überspringen des wiedergegebenen Tones führen. Wechseln Sie in diesen Fällen auf die Einstellung DIGITAL.
- Dieselbe Digitaleingangsfunktion kann nicht eingestellt werden. In diesem Fall wird die vorherige Einstellung auf ANALOG gestellt. Dieselbe Digitaleingangsnummer kann im digitalen automatischen Modus und im digitalen festgelegten Modus nicht eingestellt werden. Beispielsweise können die Einstellungen DIAUTO und DIG.1 nicht gleichzeitig eingestellt werden.
- Der TUNER wird auf den Analogeingang festgelegt und kann nicht für irgendeinen Digitaleingang verwendet werden.

2. SPEAKER (LAUTSPRECHEREINSTELLUNG)

Nachdem Sie den SR4500 aufgestellt, die Komponenten angeschlossen und die Anordnung der Lautsprecher festgelegt haben, müssen Sie die Einstellung der Lautsprecher im Lautsprechereinstellungs-Menü durchführen, um die bestmögliche Tonwiedergabe für Ihre Umgebung und die gewählte Lautsprecheranordnung zu erzielen. Bevor Sie die folgenden Einstellungen durchführen, sollte Sie zuerst die folgenden Charakteristiken feststellen:

2-1. SPEAKERS SIZE (LAUTSPRECHERGRÖSSE)

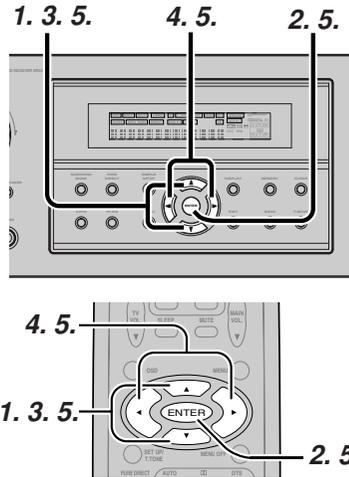
Bei der Einstellung der Lautsprechergröße im Untermenü SPEAKER SIZE sind die folgenden Richtlinien zu beachten.

LARGE (Groß):

Vom Lautsprecher wird der gesamte Frequenzbereich für den einzustellenden Kanal ausgegeben.

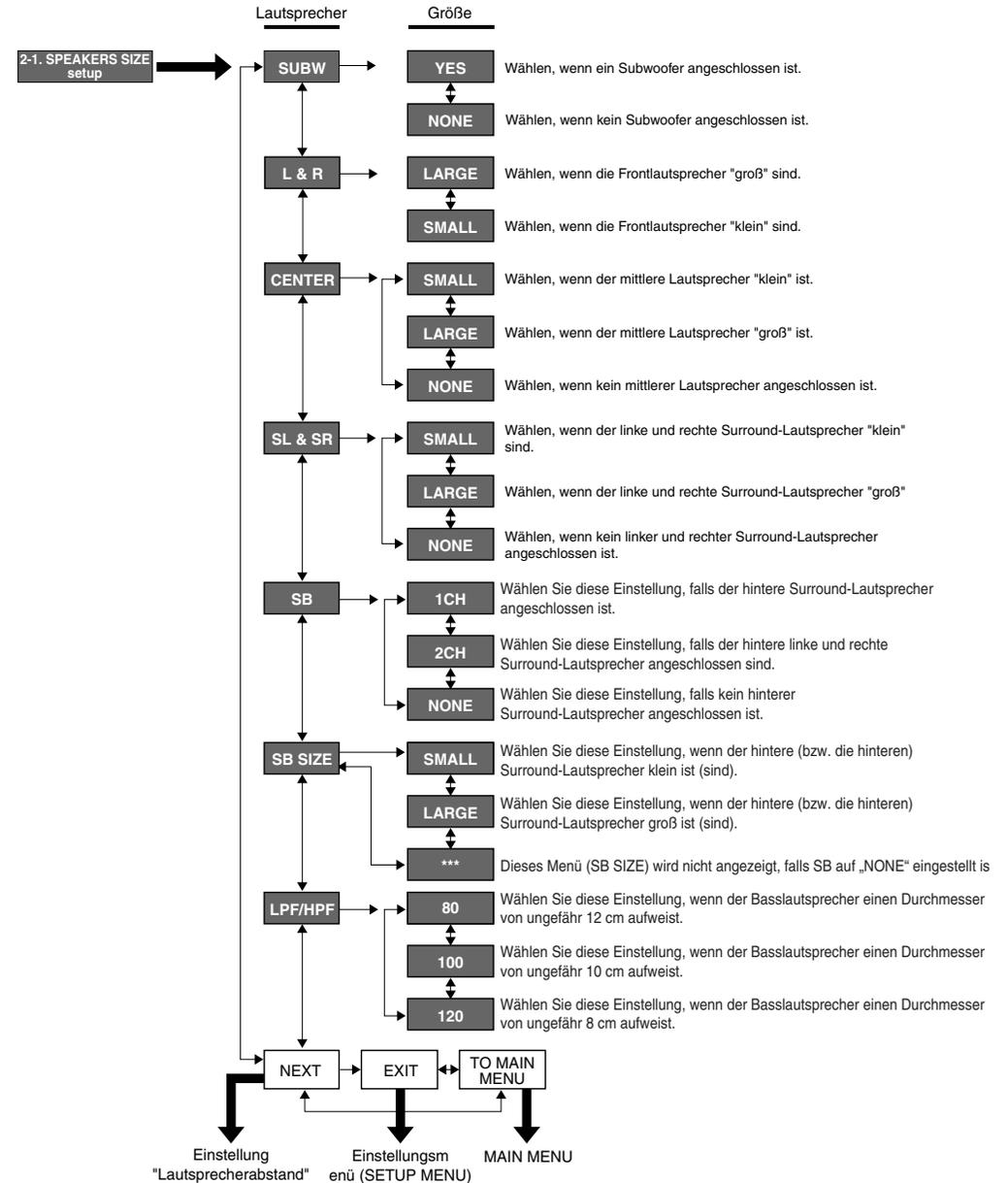
SMALL (Klein):

Für den einzustellenden Kanal werden die Frequenzen, die unter 100 Hz liegen, vom Subwoofer ausgegeben. Falls der Subwoofer auf die Einstellung „NONE“ eingestellt und für die Frontlautsprecher die Einstellung „LARGE“ gewählt ist, erfolgt der Tonausgang über beide Frontlautsprecher.



- Wählen Sie die Einstellung „2. SPEAKER“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MENU) mit den Cursortasten ▲ oder ▼.
- Drücken Sie die Taste **ENTER**, um das Menü aufzurufen. Der erste Untermenü-Eintrag ist die Einstellung „2-1. Lautsprechergröße“.
- Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um die einzelnen Lautsprecher zu wählen.
- Drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Einstellung für die Größe der einzelnen Lautsprecher zu wählen.
- Falls Sie diese Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um die Einstellung „NEXT“ zu wählen.
- Drücken Sie die Taste **ENTER**, um die nächste Einstellung „2-2. Lautsprecherabstand“ aufzurufen. Oder drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Einstellung „EXIT“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um aus dem Einstellungsmenü (SETUP MENU) zu springen. Oder drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Einstellung „TO MAIN MENU“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um auf das Haupteinstellungsmenü (SETUP MENU) zurückzukehren.

Lautsprecher-Einstellung (SPEAKER)



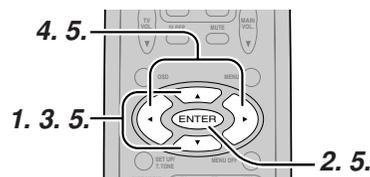
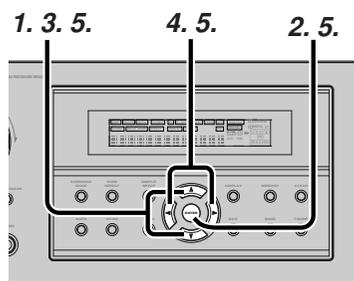
2-2. SPEAKER DISTANCE (LAUTSPRECHERABSTAND)

Verwenden Sie diesen Parameter, um die Entfernung jedes Lautsprechers von der Hörposition anzugeben. Die Verzögerungszeit wird automatisch anhand dieser Entfernungen errechnet.

Legen Sie zuerst die ideale oder am häufigsten verwendete Hörposition im Zimmer fest.

Dieser Schritt ist wichtig für den zeitlichen Abgleich der Töne, die für die Erzeugung eines richtigen Schallfelds erforderlich sind, welches vom SR4500 und anderen existierenden Klangsystemen produziert werden kann.

Beachten Sie bitte, dass die Lautsprecher, für die Sie im Untermenü „Lautsprecher-Konfiguration“ die Einstellung „NONE“ gewählt haben, hier nicht angezeigt werden.



1. Gehen Sie in der vorherigen Einstellung „2-2. Lautsprecherabstand“ auf die Einstellung „2-1. Lautsprechergröße“ weiter.
2. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um die einzelnen Lautsprecher zu wählen.
3. Drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um den Abstand jedes Lautsprechers von der Hörposition einzustellen.
4. Nachdem Sie die Einstellung des Lautsprecherabstands abgeschlossen haben, drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um die Einstellung „NEXT“ zu wählen.

5. Drücken Sie die Taste **ENTER**, um die nächste Einstellung „Lautsprecherpegel“ aufzurufen.
 Oder drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Einstellung „EXIT“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um aus dem Einstellungsmenü (SETUP MENU) zu springen.
 Oder drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Einstellung „TO MAIN MENU“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um auf das Haupteinstellungsmenü (SETUP MENU) zurückzukehren.
 Oder drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Einstellung „RETURN“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um auf die vorherige Einstellung „2-2. Lautsprecherabstand“ zurückzukehren.

L&R:

Stellen Sie die Entfernung vom linken / rechten Frontlautsprecher zur normalen Hörposition zwischen 0,3 und 9 Metern in 0,3-Meter-Schritten ein.

C:

Stellen Sie die Entfernung vom Mittellautsprecher zur normalen Hörposition zwischen 0,3 und 9 Metern in 0,3-Meter-Schritten ein.

SL&SR:

Stellen Sie die Entfernung vom linken Surround-Lautsprecher zur normalen Hörposition zwischen 0,3 und 9 Metern in 0,3-Meter-Schritten ein.

SW:

Stellen Sie die Entfernung vom Subwoofer zur normalen Hörposition zwischen 0,3 und 9 Metern in 0,3-Meter-Schritten ein.

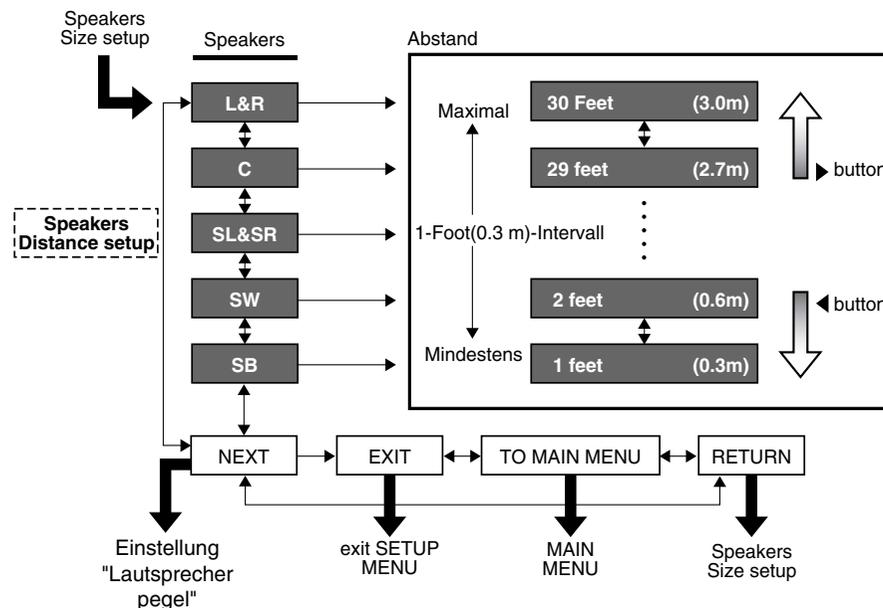
SB:

Stellen Sie die Entfernung von einem mittlerer surround-Lautsprecher zur normalen Hörposition zwischen 0,3 und 9 Metern in 0,3-Meter-Schritten ein.

Hinweis:

- Die Lautsprecher, für die Sie im Menü „Lautsprechergröße“ die Einstellung „NONE“ gewählt haben, werden hier nicht angezeigt.

Menü-Struktur (MENU STRUCTURE) der Einstellung „Lautsprecherabstand“



2-3. SPEAKERS LEVEL (LAUTSPRECHERPEGEL)

Hier können Sie die Lautstärke der einzelnen Lautsprecher so einstellen, dass alle Lautsprecher von der Hörposition aus gleich laut klingen. Außerdem können Sie dieses Menü direkt aufrufen, indem Sie die Taste **T.TONE** drücken.

Hinweis:

- Im 7.1-Kanal-Eingangsmodus und im reine Direktzugangsmodus (Pure Direct) stehen die Lautsprecherpegelinstellungen nicht zur Verfügung.

T(TEST) MODE:

Mit den Cursorstasten ◀ oder ▶ können Sie die Einstellung „**MANUAL**“ oder „**AUTO**“ für die Erzeugung des Prüftons wählen.

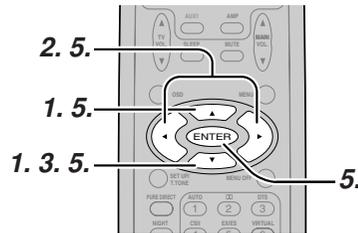
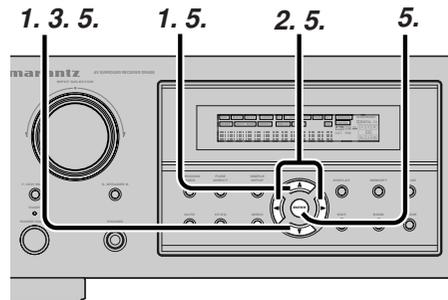
Falls Sie die Einstellung „**AUTO**“ durch Drücken der Taste ▼ gewählt haben, wird der Testton in einer kreisförmigen Aufeinanderfolge durchlaufen, deren Stadien wie folgt sind: L (links) → C (Mitte) → R (rechts) → SR (Surround rechts) → SBR (Surround hinten rechts) → SBL (Surround hinten links) → SL (Surround links) → SW (Subwoofer) → L → ..., wobei der Kanalausgang nach je zwei Sekunden wechselt.

Verwenden Sie die Cursorstasten ◀ und ▶, um die Lautstärke des Prüftons jedes Lautspechters so einzustellen, dass der Lautstärkepegel für alle Lautsprecher gleich ist.

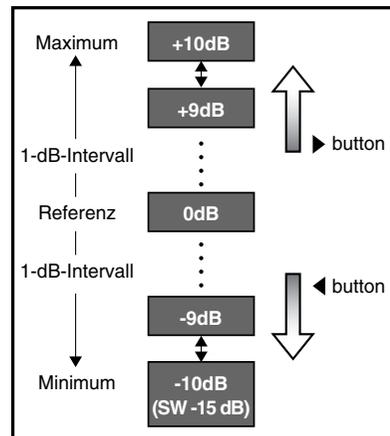
Drücken Sie die Taste **ENTER**, um den Prüftonmodus zu stoppen. Oder drücken Sie die Cursorstaste ◀ oder ▶, um „EXIT“ zu wählen, und drücken Sie die Taste **ENTER**, um das Einrichtungs Menü **SETUP MENU** zu verlassen.

Oder drücken Sie die Cursorstaste ◀ oder ▶, um die Einstellung „**RETURN**“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um auf die vorherige Einstellung „2-2. Lautsprecherabstand“ Zurückzukehren.

Falls Sie die Einstellung „**MANUAL**“ wählen, führen Sie die Einstellung des Ausgangspegel für jeden Lautsprecher wie folgt durch.



1. Wenn Sie die Einstellung „**MANUAL**“ im Menü **T-MODE** durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ wählen, gibt dieses Gerät ein rosa Rauschen über den linken Frontlautsprecher aus. Zu diesem Zeitpunkt sollten Sie den gewünschten Pegel mit dem Lautstärkereglern einstellen. Merken Sie sich den Pegel des Rauschens, und drücken Sie dann die Taste ▼. Das Gerät gibt ein rosa Rauschen über den mittleren Kanal aus.
2. Verwenden Sie die Cursorstasten ◀ und ▶, und stellen Sie den Lautstärkepegel des Rauschens des mittleren Lautspechters so ein, dass er dem Pegel des linken Frontlautspechters gleich ist. (Bitte beachten Sie, dass dieser Pegel in 1-dB-Schritten auf einen beliebigen Wert zwischen -10 und +10 dB eingestellt werden kann.)

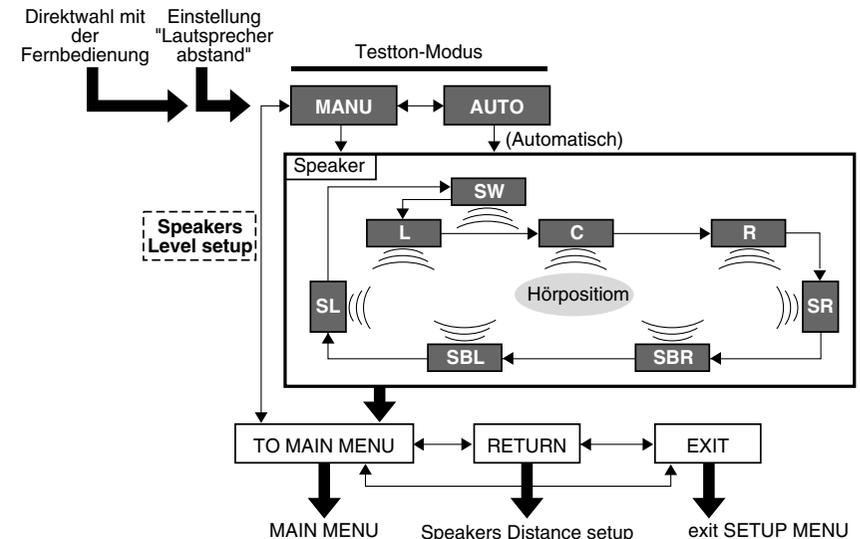


3. Drücken Sie die Cursorstaste ▼ erneut. Dieses Gerät gibt ein rosa Rauschen über den rechten Frontlautsprecher aus.
4. Wiederholen Sie die obigen Schritte 2 und 3 für den rechten Frontlautsprecher und die anderen Lautsprecher, bis alle Lautsprecher auf den gleichen Lautstärkepegel eingestellt sind.
5. Drücken Sie die Taste **ENTER**, um den Prüftonmodus zu stoppen. Oder drücken Sie die Cursorstaste ◀ oder ▶, um die Einstellung „**RETURN**“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um auf die vorherige Einstellung „2-2. Lautsprecherabstand“ Zurückzukehren.

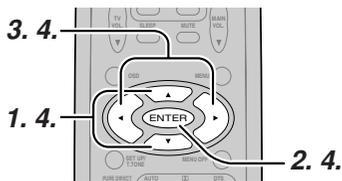
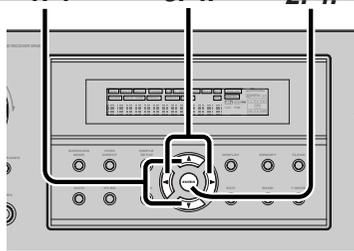
Hinweise:

- Lautsprecher, für die Sie die Einstellung „None“ Einstellungs Menü für die Lautsprechergröße gewählt haben, werden nicht angezeigt.
- Der Einstellungspegel für jeden Kanal wird für die Reproduktion in allen Surround-Modi gespeichert.
- Um den Lautsprecherpegel für 7.1-Kanal-Eingangsquellen einzustellen, benötigen Sie Einstellungs Menü für den 7.1-Kanal-Pegel Eingang.

Menü-Struktur (MENU STRUCTURE) der Einstellung „Lautsprecherpegel“

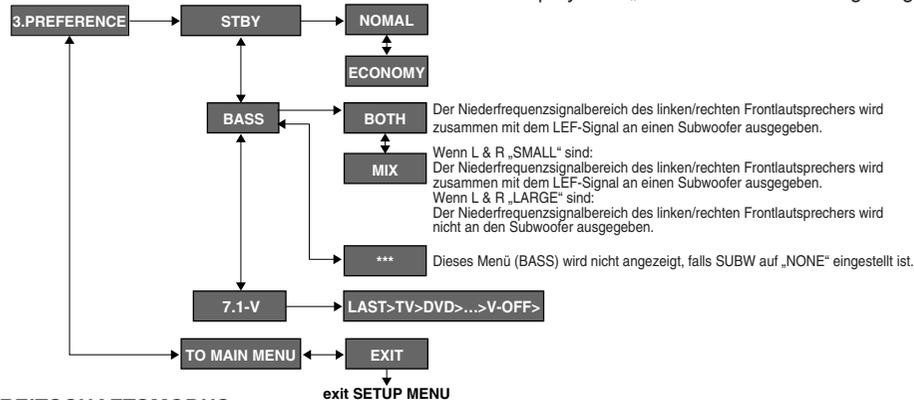


3. EINSTELLUNG PREFERENCE (PRIORITÄTSEINSTELLUNG)



1. Wählen Sie die Einstellung „3. PREFERENCE“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MENU) mit der Cursortaste ▲ oder ▼.
2. Drücken Sie die Taste **ENTER**.
3. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um den gewünschten Eintrag zu wählen.

Menü-Struktur (MENU STRUCTURE) der Einstellung PREFERENCE (Priorität)



BEREITSCHAFTSMODUS:

Wenn diese Funktion auf „ECONOMY“ eingestellt ist, können Sie die Leistungsaufnahme reduzieren, wenn das Gerät in den Bereitschaftsmodus geschaltet ist.

4. Drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um den Betriebsmodus einzustellen.
5. Wenn Sie die Einstellung „TO MAIN MENU“ durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ wählen, können Sie auf das Haupteinstellungsmenü (SETUP MENU) zurückkehren, indem Sie die Taste **ENTER** drücken.
 Oder drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Einstellung „EXIT“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um aus dem Einstellungsmenü (SETUP MENU) zu springen.

BASS MIX (BASSMISCHUNG)

- Die Bassmischungs-Einstellung gilt nur, wenn für die Frontlautsprecher die Einstellung „LARGE“ (groß) und für den Subwoofer die Einstellung „YES“ (ja) bei der Stereowiedergabe gewählt wurde.
 - Wenn die Einstellung „BOTH“ (beide) gewählt wurde, werden die Niederfrequenzsignale des Kanals mit der Einstellung „LARGE“ (groß) gleichzeitig von diesen Kanälen und dem Subwoofer-Kanal erzeugt.
- Wenn die Basslautstärke, in Abhängigkeit von der Zimmergröße, niedrig ist, verwenden Sie diese Funktion, damit die Bässe das Zimmer gleichmäßig ausfüllen.
- Wenn Sie „Mix“ wählen, wird der Subwoofer-Ausgang in Abhängigkeit von den Lautsprechergrößen der einzelnen Kanäle bestimmt. Falls für die Frontlautsprecher die Einstellung „Large“ gewählt wurde, ist der Subwoofer-Ausgang nur das Niederfrequenzeffektsignal, das in Signalen mit Dolby Digital- oder DTS-Verarbeitung enthalten ist.

Hinweis:

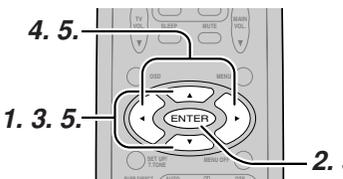
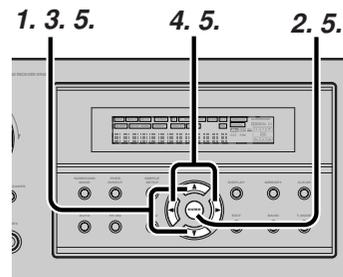
- Wenn für die Frontlautsprecher die Einstellung „SMALL“ gewählt wurde, wird die Funktion BASS MIX auf „MIX“ eingestellt. (Auf dem Display wird „BASS MIX=***“ angezeigt.)

4. SURROUND

Dieses Untermenü dient zur Einstellung der Kanalpegel für die einzelnen Surround-Einstellungsgruppen. Drei Surround-Einstellungsgruppen stehen zur Verfügung, wie nachfolgend gezeigt. Wenn daher die Einstellungen für einen Surround-Modus geändert werden, werden die Einstellungen aller anderen Surround-Modi in dieser Gruppe ebenfalls geändert.

Surround-Einstellungsgruppen

- 1: AUTO, DOLBY, DTS, EX/ES, VIRTUAL, STEREO
- 2: Multikanal-Stereo
- 3: CS II



1. Wählen Sie die Einstellung „4. SURROUND“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MENU) mit der Cursortaste ▲ oder ▼.
2. Drücken Sie die Taste **ENTER**.
3. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um einen gewünschten Eintrag zu wählen.
4. Drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um den Modus zu wählen oder den Lautstärkepegel jedes Lautsprechers einzustellen.
5. Wenn Sie die Einstellung „TO MAIN MENU“ durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ wählen, können Sie auf das Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) zurückkehren, indem Sie die Taste **ENTER** drücken.
 Oder drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Einstellung „EXIT“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um aus dem Einstellungsmenü (SETUP MENU) zu springen.

SR(SURR-MODE) :

Wählen Sie den gewünschten Surround-Modus mit der Cursortaste ◀ oder ▶.

- Falls einer der folgenden Modi gewählt wird, werden alle anderen Modi ebenfalls auf den gewählten Modus eingestellt: AUTO, DOLBY, DTS, EX/ES, VIRTUAL, STEREO.

HT-EQ :

Aktivieren Sie die Funktion Cinema HT-EQ mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶.

Die tonale Ausgewogenheit des Soundtracks eines Films ist besonders hell und schrill, wenn dieser Soundtrack über eine Tonanlage zu Hause wiedergegeben wird. Dies ist so, weil Film-Soundtracks für die Wiedergabe in großen Kinosaal abgemischt sind. Durch die Aktivierung der Funktion Cinema HT-EQ bei der Wiedergabe eines Films, der für Kinosäle produziert wurde, wird diese falsche Tonwiedergabe korrigiert und die korrekte tonale Ausgewogenheit wieder hergestellt.

Die Funktion Cinema HT-EQ sollte allerdings nur für die Wiedergabe von Kinofilmen gewählt werden. (Für die Wiedergabe von Sportsendungen, Fernsehprogrammen, Fernsehfilmen usw., ist diese Funktion nicht erforderlich.)

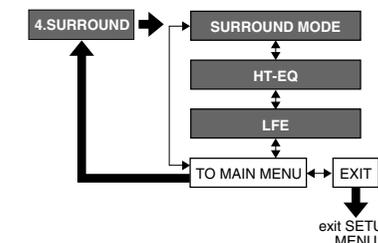
Die Funktion Cinema HT-EQ kann nur im Dolby Pro Logic-Modus oder bei der Decodierung von Tonmaterial mit Dolby Digital- oder DTS-Codierung aktiviert werden.

LFE LEVEL :

Wählen Sie den Ausgangspegel des Niederfrequenzsignals, das im Dolby Digital- oder DTS-Signal enthalten ist. Wählen Sie 0 dB, -10 dB oder OFF mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶.

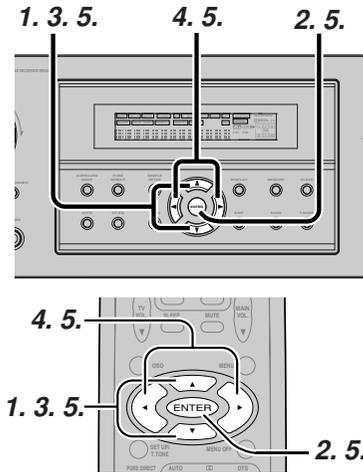
Wenn Sie die Einstellung „TO MAIN MENU“ durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ wählen, können Sie auf das Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) zurückkehren, indem Sie die Taste **ENTER** drücken.

Menü-Struktur (MENU STRUCTURE) der Einstellung „SURROUND“



5. PL II (DOLBY PRO LOGIC II)-MUSIKPARAMETER

Der Pro Logic II-Musikmodus erzeugt ein reiches und umfassendes Surround-Ambiente bei der Wiedergabe von Stereo-Tonquellen, wie etwa CDs. In diesem Modus bietet der SR4500 die folgenden drei Bedienungselemente für die Feineinstellung des Klangfelds an.



1. Wählen Sie die Einstellung „5. PLII MUSIC PARAMETER“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MENU) mit der Cursortaste ▲ oder ▼.
2. Drücken Sie die Taste **ENTER**, um das Menü aufzurufen.
3. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um den gewünschten Eintrag zu wählen.
4. Drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um den Modus zu wählen oder den Pegel einzustellen.
5. Wenn Sie die Einstellung „TO MAIN MENU“ durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ wählen, können Sie auf das Haupteinstellungsmenü (SETUP MENU) zurückkehren, indem Sie die Taste **ENTER** drücken.
Oder drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Einstellung „EXIT“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um aus dem Einstellungsmenü (SETUP MENU) zu springen.

PANORAMA:

Wählen Sie mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶, ob der Panorama-Modus ein- oder ausgeschaltet werden soll. Der Panorama-Modus sorgt dafür, dass der Klang vom linken und rechten Frontlautsprecher den Hörer umfasst, und bietet somit ein aufregendes Klangerlebnis.

DIMENSION:

Stellen Sie den Dimensionspegel mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶ auf einen Wert zwischen 0 und 6 ein, wobei sich der Wert jeweils um 1 ändert. Führen Sie die Einstellung so durch, dass das Klangfeld entweder nach vorne oder nach hinten bewegt wird.

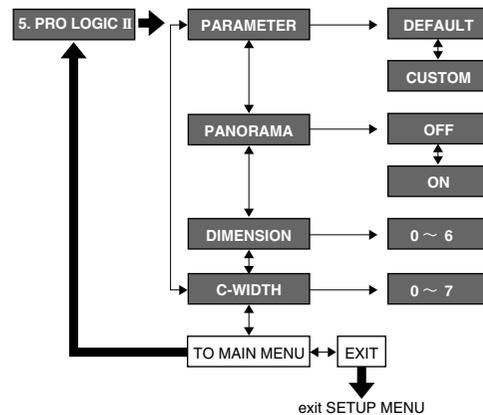
Auf diese Weise können Sie bei gewissen Aufnahmen eine bessere Ausgewogenheit der Tonwiedergabe von allen Lautsprechern erzielen.

C WIDTH:

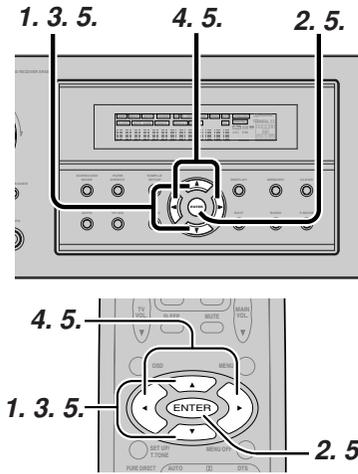
Stellen Sie den Mittenbreitenpegel mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶ auf einen Wert zwischen 0 und 7 ein, wobei sich der Wert jeweils um 1 ändert. Die Mittenbreite ermöglicht Ihnen die stufenweise Ausbreitung des Klangs vom mittleren Kanal in das Klangfeld des linken und rechten Frontlautsprechers. In der breitesten Einstellung wird der gesamte Ton vom Mittellautsprecher mit dem Ton des linken und rechten Frontlautsprechers abgemischt. Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie einen weitläufigeren Klang oder eine bessere Abstimmung des Tons von den Frontlautsprechern erzielen.

Falls im Lautsprechergröße-Menü die Einstellung „NONE“ für den Mittellautsprecher gewählt wurde, wird diese Einstellung nicht angezeigt.

Menü-Struktur (MENU STRUCTURE) der Einstellung „PRO LOGIC II“



6. CS II (CIRCLE SURROUND II)



1. Wählen Sie die Einstellung „6. CSII“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MENU) mit der Cursortaste ▲ oder ▼.
2. Drücken Sie die Taste **ENTER**, um das Menü aufzurufen.
3. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um den gewünschten Eintrag zu wählen.
4. Drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um den Modus zu wählen oder den Pegel einzustellen.
5. Wenn Sie die Einstellung „TO MAIN MENU“ durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ wählen, können Sie auf das Haupteinstellungsmenü (SETUP MENU) zurückkehren, indem Sie die Taste **ENTER** drücken.
Oder drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Einstellung „EXIT“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um aus dem Einstellungsmenü (SETUP MENU) zu springen.

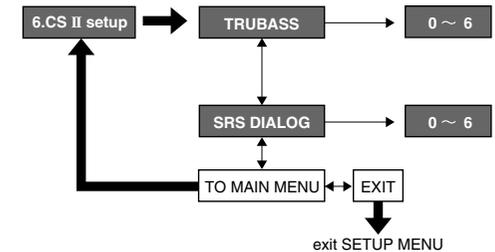
TRUBASS:

Stellen Sie den TRUBASS-Pegel mit der Cursortaste ◀ oder ▶ in einem 1-Stufen-Intervall zwischen den Stufen 0 und 6 ein. Der von den Lautsprechern erzeugte TRUBASS ist um eine Oktave tiefer als die tatsächlichen Wiedergabemöglichkeiten der Lautsprecher, so dass tiefere und kräftigere Bässe erzeugt werden.

SRS DIALOG:

Stellen Sie den SRS DIALOG-Pegel mit der Cursortaste ◀ oder ▶ in einem 1-Stufen-Intervall zwischen den Stufen 0 und 6 ein. Dieser Pegel kann von den Surround-Audioeffekten getrennt werden, so dass der Hörer gut verstehen kann, was die Schauspieler sagen. Falls im Lautsprechergröße-Menü die Einstellung „NONE“ für den Mittellautsprecher gewählt wurde, wird diese Einstellung nicht angezeigt.

Menü-Struktur (MENU STRUCTURE) der Einstellung „CS II“

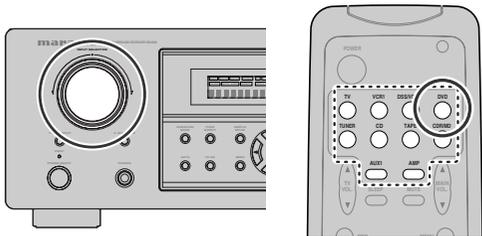


ALLGEMEINE BETRIEBUNG (WIEDERGABE)

WAHL EINER EINGANGSQUELLE

Bevor Sie eine Eingangsquelle wiedergeben können, müssen Sie zuerst eine Eingangsquelle für den SR4500 wählen.

Z. B.: DVD

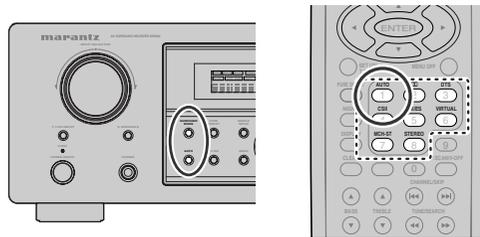


Um DVD zu wählen, drehen Sie den Eingangsfunktionswahlregler (**INPUT FUNCTION SELECTOR**) an der Frontplatte, bzw. drücken Sie einfach die Taste **DVD** auf der Fernbedienung. Nachdem Sie DVD als Eingangsquelle gewählt haben, schalten Sie den DVD-Spieler ein und beginnen Sie mit der Wiedergabe einer DVD.

- Der Eingangsname wird auf dem Display an der Frontplatte angezeigt.
- Wenn eine andere Eingangsquelle gewählt wird, schaltet der SR4500 automatisch auf die Einstellungen für Digitaleingang, Surround-Modus, Abschwächung und Nacht-Modus um, die während des Konfigurationsvorgangs für diese Eingangsquelle gewählt wurden.
- Wenn eine Toneingangsquelle gewählt wird, wird die zuletzt verwendete Video-Eingangsquelle weiterhin an die Ausgangsbuchsen **VCR1 & DSS/VCR2** und **Monitor** geleitet. Dadurch können Sie gleichzeitig verschiedene Bild- und Tonsignalquellen wiedergeben.
- Wenn eine Video-Signalquelle gewählt wird, wird das Videosignal für diese Eingangsquelle zu den Ausgangsbuchsen **Monitor** geleitet und kann dann über einen an den SR4500 angeschlossenen Fernsehbildschirm wiedergegeben werden. Falls eine Komponenten-Videoeingangsbuchse mit der **DVD-** oder **DSS-**Komponenten-Eingangsbuchse verbunden ist, wird das Signal zur **Komponenten-Videoausgangsbuchse** (Komponent Video Output) geleitet. Achten Sie darauf, dass Ihr Fernsehgerät auf den geeigneten Eingang für die Wiedergabe des Signals eingestellt ist.

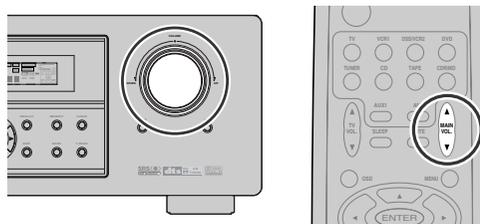
WAHL DES SURROUND-MODUS

Z. B.: AUTO SURROUND (AUTOMATISCHER SURROUND-MODUS)



Um den Surround-Modus während der Wiedergabe zu wählen, drücken Sie die Taste **SURROUND MODE** an der Frontplatte bzw. die **Surround-Modustasten** auf der Fernbedienung.

EINSTELLEN DER HAUPTLAUTSTÄRKE



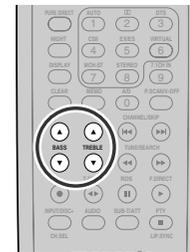
Stellen Sie die Lautstärke auf einen angenehmen Pegel ein, indem Sie hierzu den Regler **VOLUME** an der Frontplatte oder die Tasten **VOL▲/▼** auf der Fernbedienung verwenden.

Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie den Regler **VOLUME** nach rechts oder drücken die Taste **VOL▲** auf der Fernbedienung, und um die Lautstärke zu verringern, drehen Sie den Regler **VOLUME** nach links oder drücken die Taste **VOL▼** auf der Fernbedienung.

Hinweise:

- Die Lautstärke kann in 1-dB-Schritten zwischen $-\infty$ und 18 dB eingestellt werden.
- Wenn der Kanalpegel jedoch wie auf Seite 20 beschrieben eingestellt und für irgendeinen Kanal ein Wert von +1 dB oder höher gewählt wurde, kann die Lautstärke nicht bis zu 18 dB eingestellt werden.
(In diesem Fall ist der maximale Lautstärke-Einstellungsbereich „18 dB – (maximaler Wert des Kanalpegels).“)

EINSTELLUNG DER TONSTEUERUNG (BÄSSE UND HÖHEN)



Während einer Wiedergabe kann es vorkommen, dass Sie die Bässe und Höhen nach Wunsch abändern möchten, oder vielleicht um der gegebenen Zimmerakustik zu entsprechen.

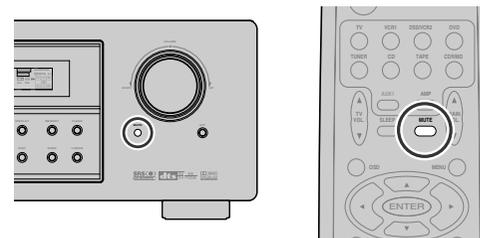
(Mit Hilfe der Fernbedienung)

Um die Bass-Effekte einzustellen, drücken Sie die Taste **BASS▲** oder **BASS▼** auf der Fernbedienung. Um die Bass-Effekte einzustellen, drücken Sie die Taste **TREBLE▲** oder **TREBLE▼** auf der Fernbedienung.

Hinweis:

- Die Tonsteuerungsfunktion kann für die folgenden Modi verwendet werden: automatischer Surround-Modus, Stereo, Dolby PLIix, DTS, DTS-ES und Mehrkanal-Stereomodus.

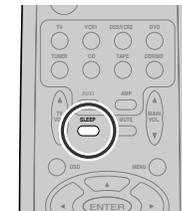
VORÜBERGEHENDES AUSSCHALTEN DER TONWIEDERGABE



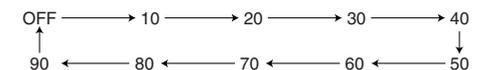
Um alle Lautsprecherausgänge vorübergehend stummzuschalten, beispielsweise um einen Anruf zu beantworten, drücken Sie die Taste **MUTE** an der Frontplatte oder die Taste **MUTE** auf der Fernbedienung.

Dadurch wird der Tonausgang zu allen Lautsprechern und der Kopfhörerbuchse unterbrochen. Stattfindende Aufnahme- und Überspielvorgänge sind davon aber nicht betroffen. Wenn das System stummgeschaltet ist, wird auf dem Display die Anzeige „**MUTE**“ angezeigt. Drücken Sie die Taste **MUTE** erneut, um die Stummschaltung aufzuheben.

VERWENDUNG DER EINSCHLAF-ZEITSCHALTUHR



Um den SR4500 für automatischen Bereitschaftsbetrieb zu programmieren, drücken Sie die Taste **SLEEP** auf der Fernbedienung an. Mit jedem Drücken/Antippen der Taste/Bedienungsfläche nimmt die Zeit bis zum Ausschalten des Gerätes in der folgenden Reihenfolge zu:



Die Einschlaf-Zeitschaltuhr wird einige Sekunden lang auf dem Display an der Frontplatte angezeigt, dann beginnt der Countdown, bis die eingestellte Zeit verstrichen ist.

Wenn die programmierte Einschlafzeit verstrichen ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Beachten Sie bitte, dass die Anzeige **SLEEP** auf dem Display leuchtet, wenn die Einschlaf-Funktion programmiert wurde.

Um die Einschalf-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Taste **SLEEP**, bis auf dem Display die Anzeige „**SLEEP OFF**“ angezeigt wird und die Anzeige **SLEEP** erlischt.

NACHT-MODUS



Taste **NIGHT**, um den Nacht-Modus einzuschalten. Die Einstellung **ON** für den Nacht-Modus ist nur im Dolby Digital-Modus wirksam, und sie komprimiert den Dynamikbereich. Dadurch werden die lauten Passagen, beispielsweise plötzliche Explosionen, leiser wiedergegeben, um andere bei der Wiedergabe nachts nicht zu stören. Um den Nacht-Modus auszuschalten, taste **NIGHT** erneut an.

SURROUND-MODI

Der SR4500 verfügt über zahlreiche Surround-Modi, die angeboten werden, um, in Abhängigkeit von der wiederzugebenden Tonquellen, eine Vielzahl von Surround-Toneffekten zu erzeugen.

Je nach dem Eingangssignal und der Lautsprecher-Einstellung stehen einige Surround-Modi u. U. nicht zur Verfügung.

AUTO

Wenn dieser Modus gewählt ist, bestimmt der Receiver, ob es sich beim digitalen Eingangssignal um ein Signal mit Dolby Digital-, Dolby Digital Surround EX-, DTS-, DTS-ES-, DTS 96/24, oder PCM-Audio-Codierung handelt.

Die Funktionen Dolby Digital Surround EX und DTS-ES können nur für Multikanal-Signalquellen verwendet werden, die im Digitalsignal eine Markierung zum automatischen Auslösen der Funktion Surround EX oder DTS-ES enthalten.

Bei Eingang eines Dolby Digital- oder DTS-Signals erfolgt die Wiedergabe über die Anzahl der Kanäle, für die das entsprechende Signal codiert ist.

Bei Eingabe eines Dolby Digital-Signals mit Zweikanal-Codierung mit Hilfe der Dolby Surround-Funktion wird dieses Signal automatisch entsprechend der Pro Logic II-Funktion verarbeitet, bevor die Wiedergabe erfolgt.

In diesem Modus kann auch Tonmaterial mit einer Pulscodierung von 96 kHz aufgezeichnet ist, wiedergegeben werden.

Hinweise:

- Wenn Sie diesen Modus mit bestimmten DVD- oder CD-Spielern verwenden, wird der Tonausgang bei der Durchführung einiger Bedienungsvorgänge, wie „Überspringen“ oder „Stopp“ kurzfristig unterbrochen.
- Wenn das Signal eingegeben wird, das im verwendeten Modus nicht decodiert wird, wechselt der Modus automatisch auf AUTO. Siehe Seite 26 für Informationen zu den verfügbaren Decodiermodi.

DTL MODE

(Dolby Digital, Pro Logic IIx MOVIE, Pro Logic IIx MUSIC, Pro Logic IIx GAME, Pro Logic)

This mode is used with source materials encoded in Dolby Digital and Dolby Surround.

DOLBY DIGITAL

Dieser Modus ist bei der Wiedergabe von Tonmaterial aktiviert, das im Dolby Digital-Format codiert ist.

Bei der Wiedergabe von Multikanal-Tonquellen, die im Dolby Digital-Format für 6.1 oder 7.1-Kanäle codiert sind, erfolgt der Tonausgang über die 5 Hauptkanäle (links, Mitte, rechts, Surround links und Surround rechts) sowie der Niederfrequenzeffektkanal.

In diesem Modus steht die Dolby Digital EX-Decodierung nicht zur Verfügung.

Der Dolby Pro Logic IIx-Modus bringt die Qualitäten des Surround-Klangs zu jeder Stereo-Abmischung, während bestehende Dolby Surround-Abmischungen dem Surround-Klang mit 6.1 oder 7.1- getrennten Kanälen ähnlicher wird.

Dolby Pro Logic IIx weist die folgenden drei Modi auf:

Pro Logic IIx MOVIE:

Dieser Modus bietet 6.1 oder 7.1-Kanal-Surround-Wiedergabe von Stereo-Soundtracks der Filme mit Dolby Surround-Codierung.

Pro Logic IIx MUSIC:

Dieser Modus bietet 6.1 oder 7.1-Kanal-Surround-Klang bei der Wiedergabe von herkömmlichen Stereo-Tonquellen (analog oder digital), wie CD, Tonband, UKW-Sendungen, Fernsehprogramme, Stereo-Videorekorder usw.

Pro Logic IIx GAME:

Der Spiel-Modus stellt die Surround-Niederfrequenzstöße wieder her, indem sie zum Subwoofer der Anlage geleitet werden.

Pro Logic:

Dieser Modus emuliert die originelle Dolby Pro Logic-Decodierung (3/1 Surround) für Stereo-Soundtracks mit Dolby Surround-Codierung.

Hinweise:

- Der Pro Logic IIx-Modus wird als Pro Logic IIx-Modus decodiert, wenn für SURROUND BACK SPEAKER (hinterer Surround-Lautsprecher) die Einstellung NONE im Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) gewählt ist. (Siehe Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) auf Seite 18.)
- Der Pro Logic IIx-Modus steht für 2-Kanal-Eingangssignale zu Verfügung, die im Dolby Digital- oder PCM-Format codiert sind.
- PCM-Tonsignale können für den Pro Logic-Modus verarbeitet werden, wenn ihre Abtastfrequenz 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz beträgt.

EX/ES

Dieser Modus bietet 6.1-Kanal-Surround-Wiedergabe für Tonträger mit DOLBY DIGITAL EX- und DTS-ES-Codierung, wie etwa DVDs. Dieser Modus kann nicht verwendet werden, wenn der Analogeingang gewählt wurde.

Dolby Digital EX

In einem Kino können Filme, deren Soundtracks mit Dolby Digital Surround EX-Technologie codiert wurden, über einen zusätzlichen Kanal wiedergegeben werden, der beim Abmischen des Programms hinzugefügt wurde.

Dieser Kanal, der hinterer Surround-Kanal genannt wird, platziert den Ton hinter den Hörer, zusätzlich zu den bereits vorhandenen Kanälen: vorderer linker Kanal, mittlerer Kanal, vorderer rechter Kanal, rechter Surround-Kanal, linker Surround-Kanal und Subwoofer-Kanal.

Dieser zusätzliche Kanal bietet die Möglichkeit einer detaillierteren Klangabbildung hinter dem Hörer und liefert mehr Tiefe, großräumiges Ambiente und Schallortung als je zuvor. Der Dolby Digital EX-Modus kann in einem System ohne hintere(n) Surround-Lautsprecher nicht verwendet werden.

DTS-ES (DISCRETE 6.1, MATRIX 6.1)

Der DTS-ES-Modus mit 6.1 getrennten Kanälen fügen dem DTS 5.1-Kanal-Format einen hinteren Surround-Kanal hinzu, um die akustische Positionierung zu verbessern und die Bewegung des Klangfelds durch die 6.1-Kanal-Wiedergabe natürlicher erscheinen zu lassen.

Der Receiver enthält einen DTS-ES-Decoder, der die Signale, die auf DVDs usw. mit DTS-ES-Codierung für getrennte Kanäle und DTS-ES Matrix-Codierung aufgezeichnet sind, decodieren kann.

Im DTS-ES-Modus für getrennte 6.1-Kanal-Wiedergabe erfolgt die Aufzeichnung jedes Kanals, einschließlich der hinteren Surround-Kanäle, getrennt, so dass bei der Wiedergabe eine verbesserte Tonqualität erzielt wird.

Der DTS-ES-Modus kann in einem System ohne hintere(n) Surround-Lautsprecher nicht verwendet werden.

dts-MODUS

(dts, Neo: 6 Cinema, Neo: 6 Music)

Dieser Modus eignet sich für die Wiedergabe von Tonquellen mit DTS-Codierung, wie beispielsweise eine LASER DISC, eine CD und eine DVD, sowie für einige 2-Kanal-Signalquellen.

dts: Dieser Modus ist bei der Wiedergabe von Tonmaterial aktiviert, das im dts-Multikanalformat codiert ist.

Bei der Wiedergabe von Multikanal-Tonquellen, die im dts-Format für 5.1-Kanäle codiert sind, erfolgt der Tonausgang über die 5 Hauptkanäle (links, Mitte, rechts, Surround links und Surround rechts) sowie der Niederfrequenzeffektkanal.

In diesem Modus steht die dts-ES-Decodierung nicht zur Verfügung.

Der DTS-Modus kann nicht verwendet werden, wenn ein Analog-Eingang gewählt wurde.

Neo: 6 Cinema, Neo: 6 Music

Dieser Modus decodiert 2-Kanal-Aufzeichnungen in 6-Kanal-Signale mittels einer digitalen Matrix-Technologie hoher Präzision.

Der DTS NEO:6-Decoder weist in den Frequenzcharakteristiken der Kanäle sowie in der Kanaltrennung beinahe die gleichen Eigenschaften auf wie bei echter Kanaltrennung.

Je nach der Art des wiedergegebenen Signals verwendet der DTS NEO:6-Modus entweder den NEO:6 CINEMA-Modus, der für die Wiedergabe von Filmen optimiert wurde, oder den NEO:6 MUSIC-Modus, der für die Musikwiedergabe optimiert wurde.

Hinweise:

- Der Neo:6-Modus steht für 2-Kanal-Eingangssignale zu Verfügung, die im Dolby Digital- oder PCM-Format codiert sind.
- PCM-Tonsignale können für den Pro Logic-Modus verarbeitet werden, wenn ihre Abtastfrequenz 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz beträgt.

MULTI CH. STEREO

Dieser Modus wird verwendet, um ein breiteres, tieferes und natürlicheres Klangfeld bei der Wiedergabe von 2-Kanal-Signalquellen zu erzeugen. Dies geschieht, indem die Signale des linken Kanals über den linken Frontlautsprecher und den linken Surround-Lautsprecher ausgegeben werden, während die Signale des rechten Kanals über den rechten Frontlautsprecher und den rechten Surround-Lautsprecher ausgegeben werden. Außerdem wird über den mittleren Kanal ein Mischung der Signale vom linken und rechten Kanal wiedergegeben.

CIRCLE SURROUND II (CSII-CINEMA, CSII-MUSIC, CSII-MONO)

Der Circle Surround-Modus ermöglicht die Wiedergabe des Tonmaterials ohne Codierung oder mit Multikanal-Codierung als Multikanal-Surround-Klang.

Rückwärtige Kompatibilität bietet den Hörern Surround-Klang über 5.1 Kanäle von einer Reihe von Musik- und Filmquellen, einschließlich Fernsehprogrammaufzeichnungen, Videokassetten und Stereo-Musikaufnahmen.

Je nach dem verwendeten Tonmaterial können Sie den Modus **CSII-Cinema**, **CSII-Music** oder **CSII-Mono** wählen.

Hinweise:

- Der CS II-Modus steht für 2-Kanal-Eingangssignale zu Verfügung, die im Dolby Digital- oder PCM-Format codiert sind.
- PCM-Tonsignale können für den Pro Logic-Modus verarbeitet werden, wenn ihre Abtastfrequenz 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz beträgt.

VIRTUAL

Dieser Modus erzeugt ein virtuelles Klangerlebnis von einem Wiedergabesystem mit zwei Lautsprechern (linker und rechter Frontlautsprecher) bei der Wiedergabe von Multikanal-Tonquellen (wie sie auf DVDs und Digitalsendungen anzutreffen sind), einschließlich Dolby Digital, Dolby Pro Logic oder DTS.

STEREO

In diesem Modus werden alle Surround-Verarbeitungsprozesse deaktiviert.

Der linke und rechte Kanal wird unverändert wiedergegeben, wenn ein PCM-Tonsignal oder ein analoges Stereo-Signal eingeht.

Selbst wenn Tonquellen wiedergegeben werden, die mit Dolby Digital- und DTS-Multikanalcodierung aufgezeichnet wurden, werden diese Kanäle auf die beiden vorhandenen Kanäle (links und rechts) „heruntergemischt“, bevor sie dann ausgegeben werden. In diesem Modus können Tonquellen mit einer Frequenz von 96 kHz in Stereo wiedergegeben werden.

PURE-DIRECT

Im Signalquellen-Direktwahlmodus werden die Tonsteuerungsschaltung und die Bassverwaltungskonfiguration umgangen, und die Wiedergabe erfolgt über den gesamten Frequenzbereich, so dass der reinste Ton bei der Wiedergabe erzielt wird.

In diesem Modus kann auch Tonmaterial, mit einer Pulscode-Modulation von 96 kHz aufgezeichnet ist, wiedergegeben werden.

Hinweise:

- Für die Größe der internen Lautsprecher werden automatisch die folgenden Einstellungen gewählt: Frontlautsprecher L/R = LARGE, Mittellautsprecher = LARGE, Surround-Lautsprecher L/R = LARGE und Subwoofer = YES. Die Einstellungen der Tonregler und der zusätzlichen Verarbeitungsfunktionen werden ebenfalls aufgehoben.
- Wenn Sie diesen Modus mit bestimmten DVD- oder CD-Spielern verwenden, wird der Tonausgang bei der Durchführung einiger Bedienungsvorgänge, wie „Überspringen“ oder „Stopp“ kurzfristig unterbrochen.

VORSICHT:

HINWEISE für das DTS-Signal:

- * Das Signal kann wiedergegeben werden, wenn der angeschlossene DVD-Spieler, LD-Spieler oder CD-Spieler auf den DTS-Digitalausgang anspricht. Unter Umständen können Sie einige DTS-Tonsignale nicht über gewisse CD-Spieler und LD-Spieler wiedergeben, selbst wenn Sie einen Digitalanschluss zwischen dem Spieler und dem SR4500 hergestellt haben. Dies ist der Fall, weil das Digitalsignal verarbeitet wurde (z. B. der Ausgangspegel, die Abtastfrequenz, der Frequenzgang usw.) und der SR4500 das Signal nicht als DTS-Daten erkennen kann.
- * Je nach dem verwendeten Wiedergabegerät kann bei der DTS-Wiedergabe ein kurzes Rauschen auftreten. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- * Wenn Signale von einer DTS-LD oder DTS-CD in einem anderen Surround-Modus wiedergegeben werden, können Sie mit Hilfe des Menüs INPUT SETUP im SETUP MAIN MENU oder durch Drücken der Taste A/D nicht auf Digitaleingang oder vom Digitaleingang auf Analogeingang umschalten.
- * Über die Ausgangsbuchsen VCR1 OUT, DSS/VCR2 OUT, TAPE OUT und CD-R OUT werden analoge Tonsignale ausgegeben. Falls Sie von CDs oder LDs mit DTS-Codierung aufnehmen, sollten Sie diese Ausgangsbuchsen nicht verwenden. Falls Sie es dennoch tun, wird das mit DTS codierte Signal als Rauschen aufgenommen.

HINWEIS zum Dolby Digital Surround EX-Signal

- * Bei der Wiedergabe eines Tonträgers mit Dolby Digital Surround EX-Codierung über 6.1 Kanäle muss der EX/ES-Modus gewählt werden.
- * Beachten Sie bitte, dass einige Tonträger mit Dolby Digital Surround EX-Codierung das Identifizierungssignal nicht enthalten. Stellen Sie den EX/ES-Modus in diesem Fall manuell ein.

HINWEISE für das 96 kHz-PCM-Tonsignal:

- Die Modi AUTO, Pure-DIRECT und STEREO können bei der Wiedergabe von PCM-Signalen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz (beispielsweise von einer DVD-Videodisk, die Tonsignale mit 24 Bit und 96 kHz enthält) verwendet werden. Falls solche Signale bei der Wiedergabe einer der anderen Surround-Modi anliegen, wird der Tonausgang vom SR4500 gedämpft.
- Gewisse DVD-Spieler unterdrücken den digitalen Ausgang. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des DVD-Spielers.
- Einige Discs im DVD-Format sind kopiergeschützt. Wenn Sie eine solche Disc verwenden, wird das 96 kHz-PCM-Signal nicht vom DVD-Spieler ausgegeben. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des DVD-Spielers.

Beziehung zwischen dem gewählten Surround-Modus und dem Eingangssignal

Der Surround-Modus wird durch Drücken der Surround-Modus-Tasten am SR4500 oder an der Fernbedienung gewählt. Die Wiedergabe über die Lautsprecher erfolgt jedoch entsprechend dem Verhältnis zwischen dem gewählten Surround-Modus und dem Eingangssignal. Dieses Verhältnis ist wie folgt:

| Surround-Modus | Eingangssignal | Decodierung | Ausgangskanal | | | | | Frontplatten-Informationsanzeige | |
|---|----------------------|----------------------|---------------|---|----------|------------|--------------------------|----------------------------------|-------------------------|
| | | | L/R | C | SL SR | SBL SBR | SubW | Signalformatsanzeigen | Kanalstatus |
| AUTO | Dolby Surr. EX | Dolby Digital EX | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | DD DIGITAL | L, C, R, SL, SR, S, LFE |
| | Dolby D (5.1ch) | Dolby Digital 5.1 | ○ | ○ | ○ | - | ○ | DD DIGITAL | L, C, R, SL, SR, LFE |
| | Dolby D(2ch) | Dolby Digital 2.0 | ○ | - | - | - | - | DD DIGITAL | L, R |
| | Dolby D (2ch Surr) | Pro Logic IIx movie | ○ | ○ | ○ | ○ | - | DD DIGITAL , DD SURROUND | L, R, S |
| | DTS-ES | DTS-ES | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ds, ES | L, C, R, SL, SR, S, LFE |
| | DTS 96/24 | DTS 96/24 | ○ | ○ | ○ | - | ○ | ds 96/24 | L, C, R, SL, SR, LFE |
| | DTS (5.1ch) | DTS 5.1 | ○ | ○ | ○ | - | ○ | ds | L, C, R, SL, SR, LFE |
| | PCM(Audio) | PCM (Stereo) | ○ | - | - | - | - | PCM | L, R |
| | PCM 96kHz | PCM (96kHz Stereo) | ○ | - | - | - | - | PCM | L, R |
| Analog | Stereo | ○ | - | - | - | - | ANALOG | - | |
| PURE-DIRECT | Dolby D Surr. EX | Dolby Digital EX | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | DD DIGITAL | L, C, R, SL, SR, S, LFE |
| | Dolby D (5.1ch) | Dolby Digital 5.1 | ○ | ○ | ○ | - | ○ | DD DIGITAL | L, C, R, SL, SR, LFE |
| | Dolby D (2ch) | Dolby Digital 2.0 | ○ | - | - | - | - | DD DIGITAL | L, R |
| | Dolby D (2ch Surr) | Pro Logic IIx movie | ○ | ○ | ○ | ○ | - | DD DIGITAL , DD SURROUND | L, R, S |
| | DTS-ES | DTS-ES | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ds, ES | L, C, R, SL, SR, S, LFE |
| | DTS 96/24 | DTS 96/24 | ○ | ○ | ○ | - | ○ | ds 96/24 | L, C, R, SL, SR, LFE |
| | DTS (5.1ch) | DTS 5.1 | ○ | ○ | ○ | - | ○ | ds | L, C, R, SL, SR, LFE |
| | PCM (Audio) | PCM (Stereo) | ○ | - | - | - | - | PCM | L, R |
| | PCM 96kHz | PCM (96kHz Stereo) | ○ | - | - | - | - | PCM | L, R |
| Analog | Stereo | ○ | - | - | - | - | ANALOG | - | |
| EX/ES | Dolby D Surr. EX | Dolby Digital EX | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | DD DIGITAL | L, C, R, SL, SR, S, LFE |
| | Dolby D (5.1ch) | Dolby Digital EX | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | DD DIGITAL | L, C, R, SL, SR, LFE |
| | DTS-ES | DTS-ES | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ds, ES | L, C, R, SL, SR, S, LFE |
| | DTS(5.1ch) | DTS-ES | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ds | L, C, R, SL, SR, LFE |
| DOLBY (PL IIx movie) (PL IIx music) (PL IIx game) (Pro Logic) | Dolby D Surr. EX | Dolby Digital 5.1 | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | DD DIGITAL | L, C, R, SL, SR, S, LFE |
| | Dolby D (5.1ch) | Dolby Digital 5.1 | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | DD DIGITAL | L, C, R, SL, SR, LFE |
| | Dolby D (2ch) | Pro Logic IIx | ○ | ○ | ○ | - | - | DD DIGITAL | L, R |
| | Dolby D (2ch Surr) | Pro Logic IIx | ○ | ○ | ○ | ○ | - | DD DIGITAL , DD SURROUND | L, R, S |
| | PCM (Audio) | Pro Logic IIx | ○ | ○ | ○ | ○ | - | PCM | L, R |
| Analog | Pro Logic IIx | ○ | ○ | ○ | ○ | - | ANALOG | - | |
| DTS (Neo:6 Cinema) (Neo:6 Music) | DTS-ES | DTS 5.1 | ○ | ○ | ○ | - | ○ | ds, ES | L, C, R, SL, SR, S, LFE |
| | DTS 96/24 | DTS 96/24 | ○ | ○ | ○ | - | ○ | ds 96/24 | L, C, R, SL, SR, LFE |
| | DTS (5.1ch) | DTS 5.1 | ○ | ○ | ○ | - | ○ | ds | L, C, R, SL, SR, LFE |
| | PCM (Audio) | Neo:6 | ○ | ○ | ○ | ○ | - | PCM | L, R |
| | Analog | Neo:6 | ○ | ○ | ○ | ○ | - | ANALOG | - |
| | Dolby D (2ch) | Neo:6 | ○ | ○ | ○ | ○ | - | DD DIGITAL | L, R |
| Dolby D (2ch Surr) | Neo:6 | ○ | ○ | ○ | ○ | - | DD DIGITAL , DD SURROUND | L, R, S | |
| CS II Cinema CS II Music CS II Mono | PCM (Audio) | CS II | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | PCM | L, R |
| | Analog | CS II | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ANALOG | - |
| | Dolby D (2ch) | CS II | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | DD DIGITAL | L, R |
| Dolby D (2ch Surr) | CS II | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | DD DIGITAL , DD SURROUND | L, R, S | |
| STEREO | Dolby Surr. EX | Stereo | ○ | - | - | - | ○ | DD DIGITAL | L, C, R, SL, SR, S, LFE |
| | Dolby D (5.1ch) | Stereo | ○ | - | - | - | ○ | DD DIGITAL | L, C, R, SL, SR, LFE |
| | Dolby D (2ch) | Stereo | ○ | - | - | - | - | DD DIGITAL | L, R |
| | Dolby D (2ch Surr) | Stereo | ○ | - | - | - | - | DD DIGITAL , DD SURROUND | L, R, S |
| | DTS-ES | Stereo | ○ | - | - | - | ○ | ds, ES | L, C, R, SL, SR, S, LFE |
| | DTS 96/24 | Stereo | ○ | - | - | - | ○ | ds 96/24 | L, C, R, SL, SR, LFE |
| | DTS (5.1ch) | Stereo | ○ | - | - | - | ○ | ds | L, C, R, SL, SR, LFE |
| | PCM (Audio) | Stereo | ○ | - | - | - | - | PCM | L, R |
| | PCM 96kHz | Stereo | ○ | - | - | - | - | PCM | L, R |
| Analog | Stereo | ○ | - | - | - | - | ANALOG | - | |
| Virtual | Dolby Surr. EX | Virtual | ○ | - | - | - | - | DD DIGITAL | L, C, R, SL, SR, S, LFE |
| | Dolby D (5.1ch) | Virtual | ○ | - | - | - | - | DD DIGITAL | L, C, R, SL, SR, LFE |
| | Dolby D (2ch) | Virtual | ○ | - | - | - | - | DD DIGITAL | L, R |
| | Dolby D (2ch Surr) | Virtual | ○ | - | - | - | - | DD DIGITAL , DD SURROUND | L, R, S |
| | DTS-ES | Virtual | ○ | - | - | - | - | ds, ES | L, C, R, SL, SR, S, LFE |
| | DTS (5.1ch) | Virtual | ○ | - | - | - | - | ds | L, C, R, SL, SR, LFE |
| | PCM (Audio) | Virtual | ○ | - | - | - | - | PCM | L, R |
| Analog | Virtual | ○ | - | - | - | - | ANALOG | - | |
| Multi Ch. Stereo | Dolby Surr. EX | Dolby Digital EX | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | DD DIGITAL | L, C, R, SL, SR, S, LFE |
| | Dolby D (5.1ch) | Dolby Digital 5.1 | ○ | ○ | ○ | - | ○ | DD DIGITAL | L, C, R, SL, SR, LFE |
| | Dolby D (2ch) | Multi Channel Stereo | ○ | ○ | ○ | ○ | - | DD DIGITAL | L, R |
| | Dolby D (2ch Surr) | Multi Channel Stereo | ○ | ○ | ○ | ○ | - | DD DIGITAL , DD SURROUND | L, R, S |
| | DTS-ES | DTS-ES | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ds, ES | L, C, R, SL, SR, S, LFE |
| | DTS (5.1ch) | DTS 5.1 | ○ | ○ | ○ | - | ○ | ds | L, C, R, SL, SR, LFE |
| | PCM (Audio) | Multi Channel Stereo | ○ | ○ | ○ | ○ | - | PCM | L, R |
| Analog | Multi Channel Stereo | ○ | ○ | ○ | ○ | - | ANALOG | - | |

Hinweis:

- Dolby Digital (2-Kanal: L/R): Signal mit Dolby Surround-Kennzeichnung, Vollbereichslautsprecher.
- Es erfolgt keine Tonausgabe über die Surround-Lautsprecher, den Centerlautsprecher und den Subwoofer, falls die DVD-Disc keine Surround-Daten enthält.

L/R : Frontlautsprecher

C : Mittellautsprecher

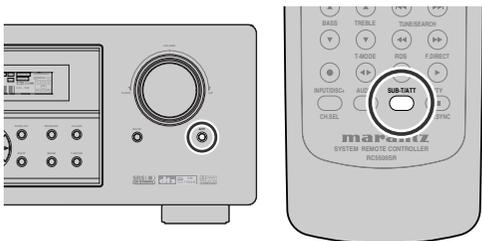
SL/SR : Surround-Lautsprecher

SBL/SBR : Hintere Surround-Lautsprecher

SubW : Sub woofer

WEITERE FUNKTIONEN

ABSCHWÄCHUNG DES ANALOGEN EINGANGSSIGNALS



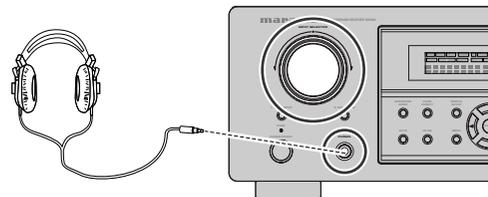
Falls das gewählte analoge Toneingangssignal größer ist als die interne Verarbeitungsfähigkeit des Gerätes, leuchtet die Anzeige „**PEAK**“ an der Frontplatte auf. Drücken Sie in diesem Fall die Taste **ATT** an der Frontplatte bzw. tippen Sie **ATT** auf der Fernbedienung an.

Die Anzeige „**ATT**“ leuchtet, wenn diese Funktion aktiviert ist. Der Signaleingangspegel wird um etwa die Hälfte reduziert. Die Abschwächung kann für den Signalausgang von den Buchsen TAPE-OUT, CD-R/MD-OUT, VCR1-OUT und DSS/VCR2-OUT nicht verwendet werden.

Diese Funktion wird für jede Eingangsquelle gespeichert.

WIEDERGABE ÜBER DEN KOPFHÖRER

Diese Buchse kann verwendet werden, um einen Kopfhörer anzuschließen und sich den Ausgang vom SR4500 über diesen Kopfhörer anzuhören. Vergewissern Sie sich, dass der Kopfhörer einen 1/4" Stereostecker aufweist. (Beachten Sie bitte, dass die Lautsprecher automatisch ausgeschaltet werden, wenn die Kopfhörerbuchse verwendet wird.)



Hinweise:

- Bei Verwendung des Kopfhörers wird der Surround-Modus mit Hilfe des SURROUND-MODE-Taste auf STEREO und TruSurround-Kopfhörer (TS) umgeschaltet.
- Der Surround-Modus kehrt auf die vorherige Einstellung zurück, wenn Sie den Kopfhörerstecker aus der Kopfhörerbuchse ziehen.

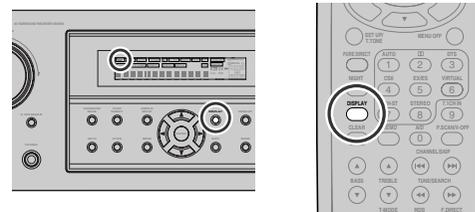
VIDEO EIN/AUS

Wenn keine Videosignale von einer DVD usw. am SR4500 anliegen oder wenn der DVD-Spieler usw. direkt an das Fernsehgerät angeschlossen ist, kann die nicht erforderliche Videoschaltung ausgeschaltet werden, indem Sie die Einstellung „**VIDEO OFF**“ wählen.

Um die Video-Aus-Einstellung zu wählen, drücken Sie die Taste **V-OFF** auf der Fernbedienung.



ANZEIGEMODUS



Sie können den Anzeigemodus für das Display an der Frontplatte des SR4500 wählen.

Um diesen Modus zu wählen, drücken Sie die Taste **DISPLAY** an der Frontplatte bzw. auf der Fernbedienung.

→ Surround-Modus → Automatische Anzeige aus → Anzeige aus → Eingangsquelle → Surround-Modus....

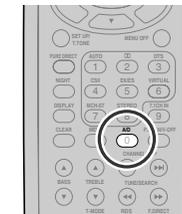
Bei ausgeschalteter automatischer Anzeige wird das Display automatisch eingeschaltet, falls Sie das Betriebszustand des SR4500 ändern.

Bei ausgeschalteter Anzeige wird das Display vollständig ausgeschaltet.

Hinweis:

- Falls das Display ausgeschaltet ist, leuchtet nur die Anzeige Disp auf dem Display an der Frontplatte.

WAHL DES ANALOGEN ODER DIGITALEN TONEINGANGS



Falls Sie die Digitaleingänge bereits zugeordnet haben, können Sie den Audioeingangsmodus für jede Eingangsquelle vorübergehend mit der Taste **A/D** auf der Fernbedienung wählen. Mit jedem Drücken dieser Taste wechselt der Eingangsmodus wie folgt:

→ Digital Auto → Digital → Analog → Digital Auto ...

Im automatischen Digitalmodus (Digital Auto) werden die Arten der Signale, die für die gewählte Signalquelle an den digitalen und analogen Eingangsbuchsen anliegen, automatisch erfasst.

Falls kein Digitalsignal anliegt, werden automatisch die analogen Eingangsbuchsen gewählt.

Im Digitalmodus erfolgt der Signaleingang immer an eine zugewiesene digitale Eingangsbuchse.

Im Analogmodus werden immer die analogen Eingangsbuchsen gewählt.

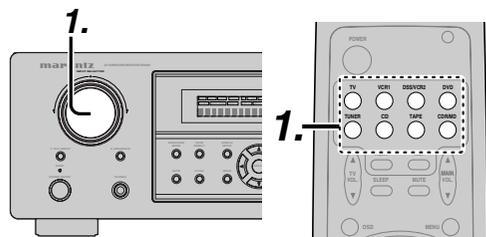
Diese Wahl ist vorübergehend und wird daher nicht gespeichert. Falls Sie den Eingangsmodus dauerhaft ändern möchten, verwenden Sie das INPUT setup im SETUP MENU-System. (Siehe Seite 17.)

AUFNAHME EINER ANALOGEN SIGNALQUELLE

Bei normalem Betrieb wird die für die Wiedergabe über den SR4500 gewählte Audio- oder Videosignalquelle zu den Aufnahmeausgängen gesendet.

Das bedeutet, dass Sie jedes Programm, das Sie sich ansehen oder anhören, aufnehmen können, indem Sie einfach die Geräte, die an die Ausgangsbuchsen **TAPE OUT**, **CD-R/MD OUT**, **VCR1 OUT** und **DSS/VCR2 OUT** angeschlossen sind, auf Aufnahmebetrieb schalten.

Aufnahmen des gegenwärtig wiedergegebenen Eingangssignals

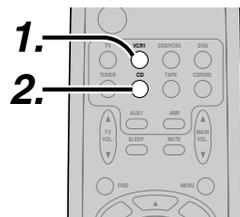


1. Wählen Sie die aufzunehmende Eingangsquelle, indem Sie den **Eingangsfunktionswahlregler (INPUT FUNCTION SELECTOR)** an der Frontplatte drehen bzw. einfach die entsprechende **Eingangswahltaaste** auf der Fernbedienung drücken. Damit ist die Eingangsquelle gewählt und Sie können sich das Signal von dieser Eingangsquelle wiedergeben.
2. Das gegenwärtig gewählte Eingangssignal wird für die Aufnahme an die Ausgangsbuchse **TAPE OUT**, **CD-R/MD OUT**, **VCR1 OUT** und **DSS/VCR2 OUT** ausgegeben.
3. Beginnen Sie mit der Aufnahme auf dem Aufnahmegerät.

Gleichzeitiges Aufnehmen des Bildsignals von einer Signalquelle und des Tonsignals von einer anderen Signalquelle

Sie können dem Bildsignal von einer Signalquelle das Tonsignal von einer anderen Signalquelle hinzufügen, um somit Ihre eigenen Videoaufnahmen zu erstellen.

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel der Tonaufnahme von einem CD-Spieler, der an die Buchse CD IN angeschlossen ist, und der Bildaufnahme von einer Videokamera, die an die Buchse VCR1 angeschlossen ist, auf die Videokassette eines Videorekorders, der an die Buchse DSS/VCR2 OUT angeschlossen ist.

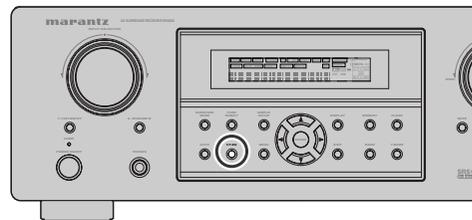


1. Schalten Sie die Videoeingangsquelle auf VCR1 um, indem Sie einfach die entsprechende **Eingangswahltaaste** auf der Fernbedienung drücken.
2. Schalten Sie die Audioeingangsquelle auf CD um, indem Sie einfach die entsprechende **Eingangswahltaaste** auf der Fernbedienung drücken.
3. Damit ist „CD“ als Toneingangsquelle und „VDR1“ als Bildeingangsquelle eingestellt.

Hinweise:

- Falls Sie die Eingangsquelle während der Aufnahme ändern, wird statt des Signal von der bisherigen Eingangsquelle das Signal von der neu gewählten Eingangsquelle aufgezeichnet.
- Die Surround-Effekte können nicht aufgezeichnet werden.
- Die digitalen Eingangssignale werden nur an den Digitalausgängen ausgegeben. Es gibt keine Digital-Analog-Umwandlung. Achten Sie beim Anschließen von CD-Spielern und anderen digitalen Komponenten darauf, nicht nur die digitalen Anschlüsse herzustellen, sondern auch die analogen Anschlüsse.

HT-EQ



Taste **HT-EQ** an der Frontplatte, um den HT-EQ-Modus einzuschalten.

Die Tonbalance einer Film-Tonspur klingt besonders schrill und laut, wenn Sie über die Tonanlage zu Hause wiedergegeben wird. Dies ist so, weil die Film-Tonspuren für die Wiedergabe in großen Kinosälen vorgesehen sind.

Wenn Sie die HT-EQ-Funktion während der Wiedergabe eines Kinofilms aktivieren, wird die Verzerrung korrigiert und die korrekte Tonbalance wiederhergestellt.

Die HT-EQ-Funktion kann nur im Dolby Pro Logic-Modus aktiviert werden, oder wenn Tonmaterial mit Dolby Digital- oder DTS-Codierung decodiert wird.

7.1-KANAL-EINGANG

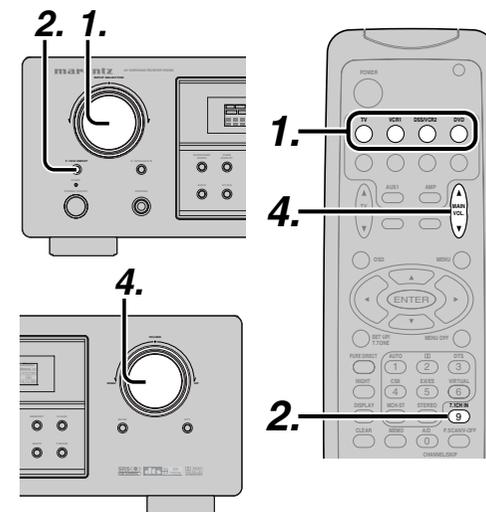
Der SR4500 ist für zukünftige Erweiterungen durch den Anschluss einer Multikanal-SACD oder eines DVD-Audio-Spielers ausgelegt.

Wenn dieser Eingang gewählt wird, werden die Eingangssignale, die an den Kanälen L (Front links), R (Front rechts), CENTER, SL (Surround links), SR (Surround rechts), SBL (Surround hinten links), SBR (Surround hinten rechts) der 7.1-Kanal-Eingangsbuchsen anliegen, direkt an die Frontlautsprecher (links und rechts), den Mittellautsprecher, die Surround-Lautsprecher (links und rechts) und die hinteren Surround-Lautsprecher sowie an die Vorausgangsbuchsen ausgegeben, wobei die Surround-Schaltung umgangen wird.

Außerdem wird das Eingangssignal, das an der Buchse SW (Subwoofer) anliegt, an die Buchse PRE OUT SW (Subwoofer) ausgegeben.

Wenn die Funktion 7.1 CH INPUT (7.1-Kanal-Eingang) gewählt ist, wird der zuletzt verwendete Videoeingang weiterhin zu den Ausgängen **Monitor** geleitet.

Auf diese Weise kann diese Videoquelle gleichzeitig wiedergegeben werden.



1. Wählen Sie die gewünschte Bildquelle, um das zu den **Ausgängen Monitor** geleitete Videosignal festzulegen.
2. Drücken Sie die Taste **7.1 CH INPUT** an der Frontplatte oder tippen Sie **7.1 CH IN** auf der Fernbedienung an, um auf den 7.1-Kanal-Eingang umzuschalten.

3. Falls es erforderlich ist, den Ausgangspegel jedes Kanals einzustellen, drücken Sie die Taste **CH.SEL** auf der Fernbedienung. Stellen Sie die Lautsprecher-Ausgangspegel so ein, dass jeder Lautsprecher in der Hörposition gleich laut klingt. Die Ausgangspegel für den linken Frontlautsprecher, rechten Frontlautsprecher, Mittellautsprecher, linken Surround-Lautsprecher, rechten Surround-Lautsprecher und hinteren Surround-Lautsprecher kann auf einen Wert zwischen -10 bis +10 dB eingestellt werden. Der Subwoofer-Pegel kann auf einen Wert zwischen -15 bis +10 dB eingestellt werden. Diese Einstellungen werden für die Wiedergabe mit 7.1 CH-Eingang gespeichert.
4. Stellen Sie die Hauptlautstärke mit dem Regler **MAIN VOLUME** an der Frontplatte oder den Tasten **VOL** auf der Fernbedienung ein.

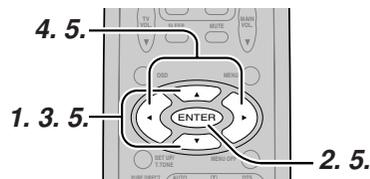
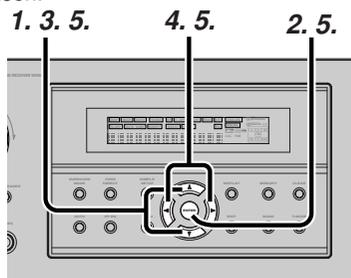
Um die Einstellung 7.1 CH. INPUT aufzuheben, drücken Sie die Taste **7.1 CH INPUT** an der Frontplatte oder tippen Sie **7.1 CH IN** auf der Fernbedienung an.

Hinweise:

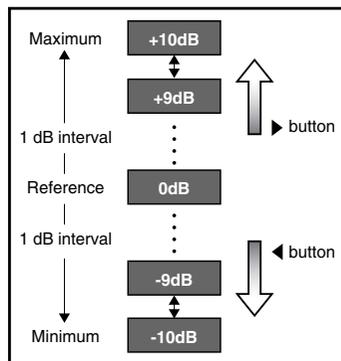
- Wenn der 7.1-Kanal-Eingang verwendet wird, können Sie keine Surround-Modus wählen, da der externe Decoder die Signalverarbeitung bestimmt.
- Außerdem liegt an den Aufnahmeausgängen kein Signal an, wenn der 7.1-Kanal-Eingang verwendet wird.

7.1 CH INPUT LEVEL

Dieses Menü dient zum Einstellen der Lautsprecherpegel für die 7.1-Kanal-Eingangsquellen. Hier wird die Lautstärke für jeden Kanal eingestellt, so dass in der Hörposition alle Kanäle denselben Pegel aufweisen.



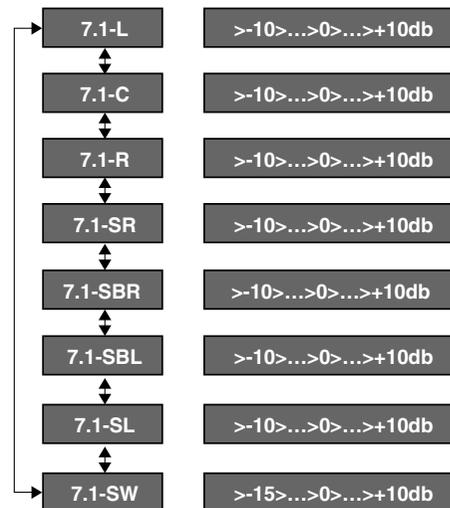
1. Drücken Sie die Taste **CH.SEL** auf der Fernbedienung, um dieses Menü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Cursortaste **▲** oder **▼**, um den gewünschten Kanal zu wählen.
3. Drücken Sie die Cursortaste **◀** oder **▶**, um den Lautstärkepegel für jeden Kanal einzustellen.



Hinweis:

- Wenn 5 Sekunden lang kein Bedienungsvorgang durchgeführt wird, wird der Pegeleinstellungsmodus aufgehoben.
- Der Zustand dieser Einstellungen wird in der 7.1-Kanal-Eingangsquelle gespeichert.

Menü-Struktur (MENU STRUCTURE) der Einstellung „7.1CH IN“



ALLGEMEINE BEDIE- NUNG (TUNER)

RADIOHÖREN

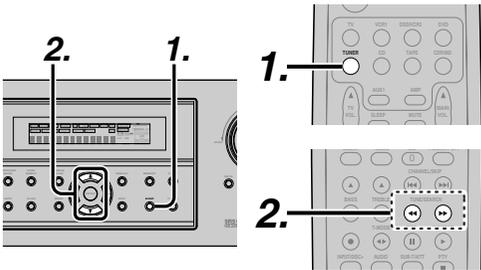
Der Frequenzzuweisungsschritt für MW kann eingestellt werden.

Die Werksvorgabe ist ein 9-kHz-Schritt. Falls sich die Frequenzzuweisung in Ihrem Land in 10-kHz-Schritten ändert, tippen Sie **TUNER** auf der Fernbedienung länger als 6 Sekunden an. Dann ändert sich der Frequenzzuweisungsschritt.

Hinweis:

- Bei der Änderung des Frequenzzuweisungsschrittes werden die gespeicherten Sender gelöscht.

AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG



(An der Frontplatte des SR4500)

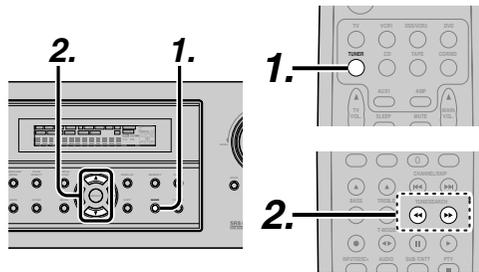
- Um den Tuner und den gewünschten Wellenbereich (UKW oder MW) zu wählen, drücken Sie die Taste **BAND** an der Frontplatte.
- Drücken Sie die Cursortaste **▲** oder **▼** an der Frontplatte länger als 1 Sekunden, um die automatische Abstimmungsfunktion zu starten.
- Der automatische Suchlauf beginnt und stoppt, wenn ein Sender abgestimmt ist.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)

- Um den Tuner und den gewünschten Wellenbereich (UKW oder MW) zu wählen, drücken Sie die Taste **TUNER** auf der Fernbedienung zweimal innerhalb von zwei Sekunden.
- Tippen Sie **◀** oder **▶** auf der Fernbedienung länger als eine Sekunde an.
- Der automatische Suchlauf beginnt und stoppt, wenn ein Sender abgestimmt ist.

Falls der Suchlauf nicht stoppt, wenn der gewünschte Sender gefunden ist, verwenden Sie die „manuelle Abstimmung“.

MANUELLE ABSTIMMUNG



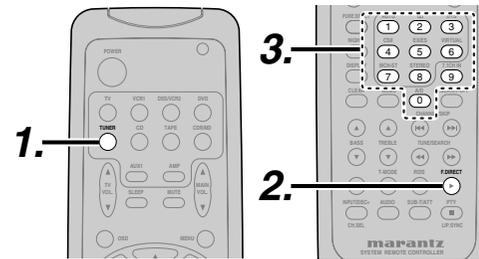
(An der Frontplatte des SR4500)

- Um den Tuner und den gewünschten Wellenbereich (UKW oder MW) zu wählen, drücken Sie die Taste **BAND** an der Frontplatte.
- Drücken Sie die Cursortaste **▲** oder **▼** an der Frontplatte, um den gewünschten Sender zu wählen.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)

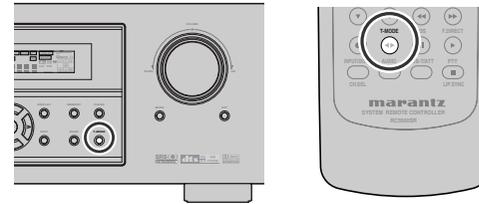
- Um den Tuner und den gewünschten Wellenbereich (UKW oder MW) zu wählen, drücken Sie die Taste **TUNER** auf der Fernbedienung zweimal innerhalb von zwei Sekunden.
- Tippen Sie **◀** oder **▶** auf der Fernbedienung an, um den gewünschten Sender abzustimmen.

DIREKTER FREQUENZABRUF



- Um den Tuner und den gewünschten Wellenbereich (UKW oder MW) zu wählen, drücken Sie die Taste **TUNER** auf der Fernbedienung zweimal innerhalb von zwei Sekunden.
- Tippen Sie **F.DIRECT** auf der Fernbedienung an. Auf dem Display wird **"FREQ - - -"** angezeigt.
- Geben Sie die Frequenz des gewünschten Senders mit den **Zifferntasten** auf der Fernbedienung ein.
- Der gewünschte Sender wird automatisch abgestimmt.

(UKW) ABSTIMMUNGSMODUS (AUTOMATISCH STEREO ODER MONO)



Im automatischen Stereo-Modus leuchtet die Anzeige **AUTO** immer auf dem Display.

Die Anzeige **„ST“** leuchtet auf, wenn ein Stereo-Sender abgestimmt wird.

Bei unbelegten Frequenzen wird das Rauschen gedämpft und die Anzeigen **„TUNED“** und **„ST“** erlöschen.

Falls das Signal schwach ist, ist der Stereoempfang unter Umständen nicht möglich. Drücken Sie in diesem Fall die Taste **T-MODE** an der Frontplatte bzw. auf der Fernbedienung.

Die Anzeige **„AUTO“** erlischt, die UKW-Stereosendungen werden in Mono empfangen, und die Anzeige **„ST“** erlischt.

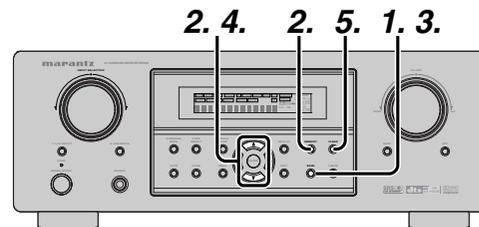
Um auf den automatischen Stereoempfang zurückzuschalten, drücken Sie die Taste **T-MODE** an der Frontplatte erneut bzw. tippen Sie **T-MODE** auf der Fernbedienung an. Die Anzeige **AUTO** leuchtet auf dem Display auf.

SENDERSPEICHERUNG

Mit diesem Gerät können Sie bis zu 50 UKW/MW-Sender in jeder beliebigen Reihenfolge speichern. Für jeden Sender können, falls erwünscht, Frequenz und Empfangsmodus gespeichert werden.

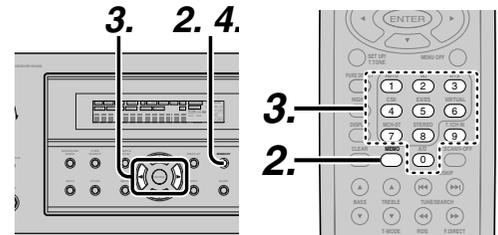
AUTOMATISCHE SENDERSPEICHERUNG

Diese Funktion sucht den UKW- und MW-Wellenbereich automatisch ab und speichert alle Sender, die mit der geeigneten Signalstärke empfangen werden.



- Um den UKW-Wellenbereich zu wählen, drücken Sie die Taste **BAND** an der Frontplatte.
- Während Sie die Taste **MEMO** gedrückt halten, drücken Sie die Cursortaste **▶**. Die Anzeige **„AUTO PRESET“** erscheint auf dem Display, und der Sendersuchlauf beginnt ab der niedrigsten Frequenz.
- Jedes Mal, wenn ein Sender abgestimmt wird, stoppt der Suchlauf, und der abgestimmte Sender wird 5 Sekunden lang wiedergegeben. Während dieser Zeit können Sie die folgenden Bedienungsvorgänge durchführen: Der Wellenbereich kann durch Drücken der Taste **BAND** umgeschaltet werden.
- Falls Sie während dieser Zeit keine Taste drücken, wird der abgestimmte Sender auf dem Speicherplatz 02 abgespeichert. Falls Sie den gegenwärtigen Sender überspringen möchten, drücken Sie die Cursortaste **▲** während dieser Zeit. Der Sender wird übersprungen, und die automatische Voreinstellung wird fortgesetzt.
- Der Betrieb stoppt automatisch, wenn alle 50 Speicherplätze belegt sind oder wenn der automatische Sendersuchlauf die höchste Frequenz aller Frequenzbereiche erreicht hat. Sie können die automatische Senderspeicherung jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste **CLEAR** drücken.

MANUELLE SENDERSPEICHERUNG



(An der Frontplatte des SR4500)

- Stimmen Sie den gewünschten Radiosender ab. (Siehe den Abschnitt **„MANUELLE ABSTIMMUNG“** oder **„AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG“**.)
- Drücken Sie die Taste **MEMO** an der Frontplatte. Die Anzeige **„—“** (Speichernummer) beginnt auf dem Display zu blinken.
- Wählen Sie die Voreinstellungsnummer durch Drücken der Cursortaste **▲** oder **▼**, während diese Anzeige blinkt (ca. 5 Sekunden).
- Drücken Sie die Taste **MEMO** erneut, um die Eingabe zu bestätigen. Das Anzeige hört zu blinken auf. Der Sender ist jetzt auf dem angegebenen Speicherplatz abgespeichert.

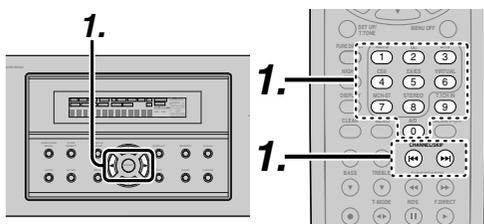
(Mit Hilfe der Fernbedienung)

1. Stimmen Sie den gewünschten Radiosender ab. (Siehe den Abschnitt „MANUELLE ABSTIMMUNG“ oder „AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG“.)
2. Tippen Sie **MEMO** auf der Fernbedienung an. Die Anzeige „— —“ (Speichernummer) beginnt auf dem Display zu blinken.
3. Geben Sie die gewünschte Speichernummer durch Antippen der **Zifferntasten** ein.

Hinweis:

- Bei Eingabe einer einstelligen Zahl (z. B. 2) geben Sie „02“ oder einfach „2“ ein, und warten Sie dann einige Sekunden lang.

AUFRUFEN EINES GESPEICHERTEN SENDERS



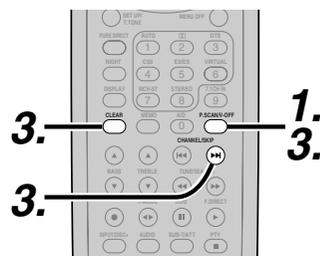
(An der Frontplatte des SR4500)

1. Wählen Sie den gewünschten voreingestellten Sender durch Drücken der Cursortaste ◀ oder ▶ an der Frontplatte.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)

1. Tippen Sie ◀◀ oder ▶▶ auf der Fernbedienung an, um den gewünschten gespeicherten Sender zu wählen, oder geben Sie den gewünschten Speicherplatz mit Hilfe der **Zifferntasten** auf der Fernbedienung ein.

SPEICHER-SUCHLAUF

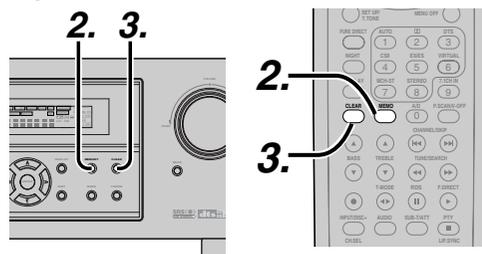


(Mit Hilfe der Fernbedienung)

1. Tippen Sie **P.SCAN** auf der LCD-Anzeige der Fernbedienung an. Die Anzeige „PRESET SCAN“ erscheint auf dem Display, und dann wird zuerst der gespeicherte Sender mit der niedrigsten Speichernummer aufgerufen.
2. Die gespeicherten Sender werden in Aufeinanderfolge (Nr. 1 → Nr. 2 → usw.) je ca. 5 Sekunden lang aufgerufen. Keine Speichernummer wird übersprungen.
3. Sie können die gespeicherten Sender schneller aufrufen, indem Sie ▶▶ fortlaufend drücken. Wenn der gewünschte gespeicherte Sender empfangen wird, brechen Sie den Speicher-Suchlauf ab, indem Sie **CLEAR** oder **P.SCAN** antippen.

LÖSCHEN VON GESPEICHERTEN SENDERN

Sie können gespeicherte Sender mit Hilfe des folgenden Verfahrens löschen.



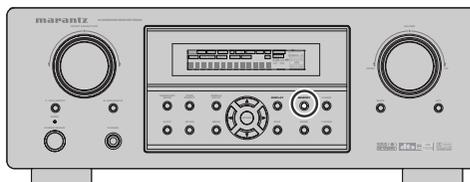
1. Rufen Sie den zu löschenden gespeicherten Sender unter Durchführung des Verfahrens auf, das im Abschnitt „Aufrufen eines gespeicherten Senders“ beschrieben ist.
2. Drücken Sie die Taste **MEMO** an der Frontplatte oder drücken Sie **MEMO** auf der Fernbedienung an.
3. Die Speichernummer blinkt 5 Sekunden lang auf dem Display. Während die Nummer blinkt, drücken Sie die Taste **CLEAR** an der Frontplatte bzw. auf der Fernbedienung.

4. Die Anzeige „xx CLEAR“ wird auf dem Display angezeigt, um anzugeben, dass die angegebene Speichernummer gelöscht wurde.

Hinweis:

- Um alle gespeicherten Sender zu löschen, drücken und halten Sie die Tasten **CLEAR** und **ENTER** zwei Sekunden lang.

SORTIEREN DER GESPEICHERTEN SENDER



Falls Sie Sender gespeichert haben, wobei einige Speicherplätze übersprungen wurden: Beispielsweise seien die Sender wie folgt gespeichert:

- 1) 87,1 MHz
- 2) 93,1 MHz
- 3) 94,7 MHz
- 10) 105,9 MHz

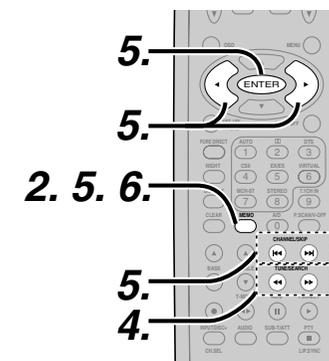
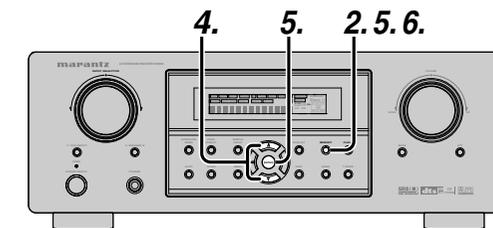
(wie Sie sehen können, sind keine Sender unter den Speicherplätzen 4 bis 9 gespeichert), können Sie die Speicherplatznummer 10 als neue Speicherplatznummer 5 einstellen.

Um die Nummern zu sortieren, drücken und halten Sie die Taste **MEMO** und Cursortaste ▼.

Die Anzeige „PRESET SORT“ wird angezeigt, dann findet der Sortiervorgang statt.

NAMENSEINGABE DES GESPEICHERTEN SENDERS

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, für jeden gespeicherten Sender mit Hilfe der alphanumerischen Schriftzeichen einen Namen einzugeben. Bevor Sie die Namenseingabe durchführen, müssen Sie die Sender zuerst mit Hilfe der Senderspeicherungsfunktion abspeichern.



1. Rufen Sie die Speichernummer des Senders, für den die Namenseingabe erfolgen soll, unter Durchführung des Verfahrens auf, das im Abschnitt „Aufrufen eines gespeicherten Senders“ beschrieben ist.
2. Drücken Sie die Taste **MEMO** an der Frontplatte oder tippen Sie **MEMO** auf der Fernbedienung länger als 3 Sekunden an.
3. Die erste Eingabestelle auf der linken Seite der Namensanzeige beginnt zu blinken, um anzuzeigen, dass ein Schriftzeichen eingegeben werden kann.
4. Wenn Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ an der Frontplatte bzw. die Taste ◀/ ▶ auf der Fernbedienung drücken, werden die alphanumerischen Schriftzeichen in der folgenden Reihenfolge angezeigt:
A → B → C ... Z → 1 → 2 → 3... 0 → → → + → / → (Leerstelle) → A

nach oben →
← nach unten

5. Nachdem Sie das erste einzugebende Schriftzeichen gewählt haben, drücken Sie die Taste **MEMO** oder **ENTER** und dann die Taste **MEMO** auf der Fernbedienung. Damit ist dieses Schriftzeichen gespeichert und die nächste Stelle beginnt zu blinken. Geben Sie das Schriftzeichen für diese Stelle auf die gleiche Weise ein. Um rückwärts und vorwärts durch die Schriftzeichen zu gehen, drücken Sie die Cursortaste ◀/▶ bzw. die Taste ◀◀ oder ▶▶ auf der Fernbedienung.

Hinweis:

- Falls an einer Stelle kein Schriftzeichen erforderlich ist, ist die Leerstelle einzugeben.
6. Um den Namen abzuspeichern, drücken Sie die Taste **MEMO** auf der Fernbedienung länger als 2 Sekunden.

| Ten keypad | Press, press again, press again, etc. |
|------------|---------------------------------------|
| 1 | A → B → C → 1 → A |
| 2 | D → E → F → 2 → D |
| 3 | G → H → I → 3 → G |
| 4 | J → K → L → 4 → J |
| 5 | M → N → O → 5 → M |
| 6 | P → Q → R → 6 → P |
| 7 | S → T → U → 7 → S |
| 8 | V → W → X → 8 → V |
| 9 | Y → Z → space → 9 → Y |
| 0 | -- → + → / → 0 |

RDS-BETRIEB

RDS (Radio Data System, d. h. Radiodatensystem) ist eine Funktion, die jetzt in vielen Ländern zur Verfügung steht. Mit Hilfe dieser Funktion kann das UKW-Signal zusätzliche Programminformationen ausstrahlen.

Der SR5400 ist mit einer RDS-Funktion ausgestattet, um Ihnen bei der Wahl von UKW-Sendern nach Sender- und Sendernetznamen, anstatt der üblichen Senderfrequenzen, zu helfen. Zusätzliche RDS-Funktionen gestatten auch die Suche nach bestimmten Programmarten.

RADIOTEXT

Einige RDS-Sender strahlen RADIO TEXT aus, eine Funktion, die Ihnen zusätzliche Informationen zu Sendern und ausgestrahlten Programmen bietet. RADIO TEXT-Informationen erscheinen als "laufender" Text im Display.

RADIO TEXT wird vom Sender Schriftzeichen für Schriftzeichen übertragen. Daher kann es etwas länger dauern, bis der gesamte Text empfangen wurde.

RDS-DISPLAY

Wenn ein Receiver auf einen UKW-Sender abgestimmt ist, der RDS-Daten ausstrahlt, zeigt die Informationsanzeige an der Frontplatte automatisch den Sendernamen oder den RADIO TEXT an Stelle der typischen Anzeige der Senderfrequenz an.

Um das Display umzuschalten, tippen Sie auf der Fernbedienung die Bedienungsfläche **RDS** im TUNER-modus



PROGRAMMARTANZEIGE (PTY)

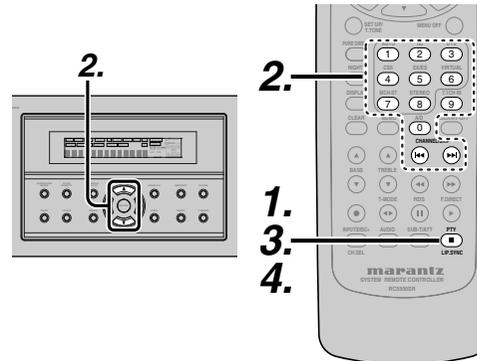
Das RDS-System teilt die Sendungen je nach der Programmart in verschiedene Kategorien ein. Um die Programmart-Informationen des gegenwärtig eingestellten Senders auf dem Display anzuzeigen, tippen Sie auf der Fernbedienung die Bedienungsfläche **PTY** im TUNER-modus.



AUTOMATISCHER PROGRAMMART-SUCHLAUF

Ihr Receiver ist mit einer Funktion zur automatischen Suche nach Sendern einer der 29 verschiedenen Programmarten ausgestattet.

Um nach einer bestimmten Programmart zu suchen, führen Sie die folgenden Bedienungsschritte durch:



1. Tippen Sie **PTY** auf der Fernbedienung an. Die Programmart des gegenwärtig abgestimmten Senders wird angezeigt. Falls kein Sender abgestimmt ist oder keine RDS-Daten empfangen werden, wird die gegenwärtig gewählte Programmartgruppe als blinkende Anzeige angezeigt.
2. Um auf eine andere Programmart umzuschalten, drücken Sie die Taste Cursortaste ▲ oder ▼ an der Frontplatte oder tippen Sie **Zifferntasten** auf der Fernbedienung, bis die gewünschte Programmart im Display angezeigt wird.

3. Sobald die gewünschte Programmartgruppe oder Programmart gewählt wurde, tippen Sie **PTY** im TUNER-modus an, während das Display blinkt (ungefähr 5 Sekunden lang). Der automatische Programmart-Suchlauf beginnt, und der Sender stoppt beim Empfang eines jeden Senders, der RDS PTY-Daten der gewünschten Art ausstrahlt.
4. Um zum nächsten RDS-Sender der gewünschten Programmart weiterzugehen, tippen Sie **PTY** im TUNER-modus nochmals innerhalb von 5 Sekunden an.

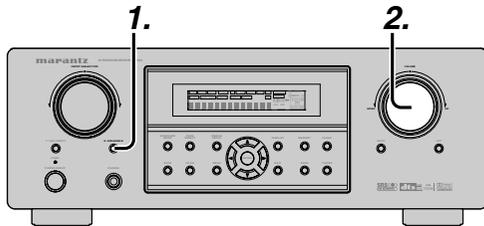
| NUMMER | ANZEIGE | PROGRAMMART |
|--------|----------|----------------------------------|
| 1 | POP | Popmusik |
| 2 | ROCK | Rockmusik |
| 3 | MOR | Allgemeine Unterhaltungsmusik |
| 4 | LIGHT | Leichte klassische Musik |
| 5 | CLASSIC | Ernste klassische Musik |
| 6 | NEWS | Nachrichten |
| 7 | AFFAIR | Aktuelle Angelegenheiten |
| 8 | INFO | Informationsprogramme |
| 9 | SPORT | Sportprogramme |
| 10 | EDUCATE | Erziehungsprogramme |
| 11 | DRAMA | Hörspiele |
| 12 | CULTURE | Kulturelle Programme |
| 13 | SCIENCE | Wissenschaftliche Programme |
| 14 | OTHERS | Verschiedene andere Programme |
| 15 | OTHER | Andere Musikprogramme |
| 16 | WEATHER | Wetterbericht |
| 17 | FINANCE | Finanzielle Programme |
| 18 | CHILDREN | Kinderprogramme |
| 19 | SOCIAL | Soziale Angelegenheiten |
| 20 | RELIGION | Religiöse Programme |
| 21 | PHONE IN | Programme mit Höreranrufen |
| 22 | TRAVEL | Reiseprogramme |
| 23 | HOBBIES | Hobbys und Freizeitbeschäftigung |
| 24 | JAZZ | Jazzmusik |
| 25 | COUNTRY | Country Music |
| 26 | NATION | Volksmusik |
| 27 | OLDIES | Oldies |
| 28 | FOLK | Folk-Musik |
| 29 | DOCUMENT | Dokumentarprogramme |

SURROUND- LAUTSPRECHERSYSTEM B

Das Surround-Lautsprechersystem B ist eine Funktion, mit deren Hilfe Sie dieselbe Tonquelle in einem anderen Raum wiedergeben können als dem Raum, in dem sich der SR4500 befindet. Nachfolgend sind kurz die Bedienungsvorgänge erklärt, die mit Hilfe der Surround-Lautsprecherfunktion durchgeführt werden können.

WIEDERGABE IN EINEM ANDEREN RAUM UNTER VERWENDUNG DER BUCHSEN S(SURROUND) SPEAKER B

Der SR4500 ermöglicht Ihnen den Anschluss eines anderen Lautsprechersets und dessen Aufstellung in einem anderen Hörraum oder getrennten Bereich, um die Musikwiedergabe dort zu genießen. Das Lautsprechersystem SURROUND SPEAKER B kann nicht mit der mitgelieferten Fernbedienung bedient werden.



1. Drücken Sie die Taste **S (SURROUND) SPEAKER B**. Das Gerät schaltet auf den Modus für das Surround-Lautsprechersystem B um, und die Anzeige „**SPKR B**“ wird auf dem Display angezeigt.
2. Die Lautstärke des Surround-Lautsprechersystems B (S. SPEAKER B) ist mit der Hauptlautstärke gekoppelt.

Hinweise für die Surround-Lautsprecher B

- Die Mehrzimmer-Lautsprecher können nur im Hauptzimmer ein- und ausgeschaltet werden.
- Die Ausgangsbuchsen SURROUND SPEAKER B können verwendet werden, wenn für SURROUND BACK SPEAKER (hinterer Surround-Lautsprecher) die Einstellung NONE im Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) gewählt ist. (Siehe Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) auf Seite 18.)
- Die Anzeige „The Surr. Back Speakers are in use“ (Die hinteren Surround-Lautsprecher werden verwendet.) wird angezeigt, wenn Sie die Taste **S. SPEAKER B** drücken, falls für SURROUND BACK SPEAKER (hinterer Surround-Lautsprecher) eine andere Einstellung als NONE im Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) gewählt ist. (Siehe Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) auf Seite 18.)
- Die Funktion „Surround-Lautsprecher B“ steht nicht zur Verfügung, wenn der 7.1-Kanal-Eingangsmodus gewählt ist.

STÖRUNGSSUCHE

Überprüfen Sie in einem Störfall die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst anfordern.

1. Sind alle Anschlüsse richtig vorgenommen?
2. Wird das Gerät richtig anhand der Hinweise in der Bedienungsanleitung bedient?
3. Funktionieren die Leistungsverstärker und Lautsprecher richtig?

Falls das Gerät nicht richtig funktioniert, überprüfen Sie die folgenden, in der Tabelle aufgelisteten Punkte. Falls das Problem nicht behoben werden kann, wenn Sie die entsprechende Abhilfemaßnahme durchführen, liegt vermutlich eine Funktionsstörung der inneren Stromkreise vor. Ziehen Sie den Netzstecker sofort aus der Steckdose, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, die nächste Marantz-Vertriebsstelle oder das Marantz-Service-Center in Ihrem Land.

| SYMPTOM | URSACHE | ABHILFMASSNAHME |
|--|---|--|
| Der SR4500 kann nicht eingeschaltet werden. | Der Netzstecker ist nicht in die Steckdose gesteckt. | Den Netzstecker in die Steckdose stecken. |
| Keine Ton- und Bildwiedergabe, selbst bei eingeschaltetem Gerät. | Die Stummschaltung ist eingeschaltet. | Die Stummschaltung mit der Fernbedienung ausschalten. |
| | Das Eingangskabel ist nicht richtig angeschlossen. | Im Anschlußdiagramm nachsehen, und die Kabel richtig anschließen. |
| | Der Hauptlautstärkereglern ist auf den Mindestwert gestellt. | Den Hauptlautstärkereglern richtig einstellen. |
| | Falsche Position des Funktionswahlschalters. | Die korrekte Position wählen. |
| Keine Tonwiedergabe von den Lautsprechern. | Der Kopfhörer ist an die Kopfhörerbuchse angeschlossen. | Den Kopfhörerstecker aus der Buchse ziehen. (Wenn der Kopfhörer angeschlossen ist, erfolgt die Tonwiedergabe nicht über die Lautsprecher.) |
| Ton- und Bildwiedergabe von einem anderen Gerät als dem mit dem Funktionswahlschalter gewählt. | Das Eingangskabel ist falsch angeschlossen. | Das Kabel unter Beachtung des Anschlußdiagramms richtig anschließen. |
| Über einen Lautsprecher wird der Ton des falschen Kanals ausgegeben. | Das Lautsprecherkabel ist falsch angeschlossen. | Das Kabel unter Beachtung des Anschlußdiagramms richtig anschließen. |
| Keine Tonwiedergabe über den Mittenlautsprecher. | Das Mittenlautsprecherkabel ist nicht richtig angeschlossen. | Das Kabel richtig anschließen. |
| | Für den Surround-Modus wurde STEREO gewählt. | Wenn für den Surround-Modus STEREO gewählt wurde, wird kein Ton über den Mittenlautsprecher ausgegeben. Einen anderen Surround-Modus wählen. |
| | Im Einrichtungs Menü wurde "Center = NONE" gewählt. | Die richtige Einstellung vornehmen. |
| Kein Tonausgang über den Surround-Lautsprecher. | Falscher Anschluss des mittleren Surround-Lautsprecherkabels. | Das Kabel richtig anschließen. |
| | Für den Surround-Modus wurde die Einstellung STEREO gewählt. | Wenn die Einstellung STEREO für den Surround-Modus gewählt wurde, erfolgt kein Tonausgang von den Surround-Lautsprechern. Wählen Sie einen anderen Surround-Modus. |
| | Surround = NONE wurde im Einstellungsmodus (SETUP) gewählt. | Die korrekte Einstellung wählen. |

| SYMPTOM | URSACHE | ABHILFMASSNAHME |
|--|---|--|
| Kein Tonausgang über den mittleren Surround-Lautsprecher. | Falscher Anschluss des Kabels des mittleren Surround-Lautsprechers. | Das Kabel richtig anschließen. |
| | Der Surround-Modus ist nicht im EX/ES-Modus. | Den Surround-Modus EX/ES einstellen. |
| | Mittlerer Surround-Lautsprecher – NONE wurde in der Einstellung der Lautsprechergröße (SPEAKER SIZE SETUP) gewählt. | Die korrekte Einstellung wählen. |
| EX/ES-Modus kann nicht gewählt werden. | Mittleren Surround-Lautsprecher – NONE wurde in der Einstellung der Lautsprechergröße (SPEAKER SIZE SETUP) gewählt. | Die korrekte Einstellung wählen. |
| | Das Eingangssignal ist nicht kompatibel. | Eine 5.1-Kanal-Tonquelle verwenden. |
| Der Pro Logic II-Modus kann nicht gewählt werden. | Das Eingangssignal ist nicht kompatibel. | Ein 2-Kanal-Dolby Digital-Eingangssignal, PCM-Eingangssignal oder ein analoges Eingangssignal verwenden. |
| Der Neo 6-Modus kann nicht gewählt werden. | Das Eingangssignal ist nicht kompatibel. | Ein 2-Kanal-Dolby Digital-Eingangssignal, PCM-Eingangssignal oder ein analoges Eingangssignal verwenden. |
| Der CSII-Modus kann nicht gewählt werden. | Das Eingangssignal ist nicht kompatibel. | Ein 2-Kanal-Dolby Digital-Eingangssignal, PCM-Eingangssignal oder ein analoges Eingangssignal verwenden. |
| Kein Ausgang zum Subwoofer. | Im Einrichtungs Menü wurde „Subwoofer = NONE“ gewählt. | „Subwoofer = YES“ wählen. |
| Während der Wiedergabe einer CD oder LD, die im DTS-Format aufgezeichnet ist, entsteht ein Rauschen. | Für den Eingang wurde Analog gewählt. | Darauf achten, den Digitalanschluß vorzunehmen. Den Digitaleingang wählen, dann mit der Wiedergabe beginnen. |
| Ein bestimmter Kanal erzeugt keinen Ausgang. | Auf der Tonquelle ist nichts aufgenommen. | Die Codierung des Kanals auf der gewählten Tonquelle überprüfen. |
| Kein UKW- oder MW-Empfang. | Falsche Antennenanschlüsse. | Die UKW- und MW-Zimmerantenne korrekt an eine UKW- und MW-Antennenbuchse anschließen. |
| Rauschen während des MW-Empfangs. | Der Empfang wird von anderen elektrischen Feldern gestört. | Den Aufstellort der MW-Zimmerantenne ändern. |
| Rauschen während des UKW-Empfangs. | Die Radiowellen vom Sender sind schwach. | Eine UKW-Außenantenne installieren. |
| Der gespeicherte Sender kann beim Drücken der PRESET-Taste nicht abgestimmt werden. | Die gespeicherten Daten wurden gelöscht. | Falls der Netzstecker des Geräts über längere Zeit abgezogen bleibt, werden die gespeicherten Daten gelöscht. In diesem Fall die Speicherung erneut vornehmen. |
| Das Gerät kann nicht mit der Fernbedienung bedient werden. | Die Batterien sind leer. | Alle Batterien gegen neue austauschen. |
| | Falsche Einstellung der Funktionstaste der Fernbedienung. | Eine andere Position im Zimmer wählen, um das Gerät mit der Fernbedienung zu bedienen. |
| | Der Abstand zwischen dem SR4500 und der Fernbedienung ist zu groß. | Die Fernbedienung näher an den SR4500 herbringen. |
| | Auf dem Übertragungsweg zwischen dem SR4500 und der Fernbedienung befindet sich ein Hindernis. | Das Hindernis auf dem Übertragungsweg entfernen. |

ALLGEMEINE FUNKTIONSSTÖRUNG

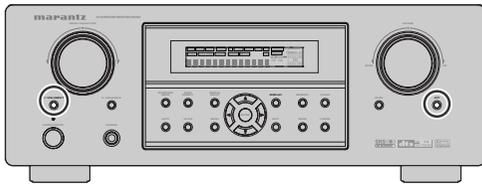
Falls eine Funktionsstörung des Gerätes auftritt, kann dies auf eine elektrostatische Entladung zurückzuführen sein. Oder die von der Netzstromleitung hervorgerufene Interferenz hat die in den Speicher-Schaltkreisen enthaltenen Informationen verfälscht. Daher sind die folgenden Schritte auszuführen:

- den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- mindestens 3 Minuten lang warten, und dann den Stecker erneut in die Steckdose stecken.
- das Gerät erneut zu bedienen versuchen.

Speichersicherung

- Der SR4500 ist mit einer Speichersicherungsfunktion ausgestattet, um zu verhindern, dass die gespeicherten Daten bei einem Stromausfall, oder falls das Netzkabel versehentlich abgetrennt wird, gelöscht werden.

RÜCKSTELLUNG DES GERÄTES



Falls ein Betriebsvorgang oder eine Anzeige anomal erscheint, sollten Sie eine Rückstellung des Gerätes vornehmen, indem Sie das folgende Verfahren durchführen.

Wenn der SR4500 eingeschaltet ist, halten Sie die Tasten **7.1CH INPUT** und **ATT** gleichzeitig mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

Beachten Sie bitte, dass Sie auf diese Weise die folgenden Einstellungen auf ihre Ausgangswerte zurückstellen: Funktionswahlschalter, Surround-Mode, Verzögerungszeit, TUNER-Speicherung usw.

TECHNISCHE DATEN

UKW-TUNERTEIL

| | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| Frequenzbereich | 87,5 – 108,0 MHz |
| Verwendbare Empfindlichkeit | IHF 1,8 µV/16,4 dBf |
| Rauschabstand | Mono/Stereo 75/70 dB |
| Verzerrung | Mono/Stereo 0,2/0,3 % |
| Stereo-Trennung | 1 kHz 45 dB |
| Alternierende Kanaltrennschärfe | ±300 kHz 60 dB |
| Spiegelfrequenzdämpfung | 98 MHz 70 dB |
| Tunerausgangspegel | 1 kHz, ± 40 kHz Dev 800 mV |

MW-TUNERTEIL

| | |
|-----------------------------|------------------------------|
| Frequenzbereich | 531 – 1602 kHz |
| Rauschabstand | 50 dB |
| Verwendbare Empfindlichkeit | Schleife 400 mV/m |
| Verzerrung | 400Hz, 30 % Mod. 0,5 % |
| Trennschärfe | ±18 kHz 70 dB |

AUDIO-TEIL

| | |
|--|---------------------|
| Kontinuierliche Ausgangsleistung (20 Hz – 20 kHz/THD=0.08%) | |
| Vordere Lautsprecher L&R | 8 Ohm 80 W/Ch |
| Mittkanal | 8 Ohm 80 W/Ch |
| Surround-Lautsprecher L&R | 8 Ohm 80 W/Ch |
| Surround-Kanal hinteren L&R | 8 Ohm 80 W/Ch |

| | |
|-----------------------------|----------------------|
| Vordere Lautsprecher L&R | 6 Ohm 105 W/Ch |
| Mittkanal | 6 Ohm 105 W/Ch |
| Surround-Lautsprecher L&R | 6 Ohm 105 W/Ch |
| Surround-Kanal hinteren L&R | 6 Ohm 105 W/Ch |

| | |
|---|--------------------------------|
| Eingangsempfindlichkeit/Impedanz | 168 mV/47 kOhm |
| Rauschabstand (Analogeingang/Signalquellen-Direktwahl) | 105 dB |
| Frequenzgang (Analogeingang/Signalquellen-Direktwahl) | 8 Hz bis 100 kHz (±3 dB) |
| (Digitaleingang/96 kHz Pulsmodulation) | 8 Hz bis 45 kHz (±3 dB) |

VIDEO-TEIL

| | |
|----------------------------|-------------------------------|
| Fernsehformat | PAL |
| Eingangspegel/Impedanz | 1 Vs-s/75 Ohm |
| Ausgangspegel/Impedanz | 1 Vs-s/75 Ohm |
| Videofrequenzgang | 5 Hz bis 8 MHz (-1 dB) |
| Videofrequenz (Komponente) | 5 Hz bis 80 MHz (-1 dB) |
| Rauschabstand | 60 dB |

ALLGEMEIN

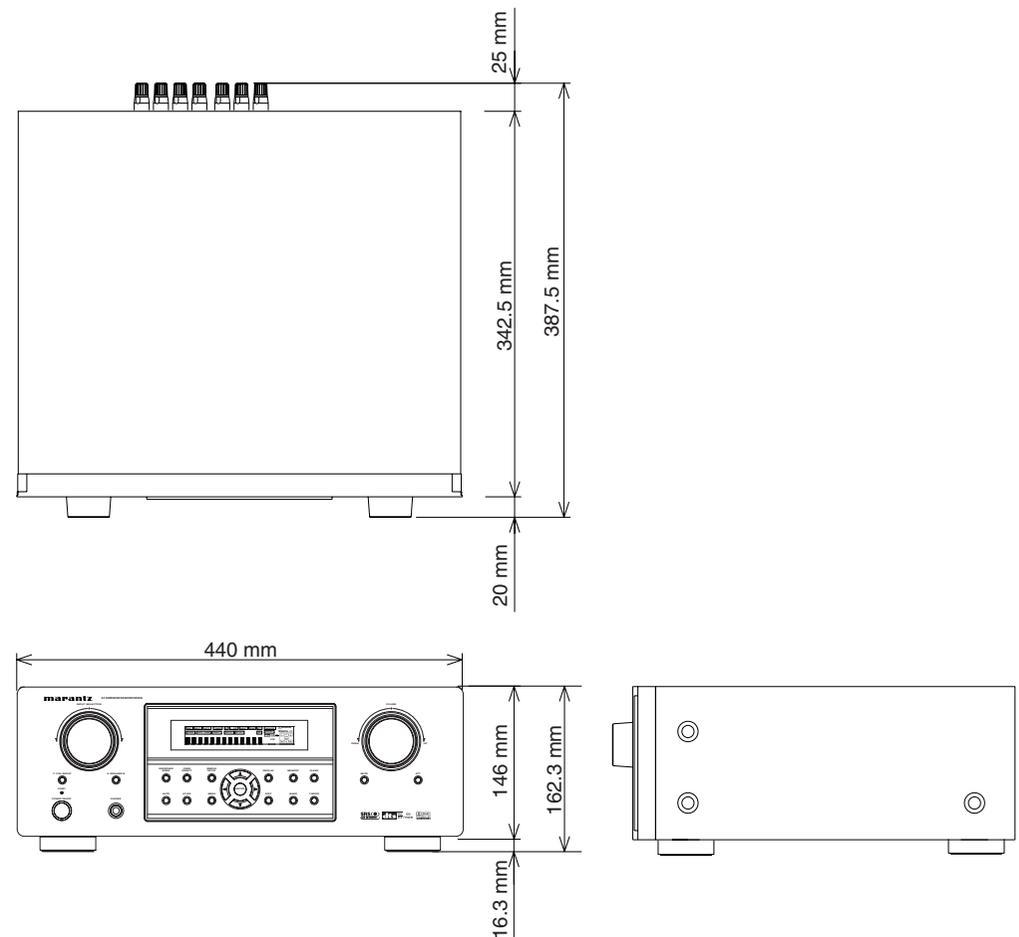
| | |
|------------------------|--------------------------------|
| Leistungsanforderungen | Wechselstrom 230 V 50 Hz |
| Leistungsaufnahme | 388 W |
| Gewicht (SR4500) | 12,0 kg |

ZUBEHÖRTEILE

| | |
|------------------------|---------|
| Fernbedienung RC5500SR | 1 |
| Batterien vom Typ AAA | 2 |
| UKW-antenne | 1 |
| MW-Rahmenantenne | 1 |
| Netzstromkabel | 1 |

Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

ABMESSUNGEN



SETUP CODES

CD

| | |
|-----------------------|---|
| Aiwa | 0184 |
| Burmester | 0447 |
| California Audio Labs | 0056 |
| Carver | 0184, 0206 |
| Classic | 0324 |
| Denon | 0030 |
| DKK | 0027 |
| DMX Electronics | 0184 |
| Emerson | 0332 |
| Fisher | 0352, 0206 |
| Garrard | 0447 |
| Genexxa | 0059, 0332 |
| GPX | 0323 |
| Harman/Kardon | 0184, 0200, 0229 |
| Hitachi | 0059 |
| Integra | 0128 |
| JVC | 0099, 0321 |
| Kenwood | 0055, 0064, 0217 |
| KLH | 0345 |
| Koss | 0344 |
| Krell | 0184 |
| Linn | 0184 |
| Luxman | 0120 |
| LXI | 0332 |
| Magnavox | 0184, 0332 |
| Marantz | 0999, 0056, 0184 |
| MCS | 0056 |
| Miro | 0027 |
| Mission | 0184 |
| MTC | 0447 |
| NSM | 0184 |
| Onkyo | 0128 |
| Optimus | 0027, 0059, 0064, 0332, 0206, 0495, 0172, 0447, 0102 |
| Panasonic | 0056 |
| Parasound | 0447 |
| Philips | 0999, 0184 |
| Pioneer | 0059, 0332, 0495 |
| Polk Audio | 0184 |
| Proton | 0184 |
| QED | 0184 |
| Quad | 0184 |
| Quasar | 0056 |
| RadioShack | 0102 |
| RCA | 0089, 0059, 0447, 0080, 0332, 0206, 0495 |

| | |
|-----------------|------------------|
| Realistic | 0447, 0206 |
| Rotel | 0184, 0447 |
| SAE | 0184 |
| Sansui | 0184, 0332 |
| Sanyo | 0206 |
| Scott | 0332 |
| Sears | 0332 |
| Sharp | 0064 |
| Sonic Frontiers | 0184 |
| Sony | 0027, 0127, 0391 |
| Soundesign | 0172 |
| Symphonic | 0332 |
| TAG McLaren | 0184 |
| Tascam | 0447 |
| TDK | 0235 |
| Teac | 0447 |
| Technics | 0056 |
| Victor | 0099 |
| Wards | 0184, 0080 |
| Yamaha | 0063, 0319 |
| Zonda | 0184 |

CDR

| | |
|---------------|------------|
| Classic | 0324 |
| Fisher | 0352 |
| Harman/Kardon | 0229 |
| JVC | 0321 |
| Kenwood | 0999 |
| Marantz | 0999 |
| Philips | 0999 |
| Pioneer | 0089, 0114 |
| Sony | 0391, 0127 |
| TDK | 0235 |
| Teac | 0447 |
| Yamaha | 0319 |

MD PLAYERS

| | |
|----------|------------|
| Denon | 1900 |
| Kenwood | 1708, 1853 |
| Marantz | 1207 |
| Onkyo | 1895 |
| Optimus | 1090 |
| Pioneer | 1090 |
| Sharp | 1888 |
| Sherwood | 1094 |
| Sony | 1517 |
| Yamaha | 1915 |

TAPE

| | |
|---------------|------------------------|
| Aiwa | 0056, 0227, 0224 |
| Akai | 0310 |
| Carver | 0056 |
| Denon | 0103 |
| Fisher | 0101 |
| Garrard | 0466, 0335 |
| Harman/Kardon | 0209, 0056 |
| JVC | 0271, 0300 |
| Kenwood | 0097 |
| Magnavox | 0056 |
| Marantz | 0056, 0036 |
| Mitsubishi | 0310 |
| NAD | 0171 |
| Onkyo | 0309, 0163, 0162 |
| Optimus | 0054, 0247, 0466, 0364 |
| Panasonic | 0256 |
| Philips | 0056 |
| Pioneer | 0054, 0247, 0126 |
| Polk Audio | 0056 |
| RCA | 0054, 0247 |
| Revox | 0217 |
| Sansui | 0056, 0036 |
| Sherwood | 0364 |
| Sony | 0270, 0197, 0318 |
| Teac | 0335 |
| Technics | 0256 |
| Victor | 0300 |
| Wards | 0054 |
| Yamaha | 0124, 0121 |

SAT (DSS)

| | |
|---------------------|---|
| AlphaStar | 0799 |
| Chaparral | 0243 |
| Crossdigital | 1136 |
| DirecTV | 0419, 0593, 0666, 1666, 1169, 0274, 0776, 1776, 0751, 0846, 1883, 1103, 1136, 0126, 1470, 1469 |
| Dish Network System | 1032, 0802, 1197 |
| Dishpro | 1032, 0802 |
| Echostar | 1032, 0802, 1197 |
| Expressvu | 0802 |
| GE | 0593 |
| General Instrument | 0896 |
| GOI | 0802 |
| Hitachi | 0846 |
| HTS | 0802 |

| | |
|------------------------|---|
| Hughes Network Systems | 1169, 0776, 1776, 1470, 1469 |
| JVC | 0802, 1197 |
| Magnavox | 0751, 0749 |
| Memorex | 0751 |
| Mitsubishi | 0776 |
| Motorola | 0896 |
| Next Level | 0896 |
| Panasonic | 0274, 0728 |
| Paysat | 0751 |
| Philips | 1169, 0776, 1776, 0751, 1103, 0749, 0126, 1469 |
| Proscan | 0419, 0593 |
| RadioShack | 0896 |
| RCA | 0419, 0593, 0882, 0170 |
| Samsung | 1303, 1136 |
| SKY | 0883 |
| Sony | 0666, 1666 |
| Star Choice | 0896 |
| Tivo | 1169, 1470, 1469 |
| Toshiba | 0776, 1776, 0817, 1312 |
| Uniden | 0751, 0749 |
| Zenith | 0883, 1883 |

TV

| | |
|----------------|------------------|
| Admiral | 0120, 0490 |
| Advent | 0788, 0869 |
| Aiko | 0119 |
| Akai | 0729, 0057, 0699 |
| Albatron | 0870 |
| America Action | 0207 |
| Anam | 0207 |
| AOC | 0057 |
| Apex Digital | 0775, 0792, 0906 |
| Audiovox | 0478, 0207, 0119 |
| Bell & Howell | 0181 |
| Bradford | 0207 |
| Broksonic | 0263, 0490 |
| Candle | 0057 |
| Carnivale | 0057 |
| Carver | 0081 |
| Celebrity | 0027 |
| Celera | 0792 |
| Changhong | 0792 |
| Citizen | 0087, 0057, 0119 |
| Clarion | 0207 |
| Contec | 0207 |
| Craig | 0207 |
| Crosley | 0081 |

| | | | | | | | |
|---------------------|--|-------------------------|---|--------------------------|---|------------------------------|---|
| Crown | 0207 | Mitsubishi | 0120, 0177, 1277, 0205, 0863 | Symphonic | 0207, 0198 | 0070, 0236, 1305, 1506 | |
| Curtis Mathes | 0074, 0081, 0181, 0478, 0120, 0087, 0729, 0057, 0172, 0193, 1174, 1374 | Monivision | 0870 | Tandy | 0120 | Fisher | 0074, 0131 |
| CXC | 0207 | Motorola | 0120 | Tatung | 1783 | Fuji | 0062, 0060 |
| Daewoo | 0478, 1688, 0119, 0699 | MTC | 0087, 0057 | Technics | 0277, 0078 | Funai | 0027 |
| Denon | 0172 | Multitech | 0207 | Techwood | 0078 | Garrard | 0027 |
| Dumont | 0044 | NAD | 0183, 0205 | Teknika | 0081, 0207, 0177, 0087, 0119 | GE | 0087, 0062, 0267, 1087, 1062, 0834 |
| Durabrand | 0207, 0205 | NEC | 0057, 1731 | Telefunken | 0729 | GoldStar | 0064, 1264 |
| Electroband | 0027 | Nikko | 0057, 0205, 0119 | TMK | 0205 | Gradiente | 0027 |
| Elektra | 0044, 1688 | Norcent | 0775, 0851 | TNCi | 0044 | Harley Davidson | 0027 |
| Emerson | 0181, 0263, 0490, 0207, 0205, 0198 | NTC | 0119 | Toshiba | 0181, 0183, 0087, 1283, 1383, 1183, 1731, 0677 | Harman/Kardon | 0108 |
| Envision | 0057 | Onwa | 0207 | TVS | 0490 | HI-Q | 0074 |
| Fisher | 0181 | Optimus | 0181, 0277, 0193, 0677 | Vector Research | 0057 | Hitachi | 0027, 0069 |
| Fujitsu | 0710, 0880, 0836 | Optonica | 0120 | Victor | 0080 | Hughes Network Systems | 0069 |
| Funai | 0207, 0198 | Orion | 0263, 0490 | Vidikron | 0081 | JVC | 0094 |
| Futuretech | 0207 | Panasonic | 0277, 0078, 0677 | Vidtech | 0205 | KEC | 0064 |
| Gateway | 1782, 1783 | Penney | 0074, 0183, 0078, 0087, 0057, 0205, 1374 | Viewsonic | 1782 | Kenwood | 0094 |
| GE | 0074, 0078, 0478, 0205, 1474, 1374, 1174 | Philco | 0081, 0057 | Wards | 0081, 0057, 0205, 1183 | Kodak | 0062, 0064 |
| Gibraltar | 0044, 0057 | Philips | 0081, 1481, 0717 | Waycon | 0183 | Lloyd's | 0027 |
| GoldStar | 0057, 0205 | Pilot | 0057 | White Westinghouse | 0490 | LXI | 0064 |
| Grunpy | 0207 | Pioneer | 0193, 0706 | Yamaha | 0057 | Magnasonic | 1305 |
| Hallmark | 0205 | Portland | 0119 | Zenith | 0044, 0490, 0205, 0119 | Magnavox | 0062, 0066, 0108, 0027, 1808 |
| Harman/Kardon | 0081 | Prima | 0788 | | | Magnin | 0267 |
| Harvard | 0207 | Prism | 0078 | | | Marantz | 0062, 0108, 1408 |
| Havermy | 0120 | Proscan | 0074, 1474, 1374 | | | Marta | 0064 |
| Hello Kitty | 0478 | Proton | 0205 | | | Matsushita | 0062, 0189 |
| Himitsu | 0207 | Pulsar | 0044 | | | MEI | 0062 |
| Hisense | 0775 | Quasar | 0277, 0078, 0677 | | | Memorex | 0062, 0189, 0064, 0075, 0066, 0074, 0267, 0027, 0131, 0236, 1264 |
| Hitachi | 1172, 0172 | RadioShack ... | 0074, 0181, 0207, 0057, 0205 | | | MGA | 0267, 0070 |
| Infinity | 0081 | RCA | 0074, 1474, 1274, 1574, 0117, 1174, 1074, 1374, 0706 | | | MGN Technology | 0267 |
| Inteq | 0044 | Realistic | 0181, 0207, 0057, 0205 | | | Minolta | 0069 |
| JBL | 0081 | Runco | 0044, 0057 | | | Mitsubishi | 0094, 0070, 0834 |
| JCB | 0027 | Sampo | 0057, 1782 | | | Motorola | 0062, 0075 |
| Jensen | 0788 | Samsung | 0087, 0729, 0057, 0205 | | | MTC | 0267, 0027 |
| JVC | 0080 | Sansui | 0490 | | | Multitech | 0027 |
| KEC | 0207 | Sanyo | 0181 | | | NAD | 0085 |
| Kenwood | 0057 | Scotch | 0205 | | | NEC | 0131, 0094 |
| KLH | 0792 | Scott | 0263, 0207, 0205 | | | Nikko | 0064 |
| KTV | 0207, 0057 | Sears ... | 0074, 0081, 0181, 0183, 0205, 0198 | | | Noblex | 0267 |
| LG | 1205, 0883, 0469 | Sharp | 0120 | | | Olympus | 0062 |
| LXI | 0074, 0081, 0181, 0183, 0205 | Sheng Chia | 0120 | | | Optimus | 1089, 0189, 0064, 0075, 0131, 0085 |
| Magnavox | 0081, 0057, 1481, 0733, 1281 | Sony | 0027 | | | Orion | 0211, 0236, 1506 |
| Marantz | 0081, 0057, 1581, 0731 | Soundesign | 0207, 0205 | | | Panasonic | 1089, 0062, 0189, 0252, 1062, 0643 |
| Matsushita | 0277, 0677 | Squareview | 0198 | | | Penney | 0062, 0064, 0267, 0069, 1264, 1062 |
| Megatron | 0205, 0172 | SSS | 0207 | | | Pentax | 0069 |
| Memorex | 0181, 0490, 0177, 0205 | Starlite | 0207 | | | Philco | 0062 |
| MGA | 0177, 0057, 0205 | Studio Experience | 0870 | | | Philips | 0062, 0108, 0645 |
| Midland | 0074, 0044, 0078 | Supreme | 0027 | | | Pilot | 0064 |
| | | SVA | 0775, 0892 | | | | |
| | | Sylvania | 0081, 0057, 0198 | | | | |

VCR

| | |
|---------------------|-------------------------|
| Admiral | 0075, 0236 |
| Adventura | 0027 |
| Aiwa | 0064, 0027 |
| American High | 0062 |
| Asha | 0267 |
| Audiovox | 0064 |
| Beaumarck | 0267 |
| Bell & Howell | 0131 |
| Broksonic | 0211, 0148, 0236, 1506 |
| Calix | 0064 |
| Canon | 0062 |
| Carver | 0108 |
| Citizen | 0064, 1305 |
| Craig | 0064, 0074, 0267 |
| Curtis Mathes | 0087, 0062, 0189, 1062 |
| Cybernex | 0267 |
| Daewoo | 0072, 1305 |
| Denon | 0069 |
| Durabrand | 0066 |
| Dynatech | 0027 |
| Electrohome | 0064 |
| Electroponic | 0064 |
| Emerex | 0059 |
| Emerson | 0064, 0211, 0027, 0148, |

| | |
|--------------------------|---|
| Pioneer | 0094, 0085 |
| Polk Audio | 0108 |
| Profitronic | 0267 |
| Proscan | 0087, 1087 |
| Pulsar | 0066 |
| Quasar | 0062, 0189, 1062 |
| RadioShack | 0027 |
| Radix | 0064 |
| Randex | 0064 |
| RCA | 0087, 0267, 0069, 1062, 0907, 0085, 0834, 1087 |
| Realistic | 0062, 0064, 0075, 0074, 0027, 0131 |
| ReplayTV | 0643 |
| Runco | 0066 |
| Samsung | 0267, 0072, 1041 |
| Sanky | 0075, 0066 |
| Sansui | 0027, 0094, 0236, 1506 |
| Sanyo | 0074, 0267, 0131 |
| Scott | 0211, 0072, 0148, 0070 |
| Sears | 0062, 0064, 0074, 0027, 0069, 0131, 1264 |
| Sharp | 0075, 0834 |
| Shogun | 0267 |
| Sonic Blue | 0643 |
| Sony | 0062, 0059, 0060, 0027, 1259, 0663 |
| STS | 0069 |
| Sylvania | 0062, 0108, 0027, 0070, 1808 |
| Symphonic | 0027 |
| Teac | 0027 |
| Technics | 0062, 0189 |
| Teknika | 0062, 0064, 0027 |
| Thomas | 0027 |
| Tivo | 1530, 0663, 0645 |
| TMK | 0267 |
| Toshiba | 0072, 0070, 1530, 1172, 0872 |
| Totevision | 0064, 0267 |
| Unitech | 0267 |
| Vector | 0072 |
| Video Concepts | 0072 |
| Videomagic | 0064 |
| Videosonic | 0267 |
| Villain | 0027 |
| Wards | 0087, 0062, 0075, 0074, 0108, 0267, 0027, 0069 |
| White Westinghouse | 0236 |
| XR-1000 | 0062, 0027 |
| Zenith | 0066, 0060, 0027, 0236, 1506 |

DVD

| | |
|---------------------|---|
| Aiwa | 0668 |
| Allegro | 0896 |
| Apex Digital | 0699, 0823, 1031, 1127, 0821, 0857, 1088, 0824, 1047 |
| Blue Parade | 0598 |
| Broksonic | 0722 |
| CineVision | 0903, 0896 |
| Curtis Mathes | 1114 |
| CyberHome | 1050, 0843, 1051 |
| Daewoo | 0896, 0860 |
| Denon | 0517 |
| DVD2000 | 0548 |
| Emerson | 0618, 0848 |
| Enterprise | 0618 |
| GE | 0549, 0842 |
| Go Video | 0860, 0742, 0896 |
| Harman/Kardon | 0729, 0609 |
| Hitachi | 0600 |
| Hiteker | 0699 |
| JBL | 0729 |
| JVC | 0585, 0650, 0894 |
| Kenwood | 0517, 0561 |
| KLH | 1047 |
| Koss | 0678 |
| Magnavox | 0530, 0848 |
| Marantz | 0566 |
| Memorex | 0722 |
| Microsoft | 0549 |
| Mintek | 0866 |
| Mitsubishi | 1548, 0548 |
| Onkyo | 0530 |
| Oritron | 0678 |
| Panasonic | 0517, 1789, 1389 |
| Philips | 0530, 0566, 0673, 0881 |
| Pioneer | 0552, 0598 |
| Polaroid | 1088 |
| Polk Audio | 0566 |
| Proscan | 0549 |
| Qwestar | 0678 |
| RCA | 0549, 0598, 0849, 1049 |
| Rio | 0896 |
| Rotel | 0650 |
| Sampo | 0779 |
| Samsung | 0517, 0600, 0847 |
| Sansui | 0722 |
| Sanyo | 0722 |
| Sharp | 0657, 0779 |
| Shinsonic | 0560, 0866 |

| | |
|----------------------|------------------|
| Sonic Blue | 0896 |
| Sony | 0560, 0891, 1060 |
| Superscan | 0848 |
| Sylvania | 0848 |
| Technics | 0517 |
| Theta Digital | 0598 |
| Toshiba | 0530, 1072, 0722 |
| Tredex | 0826 |
| Urban Concepts | 0530 |
| US Logic | 0866 |
| Xbox | 0549 |
| Yamaha | 0517, 0566, 0572 |
| Zenith | 0530, 0618, 0896 |

www.marantz.com

You can find your nearest authorized distributor or dealer on our website.

| | | |
|---------------|-----------------------|--|
| JAPAN | Marantz Japan, Inc. | 35-1 Sagami Ohno 7-Chome, Sagamihara-shi, Kanagawa 228-8505, Japan |
| U.S.A. | Marantz America, Inc. | 1100 Maplewood Drive, Itasca, IL 60143, U.S.A. |
| EUROPE | Marantz Europe B.V. | P.O. Box 8744, 5605 LS Eindhoven, The Netherlands |

Manufactured under license from Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories.
Confidential Unpublished Works. © 1992-1997 Dolby Laboratories, Inc. All rights reserved.

marantz[®] is a registered trademark.

